MASCHENTRENDS

Deutschland € 5,90 • Österreich € 6,80 • Schweiz SFR 11,50 • BeNeLux € 7,00 • Dänemark DK 59,00 • Estland € 6,50 • Finnland € 8,30 • Italien € 7,00
Griechenland € 7,10 • Lettland € 6,50 • Litauen € 6,20 • Slowakei € 7,10 • Slowenien € 6,80 • Spanien € 7,00 • Polen PLN 31,00 • Portugal € 7,00 • Tschechien Kč 160

Häkeltrends

Nr. 1/23

25 Modelle in den Größen 36–46

Angesagte Herbst-Styles

Überarbeitete Neuauflage

4 193615 805903 01

Jetzt Sabrina lesen und 33% sparen

3 Ausgaben testen nur 11,- €

- ✓ 33% sparen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Portofrei bequem nach Hause

Jetzt bestellen: craftery.link/sabrina-abo

Coupon ausfüllen und an diese Adresse senden:

BPV Kundenservice Sabrina
Postfach 1331
53335 Meckenheim

BPVMedien@aboteam.de

02225/7085-321

02225/7085-399

☐ **JA**, senden Sie mir bitte die nächsten 3 Ausgaben **Sabrina** für nur 11,- € zu. **Ich spare 33%.**

Name/Vorname _____ Geburtsdatum _____

Straße _____ Hausnummer _____

PLZ _____ Ort _____

Telefonnummer _____ E-Mail _____

☐ **Ich bezahle per Bankeinzug**

D E _____ _____ _____
IBAN Bankleitzahl Kontonummer

☐ **JA**, ich möchte per E-Mail den kostenlosen Newsletter mit aktuellen Kreativ-Tipps erhalten! ☐ Ich bezahle per Rechnung

Wenn ich nicht spätestens 4 Wochen vor Ablauf der Bezugszeit kündige, verlängert sich das Abonnement unbefristet zum aktuellen Abopreis (66,00 € / 12 Ausgaben) und ist danach jederzeit mit einer Kündigungsfrist von 1 Monat kündbar. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versand. Auslandspreise auf Anfrage.

✘ _____

Datum Unterschrift

Ihr Vertragspartner: BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG,
Römerstraße 90, 79618 Rheinfelden
Informationen zu AGB und Datenschutz unter: https://www.craftery.de/agb/
und https://www.craftery.de/Datenschutzerklaerung/

Liebe Leserin,

so langsam werden die Tage kürzer und schon bald sicher auch kühler – der Herbst naht! Und mit ihm kommt die Lust auf kuschelige Pullis, Jacken, Westen, Kleider, Pullunder und Tuniken in wunderschönen, warmen Beerentönen, in kräftigen Powerfarben, aber auch in edlen, ruhigen Naturnuancen sowie in trendigem, coolem Jeansblau. In dieser Zeitschrift finden Sie die ganze Fülle der modischen Ideen in Sachen Häkeln! Suchen Sie sich Ihren Favoriten aus und häkeln Sie mit!

Viel Spaß dabei wünscht Ihnen

Ihre Redaktion

Erkunde unsere Kreativ-Welt auf **www.craftery.de**

Wir sind für Sie da!

Haben Sie Fragen zu unseren Zeitschriften oder Probleme mit einer Anleitung?
Unser Leser-Service hilft Ihnen gerne weiter.

Schreiben Sie uns: Service-hotline@bpv-medien.de

ab Seite 4

INHALT

Wohlfühlmomente	4–11
Bunte Häkelblüten	12–17
Hot Berry	18–23
Streetwear	24–29
Kreatividee	32/33
Das Trend-Accessoire	63/64

Fotografie: 6000 K-photography
Haare & MakeUp: Giovanni Rivas
close up agency Hamburg

Im Anleitungsteil finden Sie:

Bezugsquellen	Seite 57
Abkürzungen	Seite 57
Impressum	Seite 58
Maßtabelle	Seite 58
Häkelschule	ab Seite 58

ab Seite 12

ab Seite 18

ab Seite 63

ab Seite 24

ab Seite 32

Wohlfühlmomente in Naturtönen:

Wellness zum Anziehen!

1

Ganz schön auf Zack: Ein trendiger Begleiter für viele Gelegenheiten ist die lässige Zipfelweste aus herrlich softer, edler Alpakawolle in vier sanften Farben.

Größe 38-42

Entwurf: Pascuali Design

2

Reines, wunderbar weiches Alpakagarn und dekorativ gemusterte Saumbordüren – das wird der neue Favorit für Ihre Herbstgarderobe!

Größe 34/36 (42/44) 48/50

Entwurf: Pascuali Design

3

Mit luftigem Lochmuster, markanten Rippenbündchen und hauchzartem Alpaka-mischgarn punktet die federleichte Longjacke – ein außergewöhnliches Maschen-Highlight!

Größe 36-44

Entwurf: H.Grebenstein

4

4

Die hüftlange Jacke aus wunderschön meliertem Alpakamischgarn schmückt sich mit einem aparten Häkelmuster und einem großzügigen Kragen. Wer mag, häkelt noch die lässige Mütze dazu!

Größe 36/38 (44/46)

Die Farben der Natur: Schmuckstücke in zarten Grautönen!

Entwurf: Anna Maria Busch

5

5

Häkeloptik in Bestform:
Das kuschelige Schurwollgarn
in drei edlen Naturtönen und
das attraktive Zackenmuster
machen die legere Longweste
zum topmodischen Begleiter
für kühle Tage!
Einheitsgröße

Entwurf: U & M Marxer

6

Vom Feinsten in Farbe, Form und Muster: Das extravagante Oversize-Shirt aus supersoftem Schurwoll-Alpaka-Mischgarn mit filigranem Spitzenmuster begleitet Sie auf lässige Art und Weise durch den Herbst!

Einheitsgröße

Garn: LANA GROSSA

6

Entwurf: U & M Marxer

Zarte Versuchung: Wunderbar Weiches zum Wohlfühlen!

7

Drei Farben, zwei Muster:
Die modische Weste aus
volumigem, weichem Garn
geht flott von der Nadel und
ist der perfekte Partner für
trendige Outfits!
Größe 36/38 (44/46)

7

Modisch und flexibel
mit hohem Kuschelfaktor

Entwurf: Heide Opitz

Häkeln macht glücklich!

Ausgabe einfach **online** bestellen!

CRAFTERY

HaeW082
€ (D) 5,50

MHSH047
€ (D) 5,50

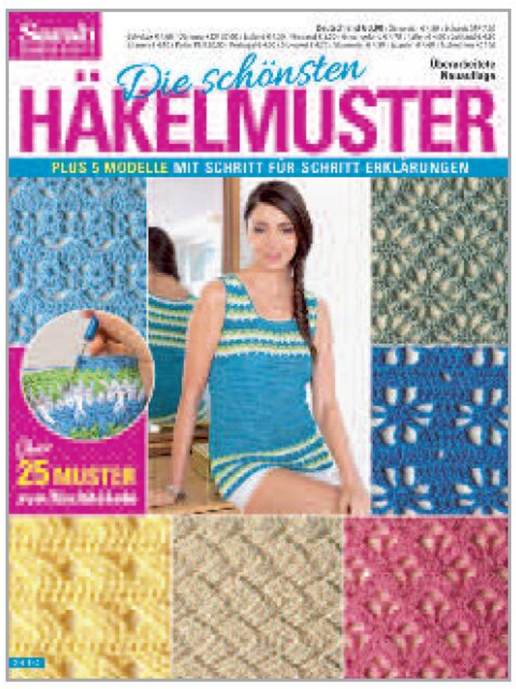
MHSH048
€ (D) 5,50

SH100
€ (D) 4,90

SH139
€ (D) 3,90

SH145
€ (D) 3,90

SH151
€ (D) 5,50



SH154
€ (D) 3,90

© BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG, Römerstraße 90, 79618 Rheinfelden, Handelsregister: Freiburg i. BR., HRA 410806

Telefonisch bestellen: +49 (0) 76 23 964-155
E-Mail: bestellservice@bpv-medien.de

www.craftery.de

Unverbindliches Angebot: nur solange der Vorrat reicht

8

Tanne, Lind- und Maigrün und ein Schuss Mandarine ergänzen sich hier zu einem perfekten Farbbild, das durch die dekorative, abwechslungsreiche Musterung zusätzlich betont wird. Modisches Extra: die perfekt passende Tasche!
Größe 36/38

Bunte Blütenpracht auch im Spätjahr

Entwurf: U & M Marxer

9

9

Ein ausgesprochen reizvolles Farb- und Musterspiel hat dieser tolle Longpulli zu bieten. Das verspricht Kurzweil beim Häkeln und sieht einfach klasse aus!
Größe 36-42

Entwurf: U & M Marxer

Häkelblüten in herbstlichen Powerfarben!

10

In modischer Silhouette zeigt sich das legere Kleid aus schmuseweichem Wolle-Alpaka-Mischgarn in vier wunderbaren, kräftigen Farben. Besonderer Hingucker: die breite Saumbordüre aus gehäkelten Blütenquadraten!
Größe 36-40

Die neue Softwear:

Entwurf: Anna Maria Busch

11

11
Farbenprächtig setzt sich dieser Pulli in Szene, dessen romantische Granny-Squares mit sportivem Taillenbund und Ärmeln in grauem Rippenstrick kombiniert werden.
Größe 36/38 (44/46)

Herbstbegleiter aus Kuschelgarnen!

Entwurf: Helga Grebenstein

12

12
Fünf intensive Farben und ein sanftes Merinogarn bilden die Grundlage für diesen kuschelweichen Pulli aus vielen attraktiven Häkelquadraten.
Größe 36/38

Das macht Laune:

Entwurf: Anna Maria Busch

13

Patchwork vom Feinsten: Drei Farben und viele Blütenquadrate lassen diese wunderbar lässige, verschlusslose Jacke entstehen.
Größe 38/40 (44/46)

13

Entwurf: U & M Marxer

Eyecatcher in leuchtenden Farben!

Finde **dein** neues

Herzensprojekt!

WÄHLE AUS ÜBER

2.000 MAGAZINEN,

500 E-PAPERN UND

1.000 ANLEITUNGEN.

©iStockphoto.com/AnnaStills

CRAFTERY

Jetzt scannen
und bequem
auf dem Handy
shoppen

www.craftery.de

HOTBERRY:

Der Herbst von seiner feurigsten Seite!

14

Weinrot, Curry und Pink, ein rustikales Wollmischgarn und ein einfaches, aber Wirkungsvolles Streifenmuster – dieser Mantel macht an grauen Herbsttagen wunschlos glücklich.
Größe 36-46

14

Entwurf: Helga Grebenstein

FARBAKZENTE.

Schöne Rottöne heben die Stimmung!

15

Zum Drüberziehen und sich Wohlfühlen: Der feminine Poncho aus feiner Merinowolle mit glänzendem Viskoseanteil überzeugt durch dekorative Häkelmotive und den warmen, leuchtenden Rotton.
Einheitsgröße

15

Entwurf: Anna Maria Busch

16
Romantischen Charme vermittelt der hübsche Pulli aus lebhaftem Colorgarn in harmonischen Beerentönen, der sich ganz und gar aus gehäkelten Sechsecken zusammensetzt.
Größe 36/38

17
An diesem extravaganten Modell geht kein Weg vorbei: Luftige Blütenmotive, sportive Rippenärmel und das edle Bändchengarn werden modischen Ansprüchen gerecht!
Größe 36/38

Entwurf: Anna Maria Busch

Entwurf: Helga Grebenstein

BUNT – WAS SONST?

Lieblingspullis für einen fröhlichen Maschenherbst!

22

18

Man nehme ein attraktiv gemustertes Garn und ein hübsches Häkelmuster, dazu einen dekorativen Rippenloop – fertig ist ein toller Pulli, den es nicht von der Stange zu kaufen gibt! Größe 36-46

18

Entwurf: Heide Opitz

19

19
Zeitlos schön ist der schlichte Rollkragenpulli aus ausdrucksstark meliertem Schurwollmischgarn mit wunderschön eingearbeitetem Farbverlauf!
Größe 34-44

Entwurf: Helga Grebenstein

20

Jeansblau ist Trend! Das feine, softe Schurwoll-Alpakagarn und der megalässige Oversize-Schnitt bringen das einfache, aber effektvolle tunesische Häkelmuster toll zur Geltung!
Größe 34-44

20

STREETWEAR:

SPORTIVE MASCHENLOOKS FÜR DIE CITY!

Entwurf: U & M Marxer

21
Der extravagante Kimonopulli aus softem Baumwollgarn in Rehbraun und angesagtem Jeansblau besticht durch den raffinierten Schnitt!
Größe 34-44

22

Einen besonderen Auftritt garantiert die pfiffige Kombi aus Jacke und Stola! Das schmuseweiche, hochwertige Baby-Alpaka macht jede Bewegung mit, der außergewöhnliche Schnitt lässt diverse Tragemöglichkeiten zu – ein tolles Modell!
Größe 36-46

Entwurf: Anna Maria Busch

23

23
Auf modischem Streifzug: Einfache Stäbchen, wirkungsvoll mal längs, mal quer gehäkelt, hat die trendige Kapuzenjacke aus interessant meliertem Schurwollmischgarn in frechen Grüntönen zu bieten!
Größe 38-44

VIELSEITIG MIT KAPUZE

MUSTERHITS IN COOLEN PETROL- UND GRÜNTÖNEN!

Entwurf: Heide Opitz

24
Eine extra softe Mischung aus Merinowolle und Viskose in einer harmonischen Farbkomposition ist die Basis für den weichen Patchworkpulli, der im Herbst auch mal die Jacke ersetzt!
Größe 38/40

STADTGESPRÄCH:

TRENDSTARK, AKTUELL UND FLAUSCHIG WEICH!

Entwurf: Manuela Seitter

25
Kurzweil beim Häkeln verspricht die junge, witzige Longjacke mit abwechslungsreicher Musterung und üppigem Fransenschmuck!
Größe 36/38

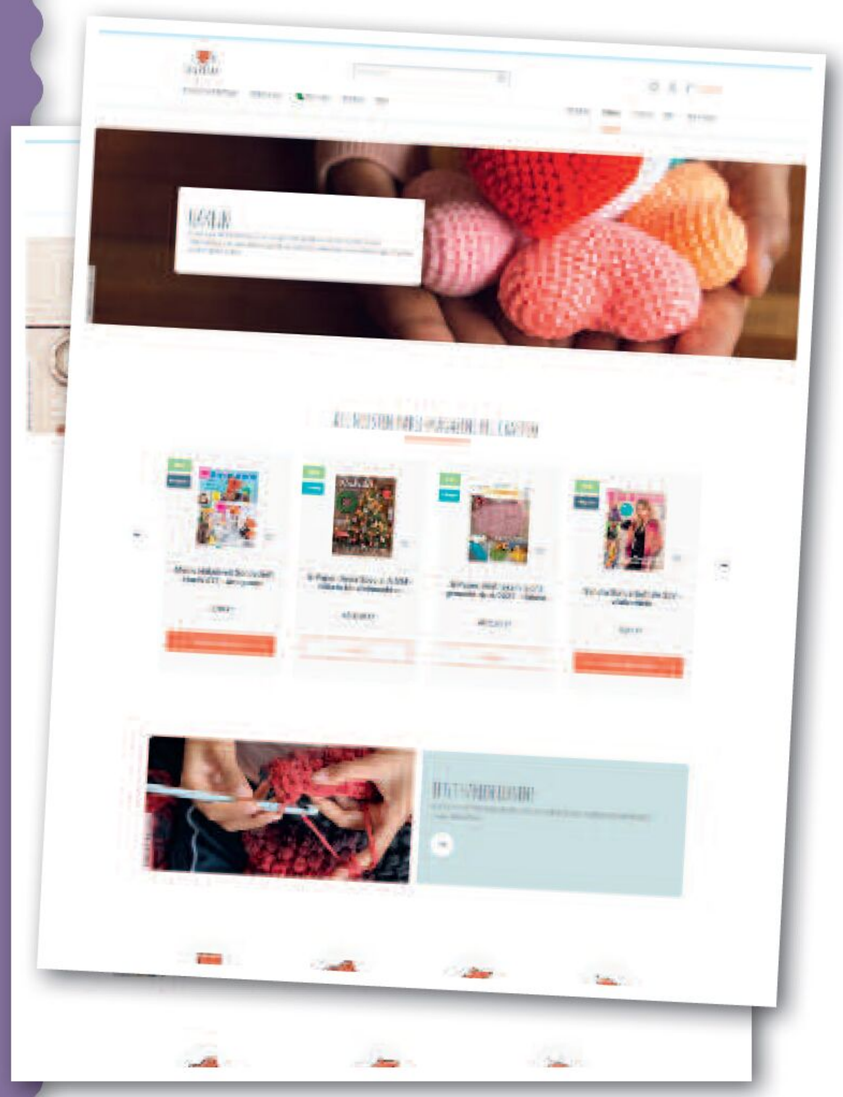
Entwurf: Manuela Seitter

Fotos: www.craftery.de

Handarbeiten online

craftery.de

Wer Freude daran hat, Schönes zu schaffen und zu gestalten, findet auf craftery.de jederzeit spannende Ideen, die neuesten Trends, Kurse, Anleitungen und Events rund um die schönsten Hobbys der Welt. Erfahren Sie hier mehr über diese digitale Plattform für alle Kreativbegeisterten und wie Sie sie für Ihre DIY-Projekte optimal nutzen können.



Wer steckt hinter Craftery?

Craftery gehört zur BPV-Familie. Ein kleines Digital-Team kümmert sich um die Plattform und entwickelt immer wieder neue Aktionen, Features und Produktpaletten. Kompetente Redakteure berichten hauptsächlich zu den Themen Stricken, Häkeln, Nähen und Basteln.

Was bietet Craftery?

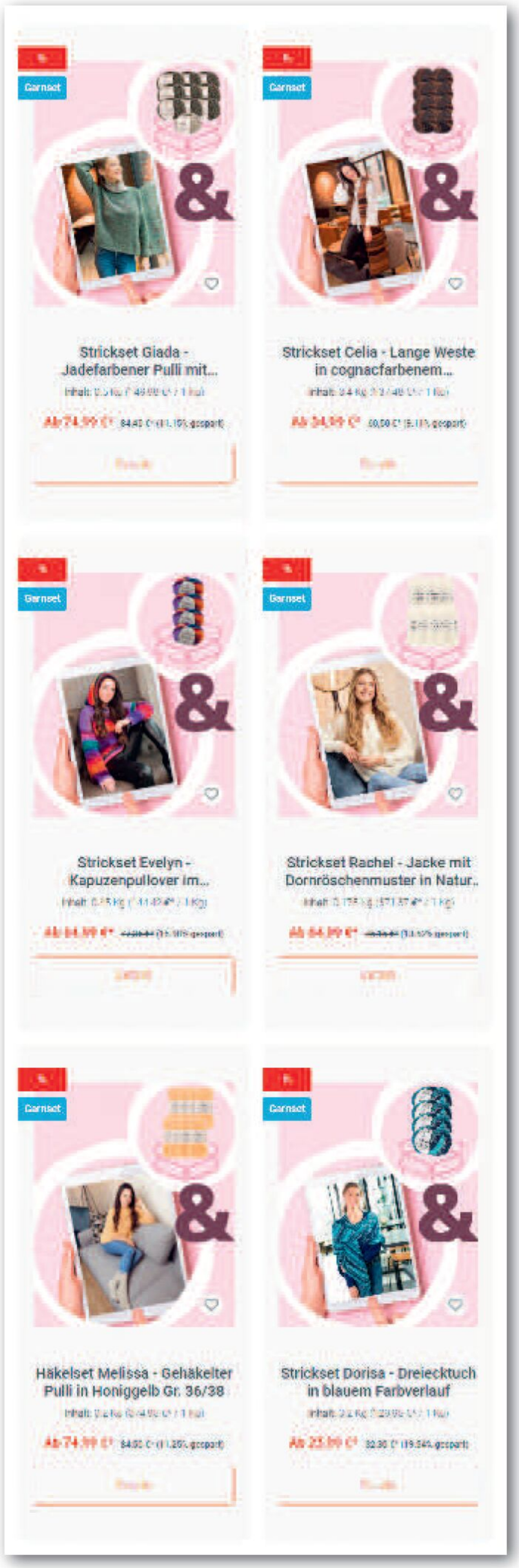
Grundkurse oder Anleitungen zu den Themen Häkeln, Stricken, Nähen, Basteln, Dekorieren, DIY sowie Malen und Zeichnen sorgen für neue Anregungen und Inspirationen. Und auch alle Lieblings-Handarbeitszeitschriften der BPV-LeserInnen als Printausgabe oder als E-Paper finden sich auf Craftery zum (Nach-) Bestellen. Das Papiersparen lohnt sich übrigens: E-Paper gibt es für rund 1 € günstiger als das gedruckte Magazin. Zu vielen Magazinen und E-Papern bietet Craftery zudem den sogenannten „Blick ins Heft", mit dem man durch die Ausgabe blättern kann.

Unter der Rubrik „Nähen mit Mia" finden Nähbegeisterte eine große Palette an Nähvideos, bei denen die BPV-Näh-Expertin Mia Führer alles Schritt für Schritt erklärt, zum Beispiel, wie man Knöpfe bezieht, Rüschen und Volants fertigt, Seitennahttaschen oder einen Hemdblusenkragen näht.

Ebenso findet sich auf Craftery eine exklusive Auswahl an E-Magazinen – das sind Online-Magazine zu bestimmten Trend- oder Spezialthemen wie Blumen häkeln, Tapesty häkeln oder auch Herrenmode.

Häkel- und Strickanleitungen

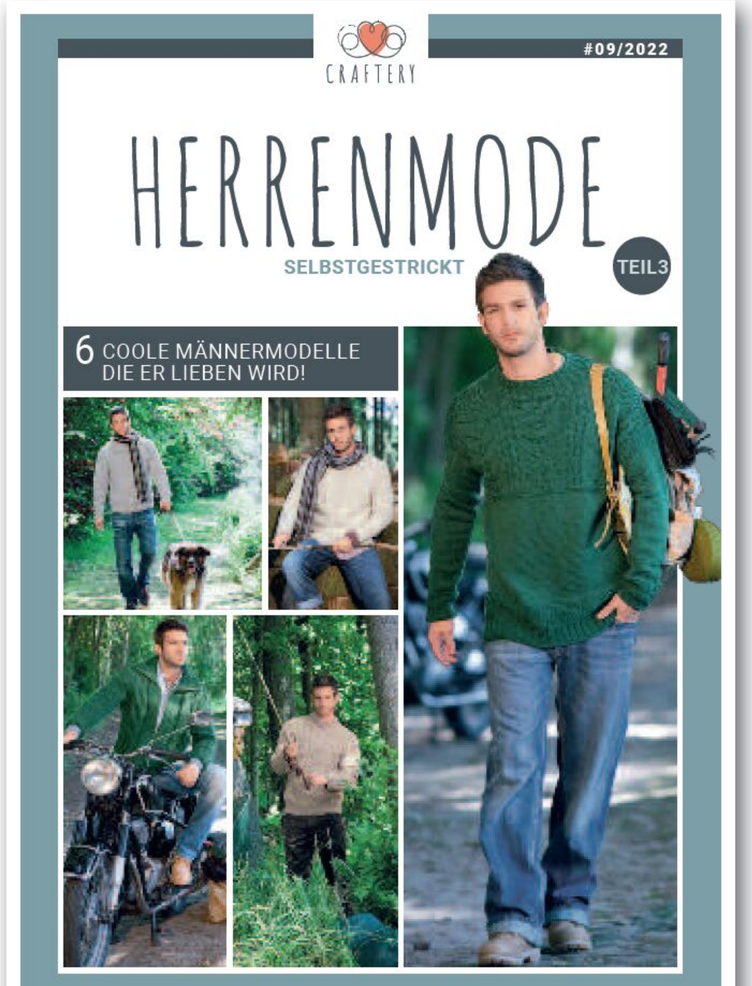
Mittlerweile bietet Craftery circa 1.000 Anleitungen an und jede Woche kommen neue hinzu. Alle Anleitungen, ob digital oder in Magazinform, werden von professionellen Designerinnen und Anleitungsschreiberinnen erstellt und von Fachkorrektorinnen geprüft. Diese Professionalität ist einmalig auf Craftery!



Auswahlseite zu Garnsets und Anleitungen

Die Anleitungen sind zudem über viele verschiedene Filter (unter anderem Garnart, Nadelstärke, Technik, Muster, Schwierigkeit etc.) sortierbar, damit man genau das findet, was man braucht.

Unter der Rubrik Garnsets kann man sich Strick- oder Häkelanleitungen zum Ausdrucken oder digital Lesen zusammen mit dem passenden Garn für das entsprechende Modell bestellen.



Zwei Beispiele für E-Mags

Social Media

Die Social Media Kanäle von Craftery informieren über Neuheiten, sind unterhaltsam und der beste Ort, um mit der Craftery-Community in Kontakt zu treten. Auf dem Craftery-Youtube-Kanal lassen sich DIY-Videos und Video-Zusammenschnitte mit Modellen aus unserem Zeitschriftenportfolio entdecken.

Kundenservice

Bei Fragen oder Problemen zu Inhalten, Bestellungen etc. hilft der große FAQ-Bereich sowie die Service-Hotline per Kontaktformular, E-Mail oder Telefon individuell weiter.

Für diejenigen, die nicht so viel online unterwegs sind, hat Craftery die Zahlung per Rechnung eingerichtet sowie die Möglichkeit, auch telefonisch zu bestellen.

Der Newsletter wird interessierten Lesern wöchentlich zugesendet. Er präsentiert die neuesten Zeitschriften, Anleitungen sowie weitere Produkte und informiert über aktuelle Rabattaktionen, Events, Themen und Trends.

Wer Freunden oder der Familie eine Freude fürs Hobby machen möchte, kann auf Craftery Gutscheine erwerben oder ein Abo verschenken. Dazu werden zahlreiche Geschenkurkunden für verschiedene Anlässe, Marken und Themen zum Ausdrucken angeboten, für die Gutscheine lässt sich aus vier verschiedenen Designs wählen.

Neugierig geworden?

Dann schauen Sie doch einmal auf craftery.de vorbei.

CRAFTERY

Kreatividee

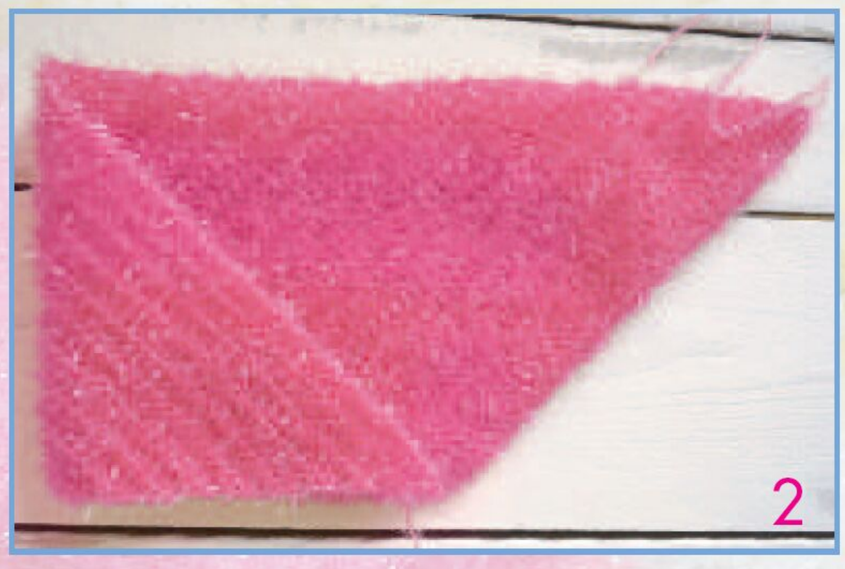
Witzige, gehäkelte Badeschwämme mit tollem Peeling-Effekt

Langweilige Spül- oder Badeschwämme gehören der Vergangenheit an!
Die Firma RICO DESIGN hat ein innovatives Garn mit breiter Farbpalette eigens für das Stricken und Häkeln witziger, farbenfroher Schwämme entwickelt. Es nennt sich „Creative Bubble“ und sorgt schon beim Häkeln für gute Laune! Ergänzt wird die Qualität mit ihren robusten Fasern zudem mit einem Print-Garn in Streifenoptik und tolle Set-Ideen. Für unsere Kreatividee haben wir uns für unifarbene Badeschwämme in angesagten Farben entschieden.

Peeling-Schwämme

Größe: ca 15 cm Durchmesser
Material: je 50 g Mint (008), Hellblau (Fb 007), Pink (Fb 004) und Rosa (Fb 003) „Creative Bubble“ (100% Polyester, LL = 90 m/50 g) von RICO DESIGN.
1 Häkel-N Nr 4,5 und 1 Stopf-Nd.
Grundmuster: feM, dabei stets nur in das hintere M-Glied der Vorr einstechen. **1. R:** 1 Wende-Lftm, am R-Anfang 2 M in 1 Einstichstelle arb, am R-Ende die beiden letzten M zus abmaschen. **2. R:** 1 Wende-Lftm, am R-Anfang 2 M zus abmaschen, am R-Ende 2 M in eine Einstichstelle arb. Diese beiden R stets wdh.
Ausführung: 42 Lftm + 1 Wende-Lftm anschl und im Grundmuster arb. Nach 84 R ab Anschlag die Arbeit beenden (siehe Bild 1), dabei den Faden ca 30 cm lang lassen. Das gehäkelte Teil falten (Bild 2) und mit dem Restfaden zusnähen (Bild 3). Die verbliebenen Öffnungen rundum mit größeren Stichen am Rand einfassen (Bild 4) und immer Stück für Stück zu einer mittigen Kräuselung zusziehen (Bild 5). Fäden gut vernähen.

1


2

3

4

5

Entwurf: Jasmin Radel, Fotos: copyright jr pix 2017

Mit viel Liebe entworfen!

Von Erfolgsautorin **Veronika Hug**

Erhältlich im Zeitschriftenregal und unter www.craftery.de

Die Zeitschrift Woolly Hugs erscheint bei BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG, Römerstraße 90, 79618 Rheinfelden, Handelsregister: Freiburg i. BR., HRA 410806

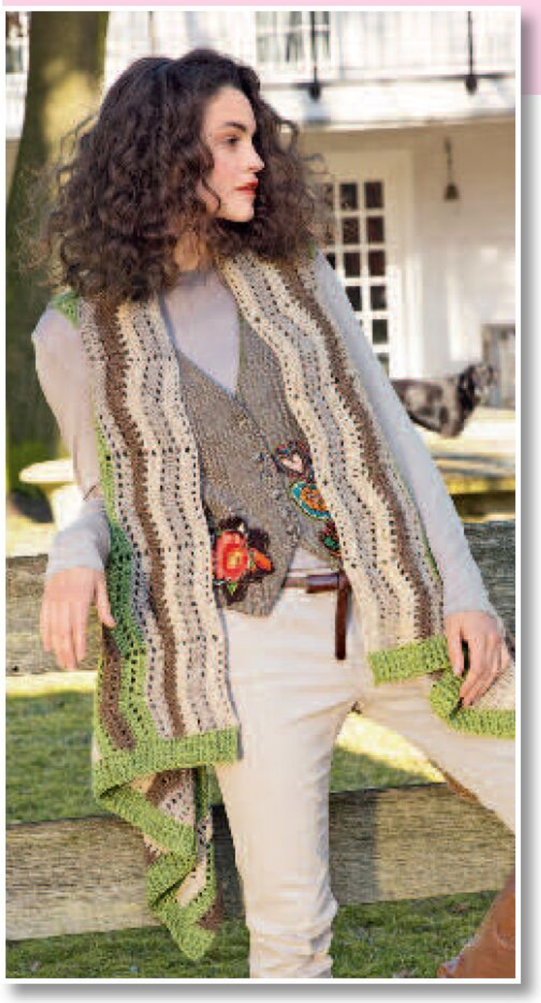
Im Abo bestellen unter **craftery.link/woolly-hugs-abo**

Anleitungen

Tipp: Fertigen Sie zu Ihrem Modell einen orginalgroßen Schnitt an und kontrollieren die Zu- und Abnahmen durch Auflegen der Arbeit.

Wenn Sie lieber nach größeren Vorlagen arbeiten, dann lassen Sie sich in einem Fachgeschäft eine Vergrößerung machen. Das kostet zwischen 15 und 25 Cent.

Modell 1 • Zipfelweste



Größe: 38 - 42

Material: Je 200 g Mokka (Fb 30), Beige (Fb 01), Taupe (Fb 04) und Pistazie (Fb 45) „Alpaca fino“ (100% Alpaka, LL = 200 m/100 g) von PASCUALI.

1 ADDI-Häkel-N Nr 3,5.

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 22 + 1. Lt Häkelschrift 1 arb. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.– 10. R 1 x häkeln, dann die 3.– 10. R stets wdh.

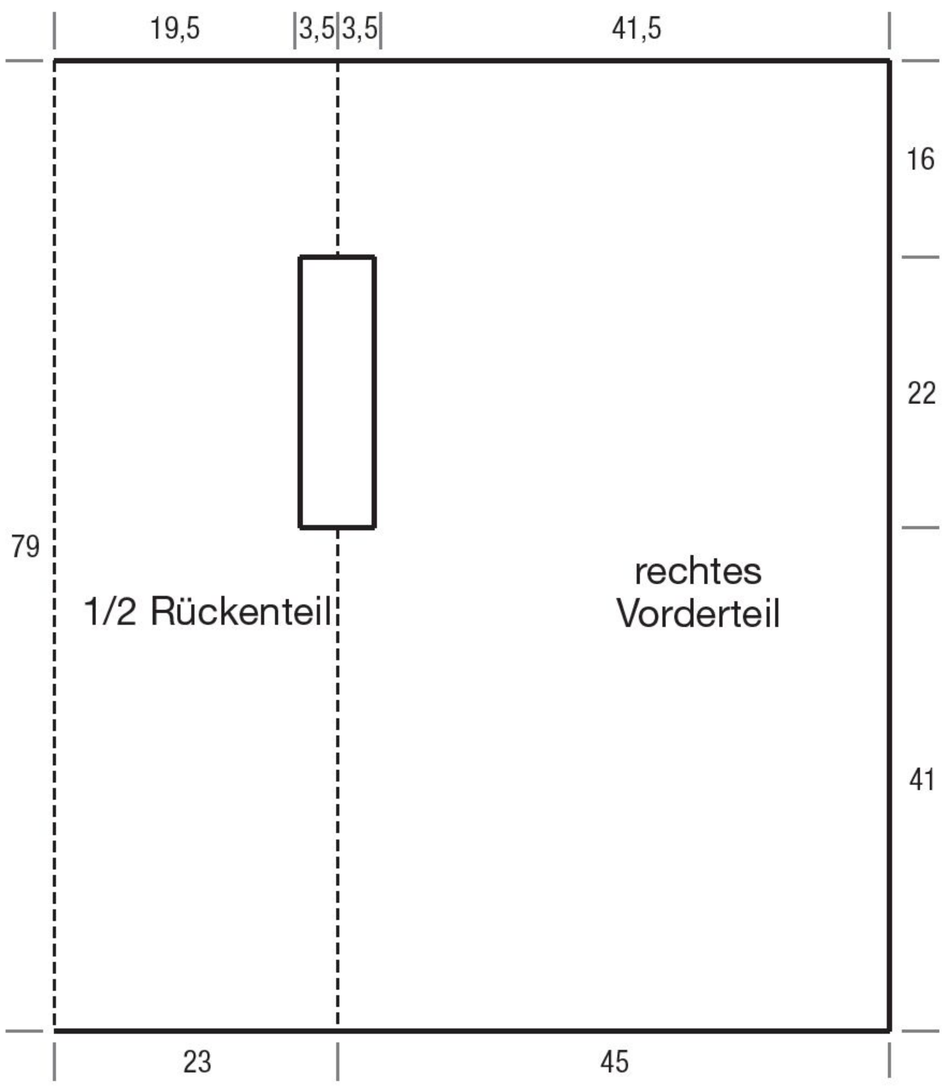
Farbfolge: Je 3 R Mokka, Pistazie, Beige, Pistazie, * Taupe, Mokka, Beige, ab * 2 x wdh, Taupe, Mokka, Pistazie, Beige, Pistazie, Mokka, Pistazie, Taupe, Mokka, Beige, Taupe, Beige = 75 R.

Blendenmuster: Ungerade M-Zahl. Lt Häkelschrift 2 arb. Mit der M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.– 3. R 1 x arb, dann die 2.+ 3. R stets wdh.

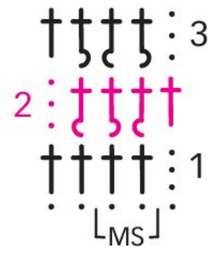
Maschenprobe im Grundmuster: 19,5 M und 9,5 R = 10 x 10; **im Blendenmuster:** 16 M und 12,5 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Rücken- und Vorderteile bis zu den Armausschnitten in einem Stück häkeln.

Ausführung: 265 Lftm + 1 Wende-Lftm in Mokka anschl und im Grundmuster in der Farbfolge häkeln. Für die Armausschnitte nach 41 cm = 39 R ab Anschlag die 82.– 95. M und die 171.– 184. M unbehäkelt lassen und jedes Teil (= 81 M je Vorderteil, 75 M Rückenteil) getrennt muster- und farbgemäß weiterarb. Nach 63 cm = 60 R ab Anschlag mit einem Lftm-Anschlag von je 14 Lftm über den Armausschnitten wieder über alle 265 M im Zus-hang muster- und farbgemäß weiterarb. Nach 79 cm = 75 R ab Anschlag enden. Für die Vorderteilblenden beide Arbeitskanten in Pistazie im Blendenmuster überhäkeln, dabei in der 1. R jeweils 127 M arb. Nach 4 cm = 5 R Blendenhöhe enden.



Häkelschrift 2

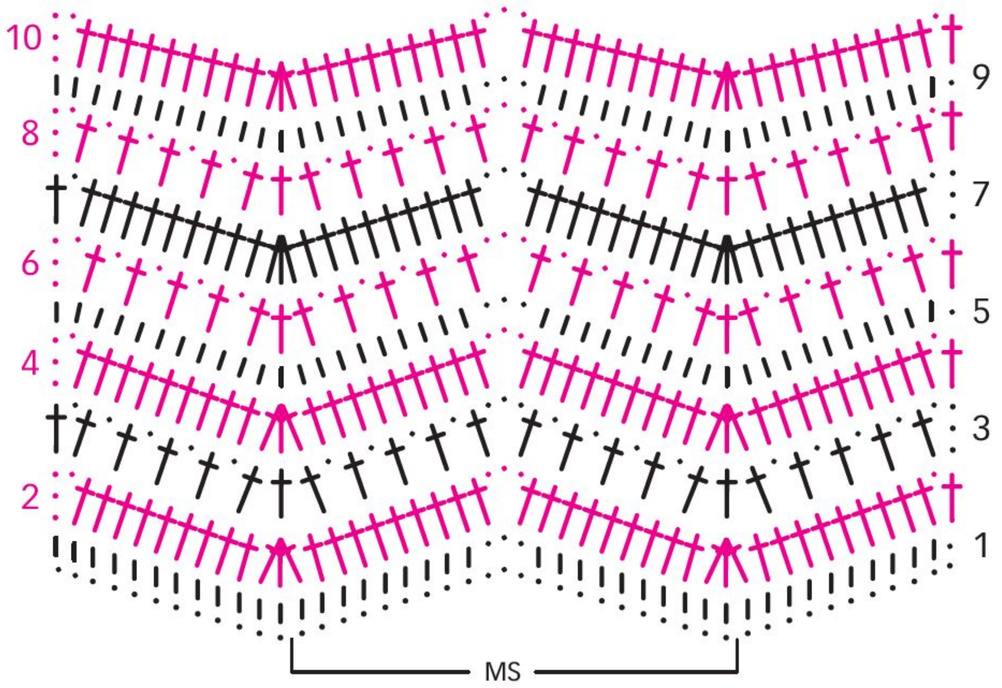


Zeichenerklärung zu den Häkelschriften

- *= 1 Lftm*
- *= 1 feM*
- *= 1 Stb*
- *= 1 Relief-Stb: 1 Stb, dabei von hinten nach vorn um die darunterliegende M stechen*
- *= 1 Relief-Stb: 1 Stb, dabei von vorn nach hinten um die darunterliegende M stechen*

Laufen die Zeichen oben zus, werden die M zus abgemascht.

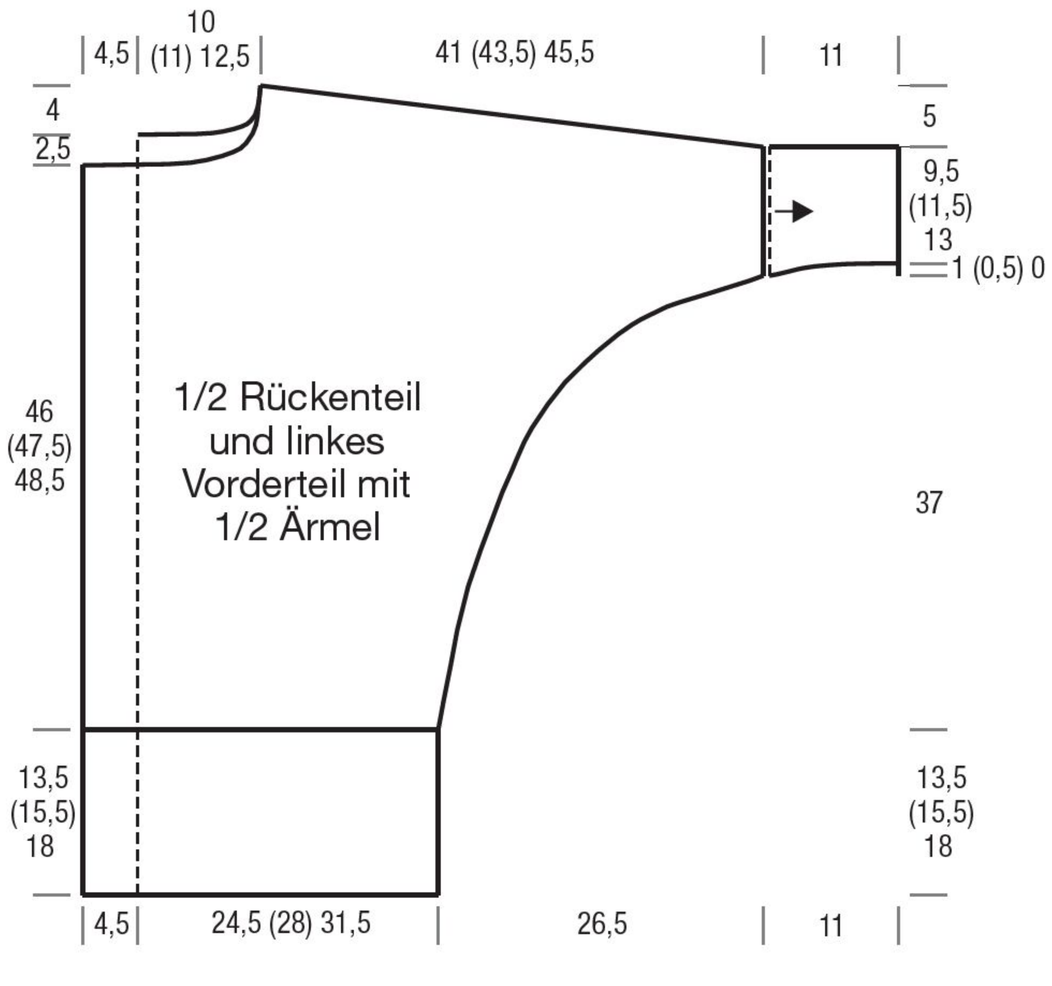
Häkelschrift 1



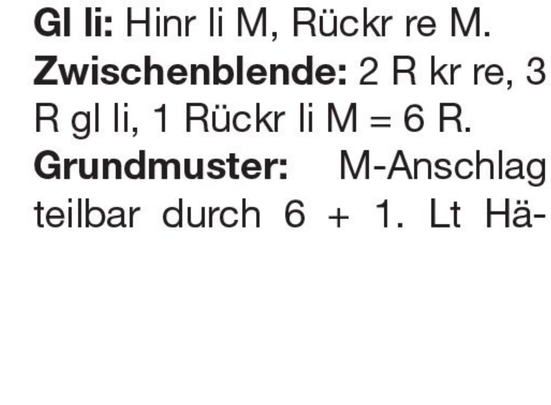
Modell 2 • Jacke mit Fledermausärmeln

Größe: 34/36 (42/44) 48/50
Material: 1200 (1300) 1400 g Mokka (Fb 85) und **200 (200) 300 g** Beige (Fb 21) „Babyalpaca Los Andes“ (100% Alpaka, LL = 100 m/100 g) von PASCUALI.
1 PRYM-Häkel-N Nr 5.

Fantasiemuster: M-Zahl teilbar durch 4 + 3. Lt Häkelschrift arb. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.– 7. R 1 x arb, dann die 4.– 7. R stets wdh, dabei die Farbangaben neben den R-Zahlen beachten.
Grundmuster: FeM. Jede R beginnt mit 1 Lftm als Ersatz für die 1. feM und endet mit 1 feM in die Ersatz-Lftm.
Maschenprobe im Fantasiemuster: 12 M und 9 R = 10 x 10; **im Grundmuster:** 12,5 M und 16 R = 10 x 10 cm.
Hinweis: Pfeil im Schnitt = Arbeitsrichtung.
Rückenteil: 59 (67) 75 Lftm + 1 Wende-Lftm in Mokka anschl und im Fantasiemuster häkeln. Nach 13,5 cm = 12 R (15,5 cm = 14 R) 18 cm = 16 R ab Anschlag in Mokka im Grundmuster weiterarb, dabei in der 1. R gleichmäßig vert 2 (3) 4 M zun = 61 (70) 79 M. Gleichzeitig für die Seitenschrägungen ab Fantasiemuster beids 5 x in jeder 6. R und 4 x in jeder 4. R je 1 M zun = 79 (88) 97 M. Dann für die angeschnittenen Ärmel in jeder 2. R 5 x je 2 M, danach in jeder R 1 x 4 M und 2 x je 5 M neu dazu anschl = 127 (136) 145 M. Für die Schulterschrägungen nach 47,5 cm = 76 R (49 cm = 78 R) 50 cm = 80 R ab Fantasiemuster beids 1 x 6 (6) 8 M, dann in jeder R 4 (1) 0 x je 6 M und 3 (6) 7 x je 7 M unbehäkelt lassen. Gleichzeitig für den Halsausschnitt nach 48,5 cm = 78 R (50 cm = 80 R) 51 cm = 82 R ab Fantasiemuster die mittl 17 (20) 23 M unbehäkelt lassen und jede Seite getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder R 4 x je 1 M abn. Nach 52,5 cm = 84 R (54 cm = 86 R) 55 cm = 88 R ab Fantasiemuster sind alle M aufgebraucht.
Li Vorderteil: 35 (39) 43 Lftm + 1 Wende-Lftm in Mokka anschl und im Fantasiemuster häkeln. Nach 13,5 cm = 12 R (15,5 cm = 14 R) 18 cm = 16 R ab Anschlag in Mokka im Grundmuster weiterarb, dabei in der 1. R gleichmäßig vert 1 (2) 2 M zun = 36 (41) 45 M. Die Zunahmen für die Seitenschrägung und den angeschnittenen Ärmel sowie die Abnahmen für die Schulterschrägung am re Arbeitsrand wie beim Rückenteil arb. Für den Halsausschnitt nach 46 cm = 74 R (47,5 cm = 76 R) 48,5 cm = 78 R ab Fantasiemuster am li Arbeitsrand 1 x 5 (6) 7 M, dann in jeder R 1 x 4 (5) 5, 1 x 3, 1 x 2 und 4 x je 1 M unbehäkelt lassen. Nach 52,5 cm = 84 R (54 cm = 86 R) 55 cm = 88 R ab Fantasiemuster sind alle M aufgebraucht.
Re Vorderteil: Ggl arb.
Fertigstellung: Schulter- und obere Ärmelnähte schließen. Für die Ärmelblenden die Ärmelkanten im Fantasiemuster überhäkeln, dabei in der 1. R je 23 (27) 31 M arb. Nach 11 cm = 10 R Blendenhöhe mit 1 R feM in Mokka enden. Seiten- und untere Ärmelnähte schließen. Die Vorderteilkanten und den Halsausschnitt mit 1 R feM in Mokka umhäkeln.



Häkelschrift



Zeichenerklärung zur Häkelschrift

- · = *1 Lftm*
- | = *1 feM*
- † = *1 Stb*
- ǂ = *1 Relief-DStb: 1 DStb, dabei von vorn nach hinten um die darunterliegende M stechen*

A = *Mokka*
B = *Beige*

Laufen die Zeichen oben zus, werden die M zus abgemascht.

Modell 3 • Jacke in Hellgrau

Größe: 36/38 (40/42) 44
Material: 250 (300) 300 g Hellgrau (Fb 120-774) „Palazzo“ (78% Alpaca, 22% Polyamid, LL = 240 m/50 g) von JUNGHANS-WOLLVERSAND.
1 PONY-Häkel-N Nr 4,5 und 1 Paar PONY-Schnellstrick-N sowie 1 PONY-Rundstrick-N Nr 6.
Rippenmuster: Rdm, 1 M re, 1 M li im Wechsel, enden mit 1 M re und 1 Rdm. In den Rückr die M str, wie sie erscheinen.
Kr re: Hin- und Rückr re M.
Gl li: Hinr li M, Rückr re M.
Zwischenblende: 2 R kr re, 3 R gl li, 1 Rückr li M = 6 R.
Grundmuster: M-Anschlag teilbar durch 6 + 1. Lt Häkelschrift auf die M der Zwischenblende arb. Die Punkte unter der Häkelschrift stellen die letzte R der Zwischenblende dar. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M

nach dem MS. Die 1.- 4. R 1 x arb, dann die 3.+ 4. R stets wdh. Ab der 2. R die Stb um die Lftm der Vorr arb.

Maschenprobe im Grundmuster: 17,5 Anschlag-M und 8 R = 10 x 10 cm; **im Rippenmuster:** 17,5 M und 25,5 R = 10 x 10 cm.

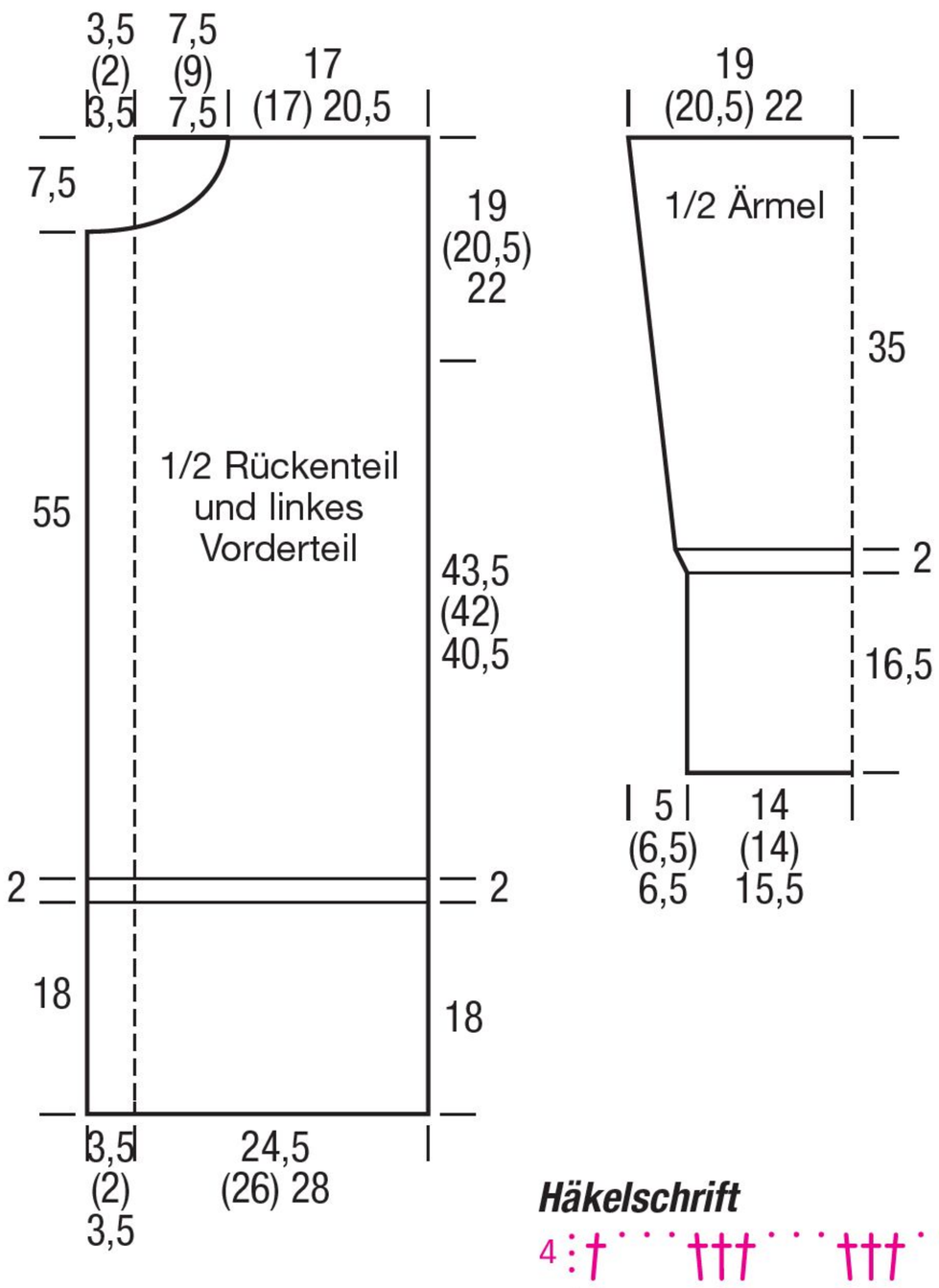
Rückenteil: 85 (91) 97 M anschl und für den Bund 18 cm = 46 R im Rippenmuster str, dann 1 x die 6 R = 2 cm der Zwischenblende arb, dabei in der letzten R (= Rückr) die M li abk. Nun die 1. R des Grundmusters über 85 (91) 97 M + 3 Wende-Lftm auf die Abkettkante der Zwischenblende häkeln. Nach 62,5 cm = 50 R ab Zwischenblende die Arbeit beenden.

Li Vorderteil: 49 (49) 55 M anschl und für den Bund 18 cm = 46 R im Rippenmuster str, dann 1 x die 6 R = 2 cm der Zwischenblende arb, dabei in der letzten R (= Rückr) die M li abk. Nun die 1. R des Grundmusters über 49 (49) 55 M + 3 Wende-Lftm auf die Abkettkante der Zwischenblende häkeln. Für den Halsausschnitt nach 55 cm = 44 R ab Zwischenblende am li Arbeitsrand 5 cm und in jeder 2. R noch 3 x je 2 cm unbehäkelt lassen. In Rückenteilhöhe über den restl 17 (17) 20,5 cm die Arbeit beenden.

Re Vorderteil: Ggl arb.

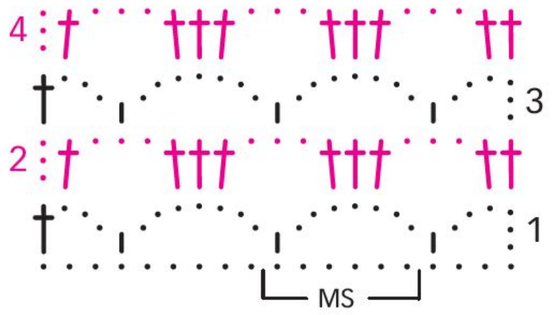
Ärmel: 45 (49) 53 M anschl und für den Bund 16,5 cm = 42 R im Rippenmuster str, dann 1 x die 6 R = 2 cm der Zwischenblende arb, dabei in der letzten R (= Rückr) gleichmäßig vert 4 (0) 2 M zun und gleichzeitig die M li abk = 49 (49) 55 M. Nun die 1. R des Grundmusters über 49 (49) 55 M + 3 Wende-Lftm auf die Abkettkante der Zwischenblende häkeln. Gleichzeitig für die Ärmelschrägungen beids über 28 R gleichmäßig vert je 5 (6,5) 6,5 cm musergemäß zun. Nach 35 cm = 28 R ab Zwischenblende die Arbeit beenden.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Aus den vord Kanten und dem Halsausschnitt mit der Rundstrick-N 220 M auffassen und 4 R gl li str, dabei für die Ecken am



Beginn des Halsausschnitts in der 2.+ 3. R je 3 M herausstr (1 M li, 1 M li verschr, 1 M li). Die M re abk. Ärmel einsetzen, Seiten- und Ärmelnähte schließen.

Häkelschrift



Zeichenerklärung zur Häkelschrift

· = *1 Lftm*
I = *1 feM*
† = *1 Stb*

Modell 4 • Graue Flauschjacke mit Mütze

Größe Jacke: 36/38 (44/46)
Größe Mütze: ca 54 – 56 Kopfumfang
Material: für die Jacke **250 (350) g** und für die Mütze **50 g** Alpaka-Polyamidmischgarn in Grau meliert (LL ca. 225 m/50 g).
1 Häkel-N Nr 5,5 und 1 Paar Schnellstrick-N Nr 5. Ein Knopf, ca 3,5 cm ø.

Grundmuster: M-Anschlag teilbar durch 15 + 2. Lt Häkelschrift arb. Mit der M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit der M nach dem MS. Die 1.– 3. R 1 x häkeln, dann die 2.+ 3. R stets wdh. Hinweis: In den ungeraden R ist die M-Zahl teilbar durch 16 + 2. Die im Text genannten M-Zahlen beziehen sich stets auf diese Angaben.

Rippenmuster: 2 M re, 2 M li im Wechsel, 2 M re. In den Rückr die M str, wie sie erscheinen.

Maschenprobe im Grundmuster: 15,5 M und 6,5 R = 10 x 10; **im Rippenmuster:** 15,5 M und 27 R = 10 x 10 cm.

Jacke

Hinweis: Rücken- und Vorderteile bis zu den Armausschnitten in einem Stück häkeln. Pfeil im Schnitt = Arbeitsrichtung.

Ausführung: 167 (197) Lftm + 3 Wende-Lftm anschl und im Grundmuster häkeln = 178 (210) M in den ungeraden R; Seitenlinien markieren = 53 (61) M re Vorderteil, 72 (88) M Rückenteil, 53 (61) M li Vorderteil. Für die Ausschnittschrägungen nach 34 cm = 22 R (37 cm = 24 R) ab Anschlag beids in den folg 21 (23) R gleich-

mäßig vert je 23 (25) M abn. Für die Armausschnitte nach 44,5 cm = 29 R (47,5 cm = 31 R) ab Anschlag beids der Seitenlinien je 7 M unbehäkelt lassen und zunächst über den ersten M das re Vorderteil mustergemäß weiterarb. Nach 66 cm = 43 R (72 cm = 47 R) ab Anschlag über den restl 23 (29) M enden. Dann über den folg 58 (74) M das Rückenteil mustergemäß weiterhäkeln. Nach 66 cm = 43 R (72 cm = 47 R) ab Anschlag enden. Zuletzt über den restl M das li Vorderteil ggl arb.

Ärmel: 32 (38) Lftm + 3 Wende-Lftm anschl und im Grundmuster häkeln (bei der 2. Gr mit den letzten 4 M des MS beginnen, den MS 2 x arb, enden mit den ersten 4 M des MS) = 34 (40) M in den ungeraden R. Gleichzeitig für die Ärmelschrägungen ab Anschlag beids 10 (14) x in jeder R und 6 (4) x in jeder 2. R je 1 M mustergemäß zun = 66 (76) M. Nach 38,5 cm = 25 R ab Anschlag enden. Für den Bund mit den Schnellstrick-N aus der Anschlagkante 32 (38) M auffassen und zwischen den Rdm im Rippenmuster str, dabei mit 2 (1) M re beginnen und enden. Nach 8 cm = 22 R Bundhöhe alle M abk, wie sie erscheinen.

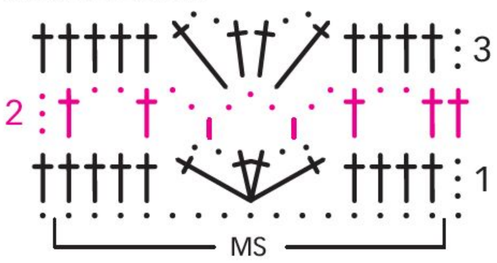
Kragen: 24 M anschl und zwischen den Rdm im Rippenmuster str, dabei mit 2 M li beginnen und enden. Für das Knopfloch nach 4,5 cm = 12 R ab Anschlag die mittl 2 M abk und in der folg Rückr wieder neu anschl und mustergemäß str. Nach 80 cm = 216 R (90 cm = 244 R) ab Anschlag alle M abk, wie sie erscheinen.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Die Vorderteilkanten und den rückw Halsausschnitt mit 1 R feM umhäkeln. Den Kragen mit der re Arbeitskante an die vord Ausschnittschrägungen und dazwischen an den rückw Halsausschnitt nähen, dabei den Kragen leicht einhalten. Ärmel einsetzen, Ärmelnähte schließen. Knopf annähen.

Mütze

84 M anschl und zwischen den Rdm im Rippenmuster str, dabei mit 2 M re beginnen und enden. Nach 26,5 cm = 72 R ab Anschlag alle M abk, wie sie erscheinen. Für die Blende die Anschlagkante im Grundmuster überhäkeln, dabei in der 1. R 82 M arb. Nach 10,5 cm = 7 R Blendenhöhe enden. Mützennaht schließen, dabei die Blendennaht von außen schließen. Einen Faden durch die Abkettkante der Mütze ziehen und fest zusziehen. Blende nach außen umschlagen.

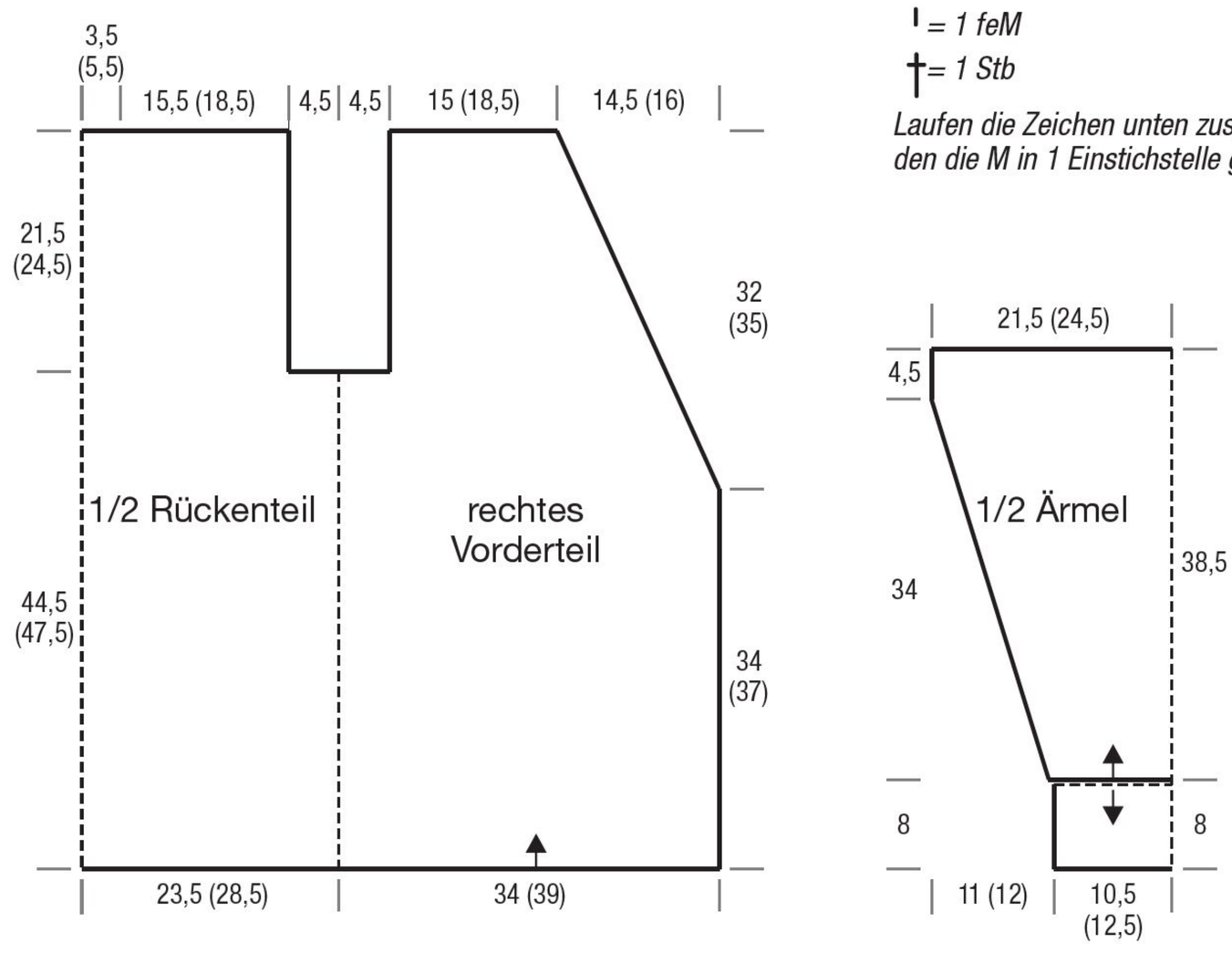
Häkelschrift



Zeichenerklärung zur Häkelschrift

· = 1 Lftm
I = 1 feM
† = 1 Stb

Laufen die Zeichen unten zus, werden die M in 1 Einstichstelle gearb.



Modell 5 • Oversize-Weste im Zackenmuster

Einheitsgröße

Material: 250 g braunes Schurwolle-Polyamidmischgarn sowie **je 200 g** Beige meliert und Beige (LL ca. 150 m/50 g).

1 Häkel-N Nr 5,5.

Zackenmuster: M-Anschlag teilbar durch 21 + 1. Lt Häkelschrift arb. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.- 3. R 1 x arb, dann die 2.+ 3. R stets wdh.

Blendenmuster: Stb. Jede Rd beginnt mit 3 Wende-Lftm als Ersatz für das 1. Stb und endet mit 1 Stb in die letzte Wende-Lftm der Vorr.

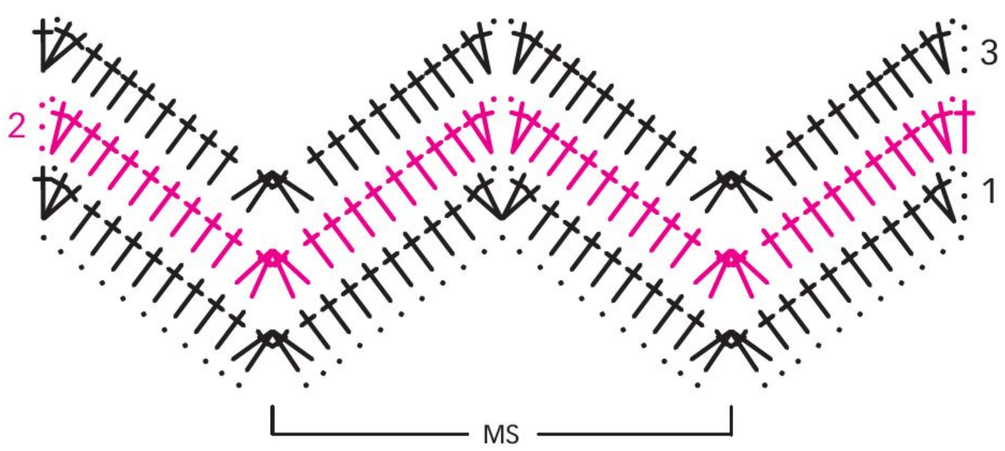
Musterfolge: Je 2 R Stb in Braun und Beige meliert, dann im Zackenmuster je * 2 R in Beige, Braun und Beige meliert, ab * stets wdh.

Zeichenerklärung zur Häkelschrift

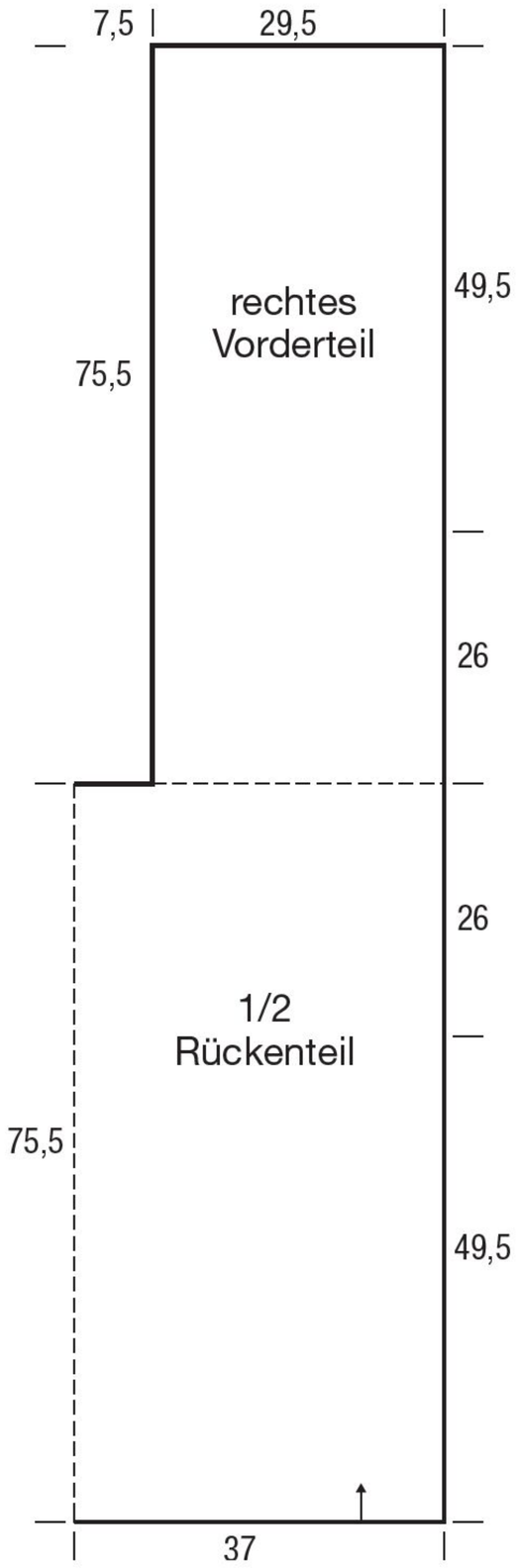
· = 1 Lftm
† = 1 Stb

Laufen die Zeichen unten zus, werden die M in eine Einstichstelle gearb, laufen die Zeichen oben zus, werden die M zus abgemascht..

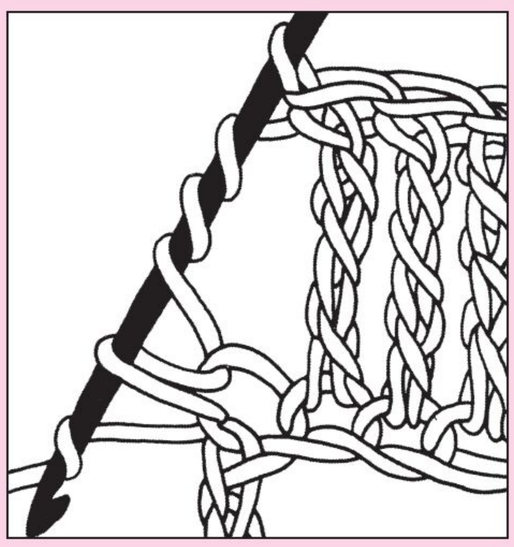
Häkelschrift



Maschenprobe im Durchschnitt: 14,5 Anfangs-M und 6,5 R = 10 x 10 cm.
Achtung: Vorder- und Rückenteil über die Schultern hinweg in einem Stück arb! Pfeil im Schnitt = Häkelrichtung!
Ausführung: Am Rückenteil beginnend 106 Lftm und 3 Wende-Lftm in Braun anschl und in der Musterfolge arb. Nach 75,5 cm = 49 R ab Anschlag (= Schultermitte) für den Halsausschnitt den mittl MS unbehäkelt lassen und beids über den restl M die Vorderteile farblich ggl zum Rückenteil weiterarb, dabei mit 1 R in Braun beginnen. Nach 69 cm = 45 R ab Schultermitte noch je 2 R im Blendenmuster in Beige meliert und Braun arb. Nach 75,5 cm = 49 R ab Schultermitte die Arbeit beenden.
Fertigstellung: Seitennähte schließen, dabei die oberen je 26 cm für die Armausschnitte offenlassen. Die vord Kanten und den rückw Halsauschnitt sowie die Armausschnittkanten mit je 1 R/Rd feM und Kettm in Braun umhäkeln.



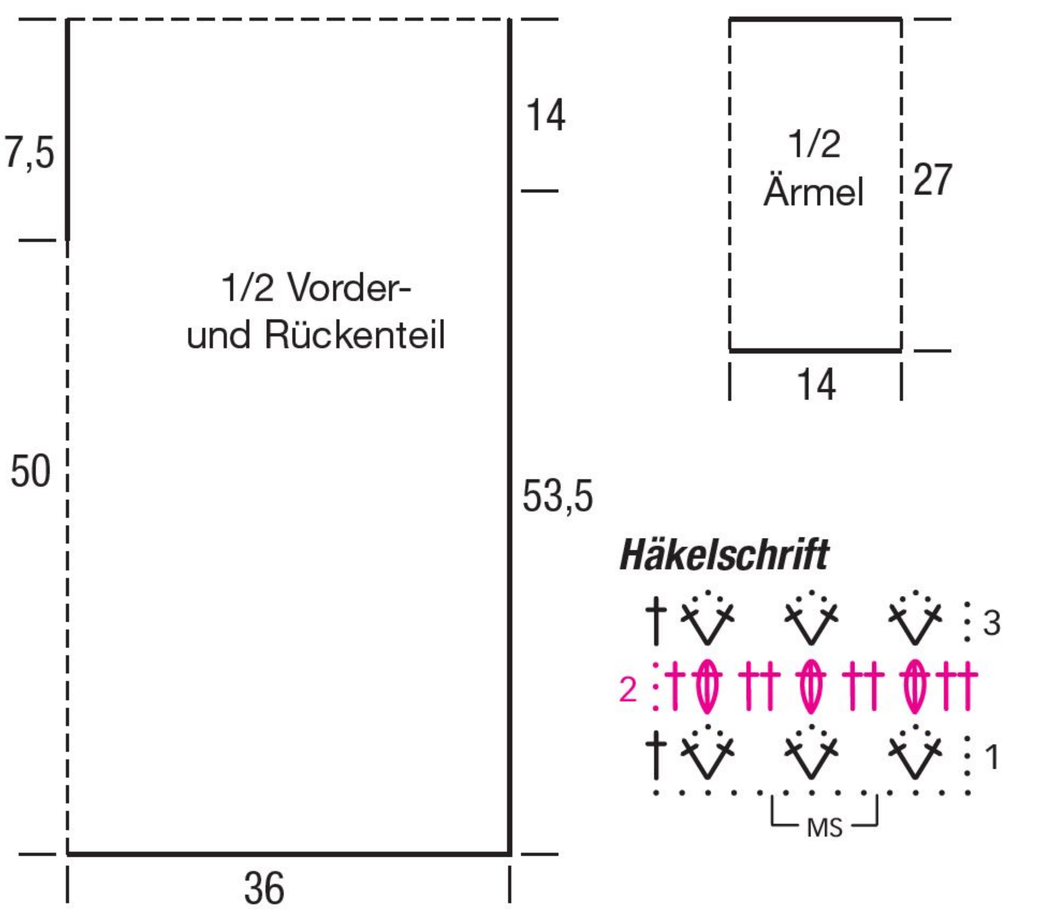
Dreifach Stäbchen



Es wird genauso gearbeitet wie das Doppelstäbchen, jedoch mit 3 Umschlägen beginnen. In die folgende Masche einstechen und eine Schlinge durchholen, den Faden nun jeweils durch die Schlinge und einen Umschlag ziehen, zuletzt durch die beiden letzten Schlingen. Mit 4 Umschlägen erhalten Sie ein vierfach Stäbchen, mit 5 Umschlägen ein fünffach Stäbchen usw. Als Ersatz für das 1. dreifach bzw vierfach Stäbchen 5 bzw 6 Luftmaschen anschlagen.

Modell 6 • Oversize-Pulli in Caramell

Einheitsgröße
Material: 400 g Schwurwolle-Alpaka-Polyamidmischgarn in Caramell (LL ca. 240 m/50 g). 1 Häkel-N Nr 5.
Grundmuster: M-Anschlag teilbar durch 4 + 1. Lt Häkelschrift arb. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.- 3. R 1 x arb, dann die 2.+ 3. R stets wdh.
Rippenmuster in Rd: Jede Rd beginnt mit 2 Anfangs-Lftm und endet mit 1 Kettm in die letzte Anfangs-Lftm. **1. Rd:** Stb. **2. Rd:** * 1 Relief-Stb von vorn (= Stb, dabei von vorn um das Stb der Vor-Rd herum einstechen), 1 Relief-Stb von hinten (= Stb, dabei von hinten um das Stb der Vor-Rd herum einstechen), ab * stets wdh. Die 1.- 2. Rd 1 x arb, dann die 2. Rd stets wdh.
Maschenprobe im Grundmuster: 18 Anfangs-M und 8 R = 10 x 10 cm; **im Rippenmuster:** 19 M und 12 Rd = 10 x 10 cm.
Achtung: Vorder- und Rückenteil über die Schultern hinweg in einem Stück arb!
Ausführung: Für das Vorderteil 129 Lftm und 3 Wende-Lftm anschl und im Grundmuster arb. Nach 50 cm = 40 R ab Anschlag für den vord Halsausschnitt die Arbeit in der Mitte teilen und jede Seite



Zeichenerklärung zur Häkelschrift

· = *1 Lftm*
† = *1 Stb*

Laufen die Zeichen unten zus, werden die M in eine Einstichstelle gearb, laufen die Zeichen oben zus, werden die M zus abgemascht.

getrennt weiterarb. Nach 67,5 cm = 54 R ab Anschlag ist die Schultermitte erreicht. Ab hier ggl weiterarb, dabei den rückw Halsausschnitt genauso arb wie beim Vorderteil. Nach 135 cm = 108 R ab Anschlag die Arbeit beenden.

Ärmel: 52 Lftm und 2 Wende-Lftm anschl und mit 1 Kettm zur Rd schließen. Anschließend im Rippenmuster in Rd weiterarb. Nach 27 cm = 32 Rd ab Anschlag die Arbeit beenden.

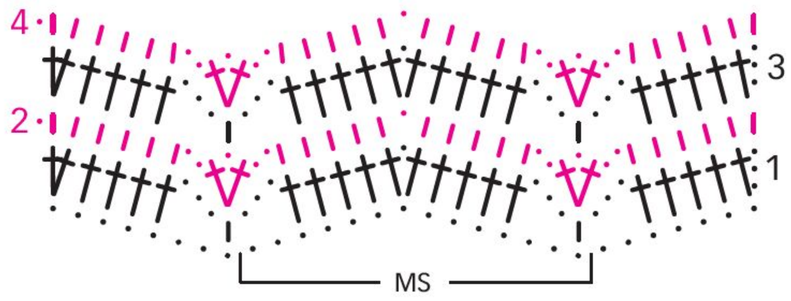
Fertigstellung: Seitennähte schließen, dabei die oberen je 14 cm für die Armausschnitte offenlassen. Ärmel einsetzen.

Modell 7 • Weste in drei Farben

Größe: 36/38 (44/46)
Material: je 150 (200) g Polyacryl-Wollemischgarn mit Kamelhaaranteil in Braun, Sand und Creme (LL ca. 90 m/50 g). 1 Häkel-N Nr 5 und ein viereckiger Knopf (4 x 4 cm).
Grundmuster: 1 R Stb, 1 R feM im Wechsel. Jede Rd beginnt mit 3 bzw 1 Wende-Lftm als Ersatz für die 1. M und endet mit 1 Stb bzw 1 feM in die letzte Wende-Lftm der Vorr.
Zackenmuster: Anfangs-M teilbar durch 14 + 1. Lt Häkelschrift auf die Anschlagkante des Grundmusters häkeln. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, mit den M nach dem MS enden. Die 1.- 4. R 1 x arb, dann die 3.+ 4. R stets wdh.

Farbfolge: je 14 R in Sand und Creme = 28 R.
Maschenprobe im Durchschnitt: 11 M und 7,5 R = 10 x 10 cm.
Achtung: Die Weste in unterschiedlichen Richtungen arb. Pfeile im Schnitt = Häkelrichtung!
Rückenteil: Zunächst für das obere Rückenteil 55 (64) M + 3 Wende-Lftm in Sand anschl und im Grundmuster in der Farbfolge arb. Nach 37 cm = 28 R ab Anschlag die Arbeit beenden, dabei bilden die mittl 23 (24) M den Halsausschnitt, die äußeren je 16 (20) M gehören zur Schulter.
Li Vorderteil: Für das obere Vorderteil 28 (32) M in Sand anschl und im Grundmuster in der Farbfolge arb. Für den Kragen nach 18,5 cm = 14 R ab Anschlag am li Arbeitsrand in jeder Stb-R je 1 M zun = 35 (39) M. In Rückenteilhöhe die Arbeit beenden.
Re Vorderteil: Ggl arb.
Fertigstellung: Die Schulter- und Seitennähte schließen, dabei die oberen je 18,5 (20) cm für die Armausschnitte offen lassen. Auf die untere Kante in Braun 113 (127) feM häkeln, dann im Zackenmuster weiterarb. Nach 20 cm = 15 R im Zackenmuster die Arbeit beenden. Für das Knopfloch unterhalb des Kragens an das re Vorderteil in Creme einen Lftm-Bogen aus 6 Lftm anhäkeln. Dann den Kragen und den rückw Halsausschnitt sowie die Armausschnittkanten mit je 1 R/Rd Krebsm (= feM von li nach re) in Creme umhäkeln. Die restl vord Kanten ebenfalls mit Krebsm in der jeweiligen Farbe umhäkeln. Knopf annähen. Für die Fransen je 2 Fäden in Braun und Sand von 30 cm Länge zuschneiden, zur Hälfte legen und in jede untere Ecke des Zackenmusters 1 Franse knüpfen

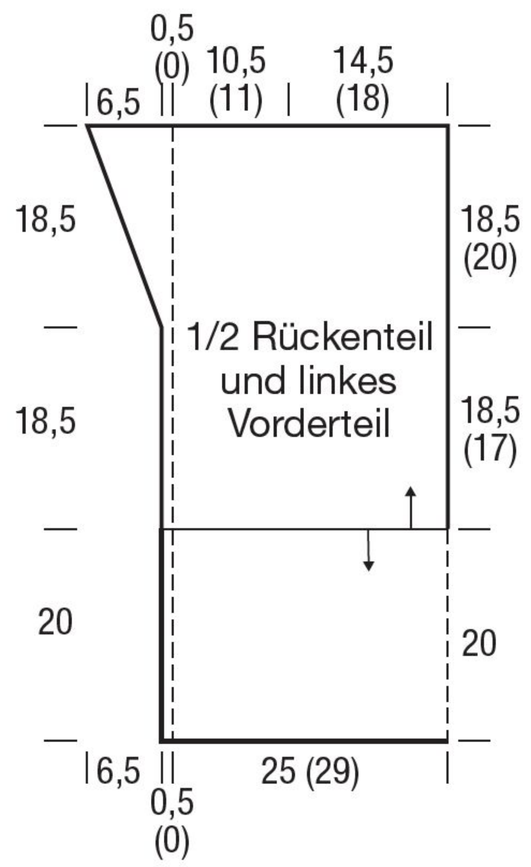
Häkelschrift



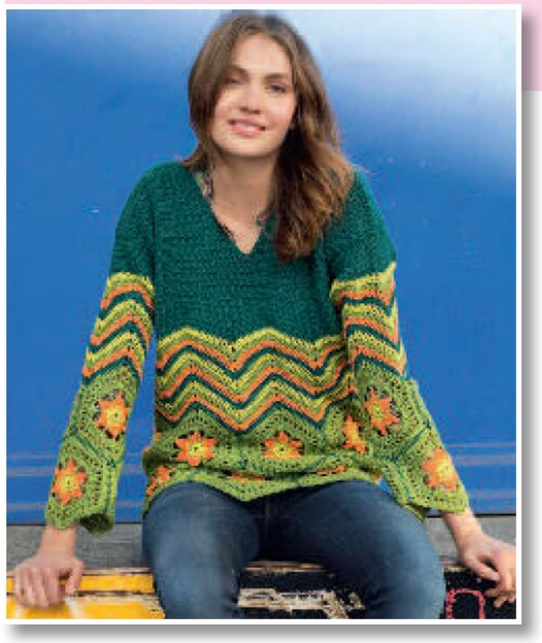
Zeichenerklärung zur Häkelschrift

· = *1 Lftm*
I = *1 feM*
† = *1 Stb*

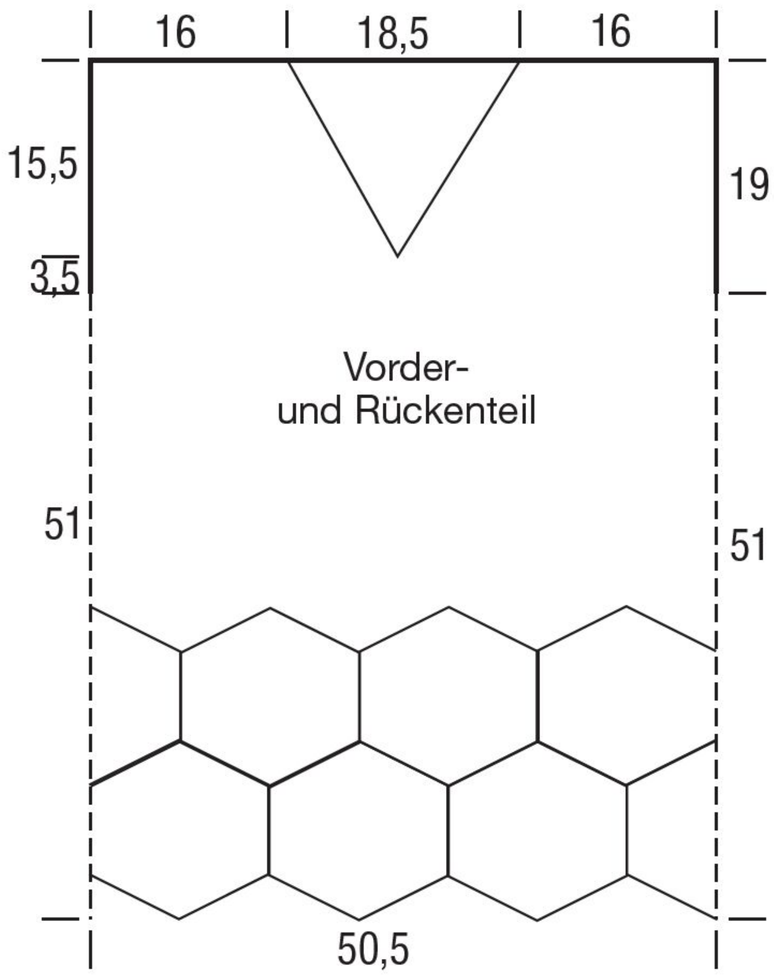
Laufen die Zeichen unten zusammen, werden die M in 1 Einstichstelle gearb.

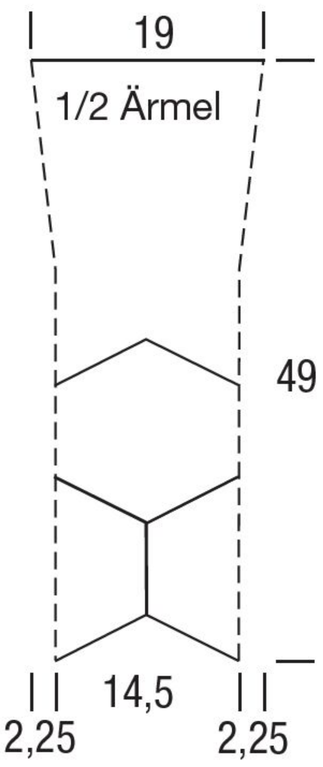


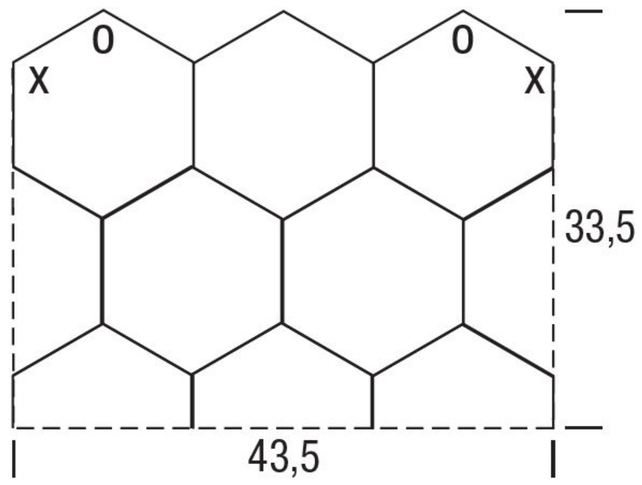
Modell 8 • Pulli und Tasche



Größe Pulli: 36/38
Größe Tasche: 43,5 cm breit und 33,5 cm hoch
Material: für den Pulli **250 g** Lindgrün (Fb 471), **200 g** Tanne (Fb 501) sowie **je 100 g** Maigrün (Fb 2088) und Mandarine (Fb 418); für die Tasche **200 g** Lindgrün und **je 50 g** Maigrün und Mandarine „Cool Wool“ (100% Merinowolle, LL = 160 m/50 g) von LANA GROSSA.
1 LANA-GROSSA-Häkel-N Nr 3,5 und 1 Paar Taschengriffe nach Belieben.
Sechseck: Lt Häkelschrift 1 in Rd häkeln. Für das 1. Motiv 5 Lftm in Maigrün anschl und mit 1 Kettm zum Ring schließen. 7 Rd wie gezeichnet arb, dabei beginnt jede Rd mit der gezeichneten Anzahl Lftm als Ersatz für die 1. M und endet mit 1 Kettm in die letzte Anfangs-Lftm. Falls erforderlich mit Kettm zum Beginn der nächsten Rd vorgehen.
Achtung: Die feM der 2. Rd jeweils in das vord M-Glied der feM der 1. Rd einstechen; alle M der 3. Rd jeweils in das hintere M-Glied der feM der

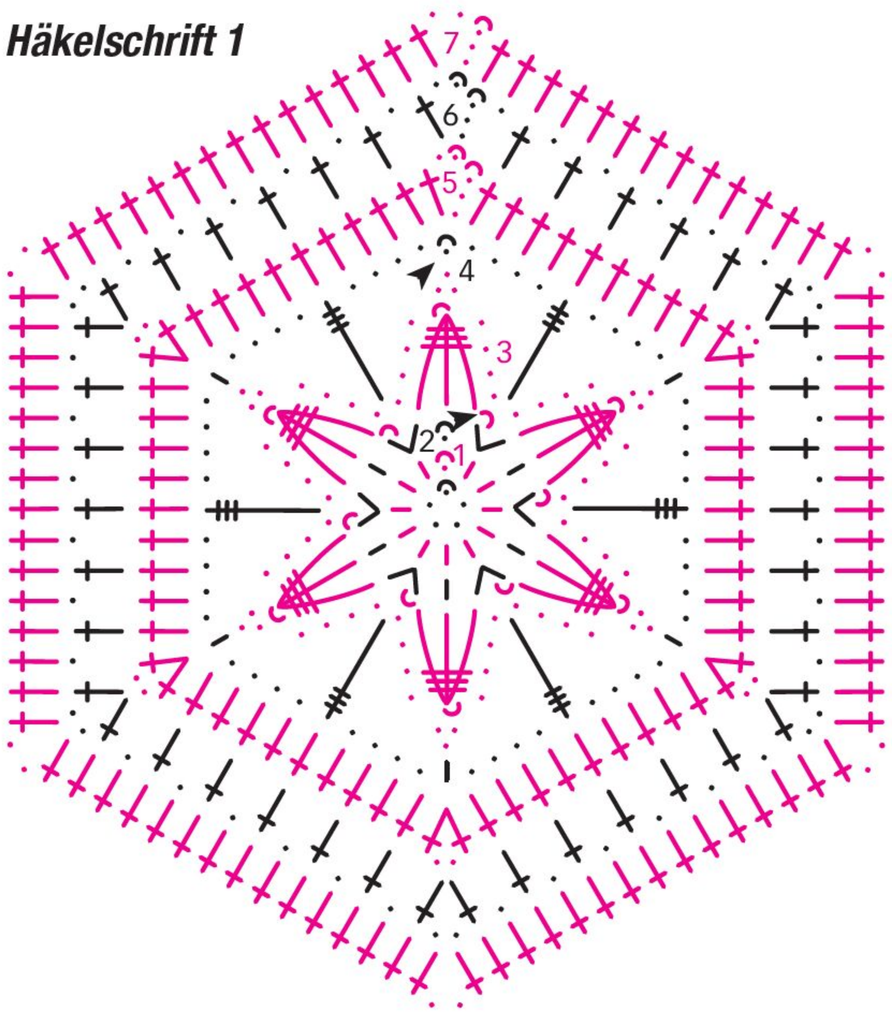




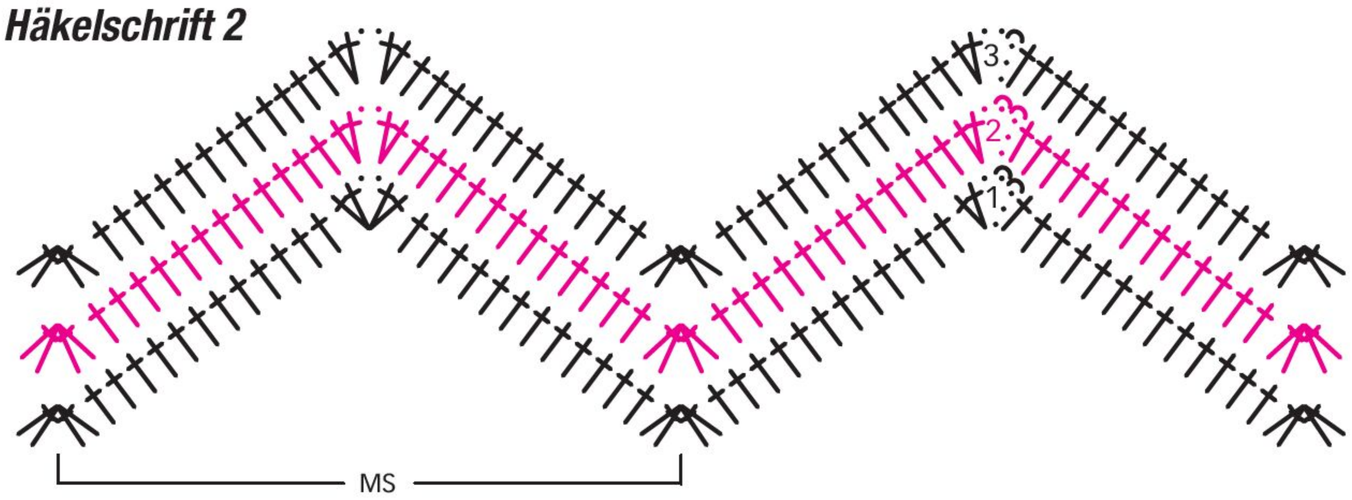


1/2 Tasche
Vorderteil und
Rückteil

Häkelschrift 1



Häkelschrift 2



Zeichenerklärung zu den Häkelschriften

- = *1 Lftm*
- = *1 Kettm*
- = *1 feM*
- = *1 Stb*
- = *1 Dreifach-Stb*
- = *Pfeil (= hier neu anschlingen)*

Laufen die Zeichen unten zus, werden die M in 1 Einstichstelle gearb, laufen die Zeichen oben zus, werden die M zus abgemascht.

2. Rd einstechen. Die 1. und 2. Rd jeweils in Maigrün, die 3. Rd in Mandarine, die 4.- 7. Rd in Lindgrün arb. Die Pfeile in der Häkelschrift zeigen den Beginn der neuen Farbe an.

Zackenmuster in Rd: M-Zahl teilbar durch 32. Lt Häkelschrift 2 in Rd arb. Den MS stets wdh. Die 1.+ 2. Rd 1 x arb, dann die 2. Rd stets wdh und mit der 3. Rd enden.

Farbfolge im Zackenmuster: * Je 1 R in Tanne, Mandarine, Lindgrün und Maigrün, ab * noch 2 x wdh = 12 Rd.

Grundmuster in Rd: Stb häkeln, dabei beginnt jede Rd mit 3 Lftm als Ersatz für das 1. Stb und endet mit 1 Kettm in die letzte Ersatz-Lftm der Vorrd. **In R:** Stb häkeln, dabei beginnt jede R mit 3 Wende-Lftm als Ersatz für das 1. Stb und endet mit 1 Stb in die letzte Wende-Lftm der Vorr.

Maschenprobe im Grundmuster: 19,5 M und 11,5 Rd/R = 10 x 10 cm; **im Zackenmuster:** 22 M und 12 Rd = 10 x 16 cm; **Sechseck:** 14,5 cm breit und 17 cm hoch, Seitenlänge = 8 cm.

PULLI

Achtung: Vorder- und Rückenteil bis zu den Armausschnitten in Rd häkeln, dann die Teile in R getrennt beenden.

Ausführung: 14 Sechsecke arb, lt Schnittplan anordnen (= 2 Rd mit je 7 Sechsecken) und in Tanne von li mit feM zushäkeln. Danach im Zackenmuster in der Farbfolge weiterarb, dabei die Stb der 1. Rd direkt auf die obere Kante der Sechsecke häkeln = 7 MS = 224 M. In Tanne im Grundmuster in Rd weiterarb, dabei in der 1. Rd gleichmäßig vert 28 Stb abn = 196 M. Nach 51 cm ab unterer Kante (gemessen an der unteren Spitze der Sechsecke) die Arbeit in Vorder- und Rückenteil teilen und beide Teile getrennt weiterarb (= je 98 M). Zunächst für **das Rückenteil** in Tanne im Grundmuster in R weiterarb. Nach 19 cm = 22 R ab Teilung die Arbeit beenden, dabei bilden die mittl 36 M den Halsausschnitt, die äußeren je 31 M gehören zur Schulter. Nun **das Vorderteil** genauso arb, jedoch mit V-Ausschnitt enden. Dafür nach 3,5 cm = 4 R ab Teilung die beiden Mittel-M unbehäkelt lassen und jede Seite getrennt beenden. Für die Ausschnittschrägungen am inneren Rand 17 x in jeder R je 1 M abn. In Rückenteilhöhe über den restl je 31 Schulter-M die Arbeit beenden.

Ärmel: 4 Sechsecke arb, lt Schnittplan anordnen (= 2 Rd mit je 2 Sechsecken) und in Tanne von li mit feM zushäkeln. Danach im Zackenmuster in der Farbfolge weiterarb, dabei die Stb der 1. Rd direkt auf die obere Kante der Sechsecke häkeln = 2 MS = 64 M. Für die Weite in der 7. Rd des Zackenmusters gleichmäßig vert 4 M zun (= aus jeder Schrägung des Musters je 1 Stb zusätzlich arb) = 68 M. Diese Zun noch 1 x in der 8. und 11. Rd des Za-

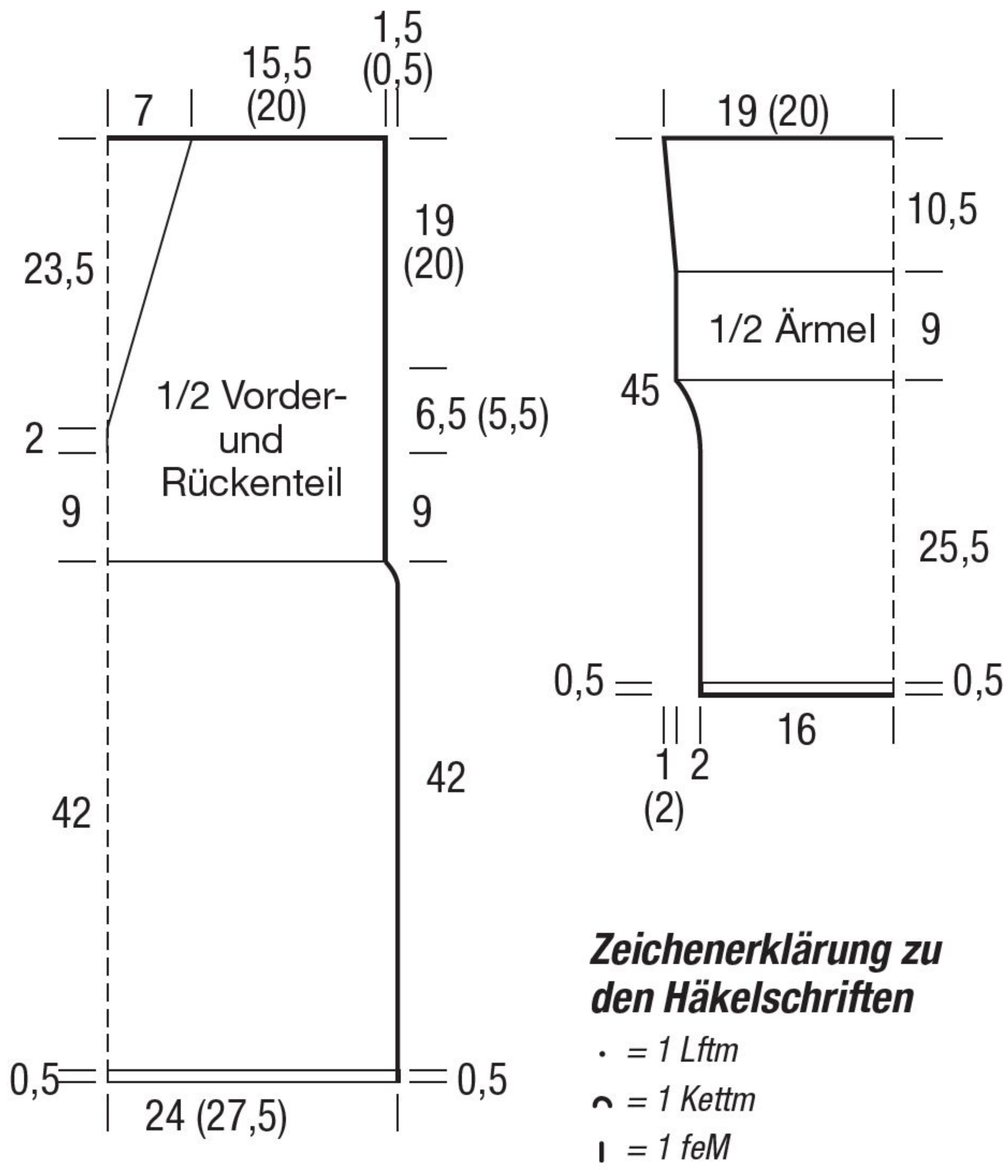
ckenmusters wdh = 76 M. In Tanne im Grundmuster in Rd weiterarb, dabei in der 1. Rd gleichmäßig vert 2 Stb abn = 74 M. Nach 49 cm ab unterer Kante (gemessen an der unteren Spitze der Sechsecke) die Arbeit beenden.
Fertigstellung: Schulternähte schließen. Ärmel einsetzen, Seiten- und Ärmelnähte schließen.

TASCHE

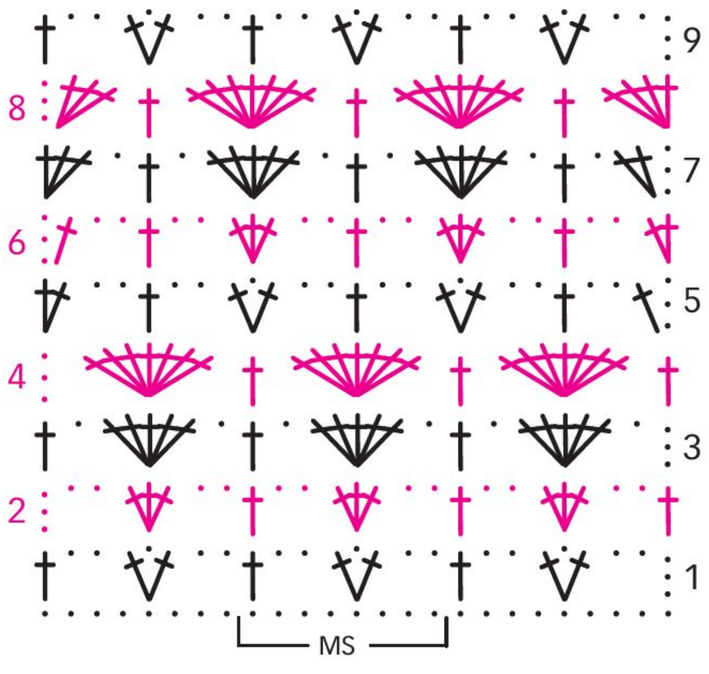
Ausführung: 15 Sechsecke arb, lt Schnittplan anordnen und in Tanne von li mit feM zushäkeln, dabei auch die beiden oberen äußeren Schrägungen zushäkeln (von x bis o).
Fertigstellung: Für die Befestigung der Taschengriffe 4 Schlaufen in Lindgrün arb. Dafür je 5 Lftm anschl und im Grundmuster in R häkeln. Nach 6 cm = 7 R enden. Die Schlaufen durch die Löcher in den Griffen ziehen und je 1 Griff mittig an die obere Taschenkante nähen. Zum Schluss die obere Taschenkante mit 1 Rd Kettm in Lindgrün umhäkeln, dabei die Kante leicht einhalten.

Modell 9 • Tunika in vier Farben

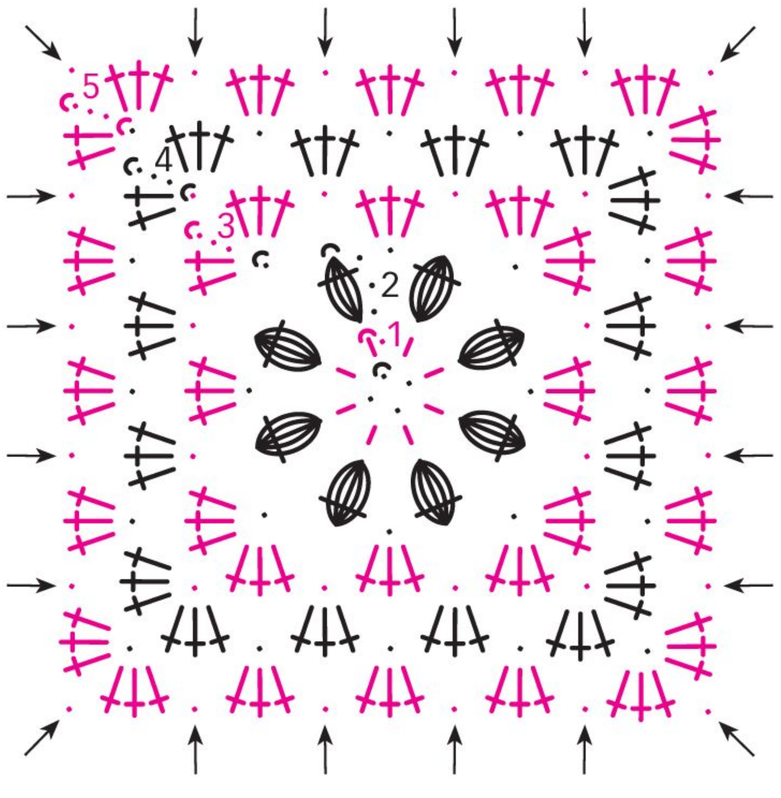
Größe: 36/38 (40/42)
Material: 400 (450) g Anthrazit (Fb 444), **150 g** Salbei (Fb 2021) sowie **je 100 g** Goldgelb (Fb 2005) und Bleu (Fb 430) „Cool Wool“ (100% Merinowolle, LL = 160 m/50 g) von LANA GROSSA.
1 LANA-GROSSA-Häkel-N Nr 4.
Fantasiemuster: M-Zahl teilbar durch 8 + 1. Lt Häkelschrift 1 arb. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.- 9. R 1 x arb, dann die 2.- 9. R stets wdh.
Farbfolge: * Je 4 R in Anthrazit, Salbei, Bleu und Goldgelb, ab * stets wdh.
Quadrate: Lt Häkelschrift 2 in Rd häkeln. Für das 1. Quadrat 4 Lftm in Goldgelb anschl und mit 1 Kettm zum Ring schließen. 5 Rd wie gezeichnet arb, dabei beginnt jede Rd mit der gezeichneten Anzahl Lftm als Ersatz für die 1. M und endet mit 1 Kettm in die letzte Anfangs-Lftm. Falls erforderlich mit Kettm zum Beginn der nächsten Rd vorgehen. Die 1. und 2. Rd jeweils in Goldgelb, die 3. Rd in Bleu, die 4. Rd in Salbei und die 5. Rd in Anthrazit arb. Alle folg Quadrate wie das 1. Quadrat arb, dabei jedoch in der 5. Rd an den mit Pfeil gekennzeichneten Stellen mit 1 Kettm an den vorhergehenden Quadraten anschlingen.
Grundmuster: Stb. Jede R beginnt mit 3 Wende-Lftm als Ersatz für das 1. Stb und endet mit 1 Stb in die letzte Wende-Lftm der Vorr.
Maschenprobe im Fantasiemuster: 25 M und 9,5 R = 10 x 10 cm; **ein Quadrat:** 9 x 9 cm; **im Grundmuster:** 19 M und 10,5 R = 10 x 10 cm.
Rückenteil: 121 (137) Lftm und 1 Wende-Lftm in Anthrazit anschl und zunächst für die Blende 0,5 cm = 1 R feM häkeln, dann im Fantasiemuster in der Farbfolge weiterarb.



Häkelschrift 1



Häkelschrift 2



Zeichenerklärung zu den Häkelschriften

- *· = 1 Lftm*
- *ᴖ = 1 Kettm*
- *ı = 1 feM*
- *† = 1 Stb*
- *= 1 Popcorn-Anfangs-M (= 3 Lftm als Ersatz für das 1. Stb und 4 Stb in eine Einstichstelle, dann die N aus der Schlaufe ziehen und in die oberste Ersatz-Lftm einstechen. Die Schlaufe wieder aufnehmen und den Faden durch die beiden jetzt auf der N liegenden Schlaufen ziehen und mit 1 Lftm die Popcorn-M schließen)*
- *= 1 Popcorn-M (= 5 Stb in eine Einstichstelle, dann die N aus der Schlaufe ziehen und in den Kopf des 1. Stb einstechen. Die Schlaufe wieder aufnehmen und den Faden durch die beiden jetzt auf der N liegenden Schlaufen ziehen und mit 1 Lftm die Popcorn-M schließen)*

Laufen die Zeichen unten zus, werden die M in 1 Einstichstelle gearb.

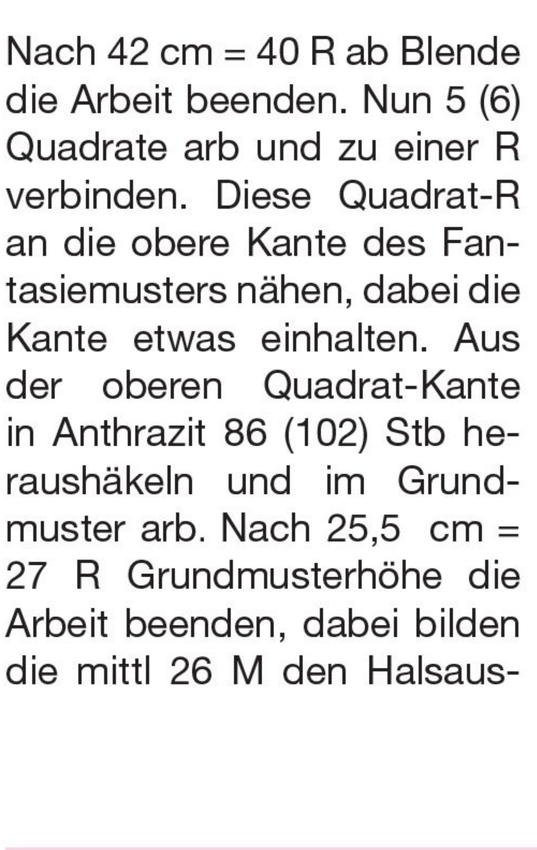
Nach 42 cm = 40 R ab Blende die Arbeit beenden. Nun 5 (6) Quadrate arb und zu einer R verbinden. Diese Quadrat-R an die obere Kante des Fantasiemusters nähen, dabei die Kante etwas einhalten. Aus der oberen Quadrat-Kante in Anthrazit 86 (102) Stb heraushäkeln und im Grundmuster arb. Nach 25,5 cm = 27 R Grundmusterhöhe die Arbeit beenden, dabei bilden die mittl 26 M den Halsausschnitt, die äußeren je 30 (38) M gehören zur Schulter.

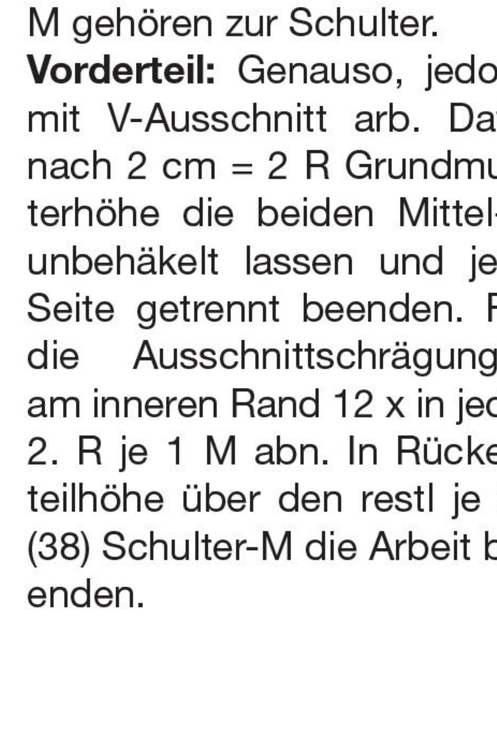
Vorderteil: Genauso, jedoch mit V-Ausschnitt arb. Dafür nach 2 cm = 2 R Grundmusterhöhe die beiden Mittel-M unbehäkelt lassen und jede Seite getrennt beenden. Für die Ausschnittschrägungen am inneren Rand 12 x in jeder 2. R je 1 M abn. In Rückenteilhöhe über den restl je 30 (38) Schulter-M die Arbeit beenden.

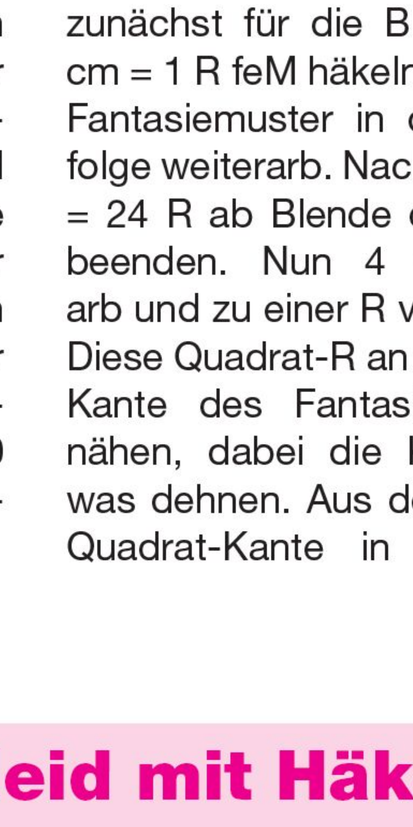
Ärmel: 81 Lftm und 1 Wende-Lftm in Anthrazit anschl und zunächst für die Blende 0,5 cm = 1 R feM häkeln, dann im Fantasiemuster in der Farbfolge weiterarb. Nach 25,5 cm = 24 R ab Blende die Arbeit beenden. Nun 4 Quadrate arb und zu einer R verbinden. Diese Quadrat-R an die obere Kante des Fantasiemusters nähen, dabei die Kante etwas dehnen. Aus der oberen Quadrat-Kante in Anthrazit 68 Stb heraushäkeln und im Grundmuster arb. Gleichzeitig für die Ärmelschrägungen beids 2 x in jeder 4. R (4 x in jeder 2. R) je 1 M zun = 72 (76) M. Nach 10,5 cm = 11 R Grundmusterhöhe die Arbeit beenden.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Ärmel einsetzen, Seiten- und Ärmelnähte schließen.

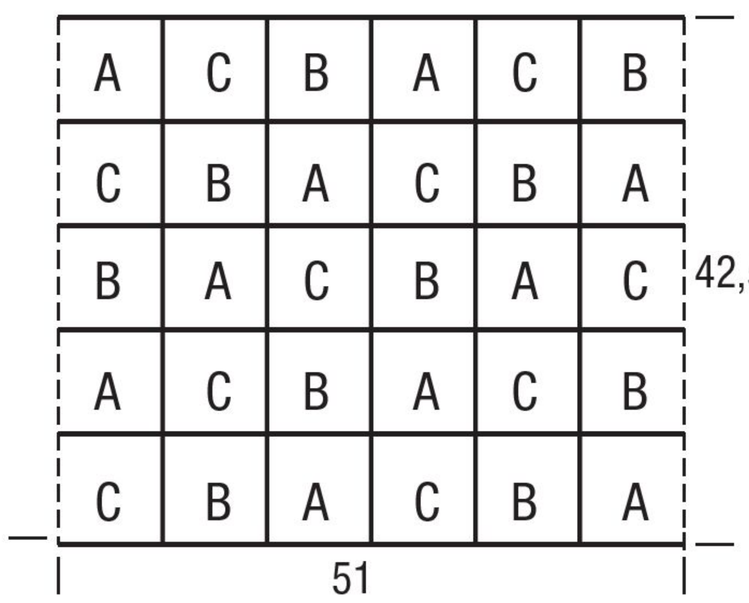
Modell 10 • Kleid mit Häkelquadraten







Schnittplan Rockteil



Zeichenerklärung zu den Häkelschriften

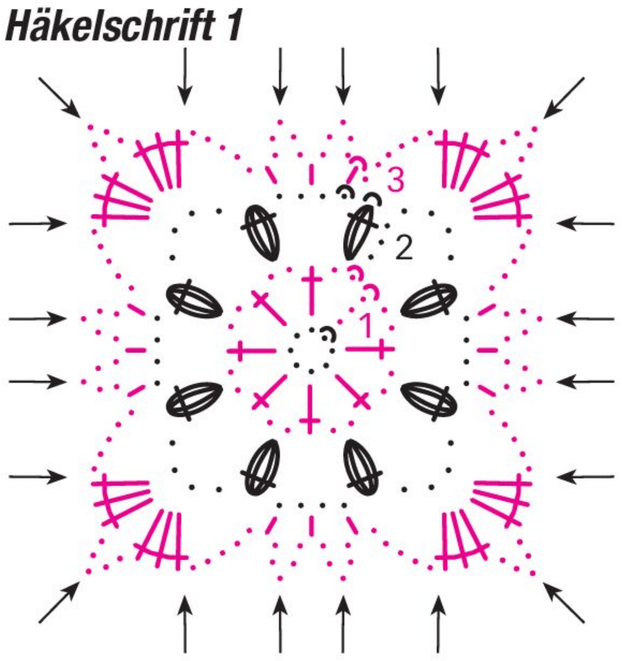
- = *1 Lftm*
- = *1 Kettm*
- = *1 feM*
- = *1 Stb*

Laufen die Zeichen unten zus, werden die M in 1 Einstichstelle gearb, laufen die Zeichen oben zus, werden die M zus abgemascht.

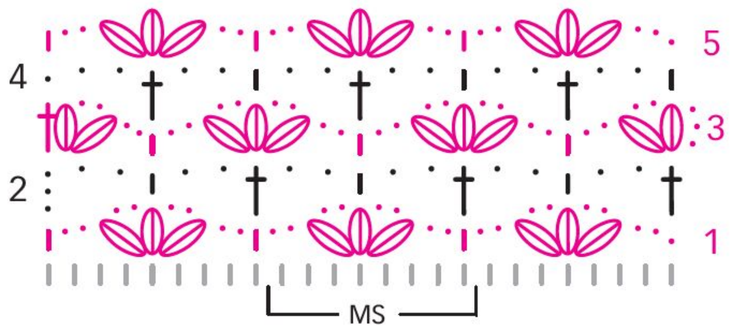
Zeichenerklärung zum Schnittplan

A = Pink und Anthrazit
B = Türkis und Anthrazit
C = Grün und Anthrazit

Häkelschrift 1



Häkelschrift 2



Größe: 36-40

Material: 350 g Merino-Alpaka-Polyamidmischgarn in Anthrazit sowie **je 50 g** in Pink, Türkis und Grün (LL ca. 110 m/25 g).

1 Häkel-N Nr 4.

Quadrate: Lt Häkelschrift 1 in Rd häkeln. Für das 1. Quadrat 8 Lftm anschl und mit 1 Kettm zum Ring schließen. 3 Rd wie gezeichnet arb, dabei beginnt jede Rd mit der gezeichneten Anzahl Lftm als Ersatz für die 1. M und endet mit 1 Kettm in die letzte Anfangs-Lftm. Falls erforderlich mit Kettm zum Beginn der nächsten Rd vorgehen. Die 1. und 2. Rd jeweils in einer Schmuck-Fb, die 3. Rd stets in Anthrazit arb. Alle folg Quadrate wie das 1. Quadrat arb, dabei jedoch in der 3. Rd an den mit Pfeil gekennzeichneten Stellen mit 1 Kettm an den vorhergehenden Quadraten anschlingen.

Farbverteilung: Je 20 Quadrate in Pink und Anthrazit, in Türkis und Anthrazit sowie in Grün und Anthrazit arb und lt Schnittplan anordnen. Der Schnittplan zeigt das Vorderteil. Das Rückenteil genauso arb.

Grundmuster: Anfangs-M teilbar durch 8 + 1. Lt Häkelschrift 2 auf die feM der Vorr häkeln. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.- 5. R 1 x arb, dann die 2.- 5. R stets wdh.

Maschenprobe: 1 Quadrat = 8,5 x 8,5 cm; **im Grundmuster:** 22,5 M und 9,5 R = 10 x 10 cm.

Achtung: Das Rockteil in einem Stück arb!

Rockteil: 60 Quadrate häkeln und lt Schnittplan zushäkeln = 12 Quadrate in der Breite zur Rd schließen. Insgesamt 5 übereinanderliegende und verbundene Rd arb.

Oberes Rückenteil: Auf 6 Quadrate des Rockteils in Anthrazit gleichmäßig vert 1 Rückr von 105 feM häkeln, dabei die Quadrate etwas einhalten. Dann im Grundmuster weiterarb. Für die Armausschnitte nach 23 cm = 22 R ab Rockteil beids 1 MS unbehäkelt lassen. Nach 33,5 cm = 32 R ab Rockteil für die oberen Quadrate beids je 8,5 cm unbehäkelt lassen. Nach 42 cm = 40 R ab Rockteil die Arbeit beenden.

Oberes Vorderteil: Genauso, jedoch mit Halsausschnitt arb. Dafür nach 40 cm = 38 R ab Rockteil die Arbeit beenden.

Ärmel: 49 Lftm (feM unter der HS = Lftm) und 1 Wende-Lftm anschl und im Grundmuster arb. Nach 15 cm = 14 R ab Anschlag für die Ärmelschrägungen beids 1 M zun und in den folg 34 R gleichmäßig vert je 8 cm zun. Nach 54,5 cm = 52 R ab Anschlag die Arbeit beenden.

Fertigstellung: 4 Quadrate häkeln (2 x Quadrat B und je 1 x Quadrat A und C) und je 1 Quadrat in die äußeren oberen Ecken von Vorder- und Rückenteil anschlingen (siehe gestrichelte Linien im Schnitt). Vorderteil = je 1 Quadrat B und C; Rückenteil = je 1 Quadrat A und B. Die Quadrate jeweils an den oberen Kanten verbinden = Schulternähte. Ärmel einsetzen, Seiten- und Ärmelnähte schließen. Den Halsausschnitt und die Ärmelkanten jeweils mit der 1. R des Grundmusters in Pink umhäkeln.

Modell 11 • Patchworkpulli

Größe: 36/38 (44/46)

Material: 250 (350) g Poly-acry-Wolle-Alpakamischgarn in Grau meliert und **je 50 g** in Altrosa, Erdbeere, Nussbraun, Leinen, Rot, Rotbraun und Wollweiß (LL ca. 150 m/50 g). 1 Paar Schnellstrick-N und 1 Häkel-N Nr 5.

Kleines Häkelquadrat: Lt Häkelschrift in Rd häkeln. Für das 1. Quadrat 4 Lftm anschl und mit 1 Kettm zum Ring schließen. Die 1.– 3. Rd wie gezeichnet häkeln, dabei beginnt jede Rd mit 3 Lftm als Ersatz für das 1. Stb und endet mit 1 Kettm in die oberste Ersatz-Lftm. Mit 1 Kettm zum Beginn der folg Rd vorgehen. Alle folg Quadrate wie das 1. Quadrat arb, dabei jedoch in der 3. Rd am vorhergehenden Quadrat anschlingen. Dazu anstelle der Lftm 1 feM um die Lftm des angrenzenden Quadrats arb. An den Quadrat-Ecken durch 1 zusätzliche Kettm zwischen den beiden Lftm anschlingen. Treffen mehrere Quadrate aufeinander, weitere Verbindungs-Kettm in die 1. Verbindungs-Kettm arb. Achtung: Den Anschlag mit 1. Rd und 2. Rd jeweils in einer beliebigen Schmuckfarbe, die 3. Rd stets in Grau meliert arb.

Großes Häkelquadrat: Wie kleines Häkelquadrat beginnen, jedoch die 1.– 6. Rd wie gezeichnet häkeln. Achtung: Den Anschlag mit 1. Rd und die 2., 3., 4. + 5. Rd jeweils in einer beliebigen Schmuckfarbe, die 6. Rd stets in Grau meliert arb.

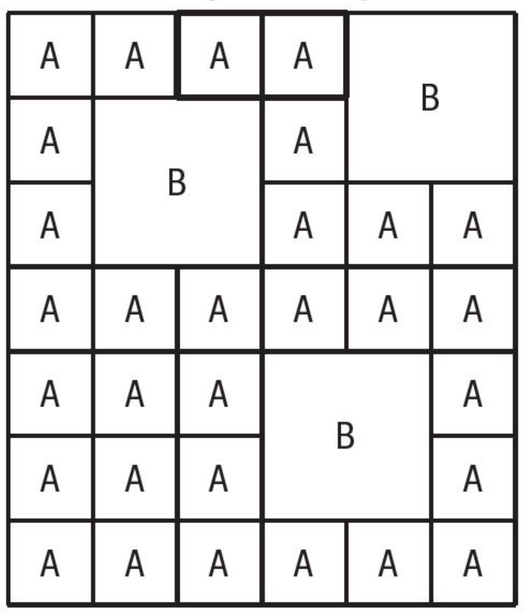
Für beide Häkelquadrate gilt: Für einen sauberen Farbübergang die letzte M vor einem Farbwechsel bereits in der folg Farbe abmaschen.

Rippenmuster: 1 M re und 2 M li im Wechsel. In den Rückr die M str, wie sie erscheinen.

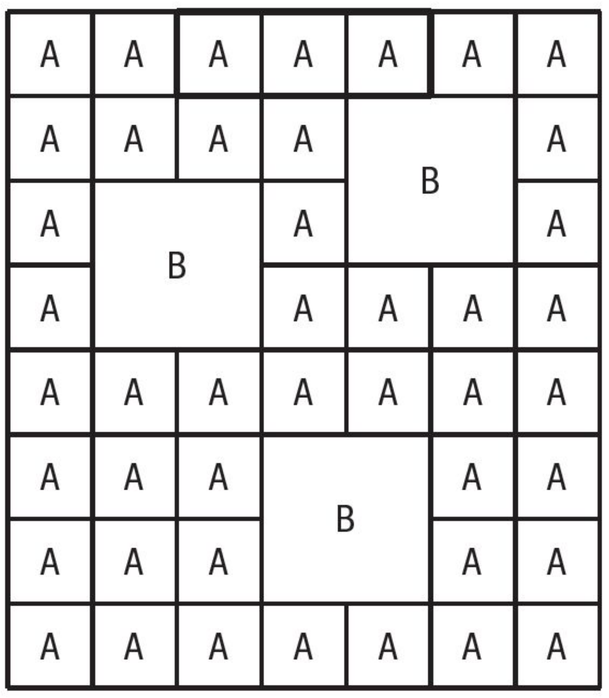
Maschenprobe kleines Häkelquadrat = 8 x 8 cm; **großes Häkelquadrat** = 16 x 16 cm; **im Rippenmuster:** 18 M und 23 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Pfeil im Schnitt = Arbeitsrichtung.

Schnittplan Vorder- und Rückenteil (Gr 36/38)



Schnittplan Vorder- und Rückenteil (Gr 44/46)



Rückenteil: Insgesamt 30 (44) kleine und 3 große Häkelquadrate arb und lt Schnittplan zu einem Rechteck von 6 (7) Quadraten in der Breite und 7 (8) Quadraten in der Höhe verbinden.

Vorderteil: Wie Rückenteil, jedoch nur 28 (41) kleine Häkelquadrate arb und für den Halsausschnitt in der 7. (8.) Quadrat-R die mittl 2 (3) Quadrate auslassen. Gleichzeitig beim Verbinden der Quadrate zum Schließen der Seitennähte beids die äußeren Quadrate der unteren 4 ½ (5) Quadrat-R auch mit den entsprechenden Quadraten des Rückenteils

Zeichenerklärung zu den Schnittplänen

A = kleines Häkelquadrat

B = großes Häkelquadrat

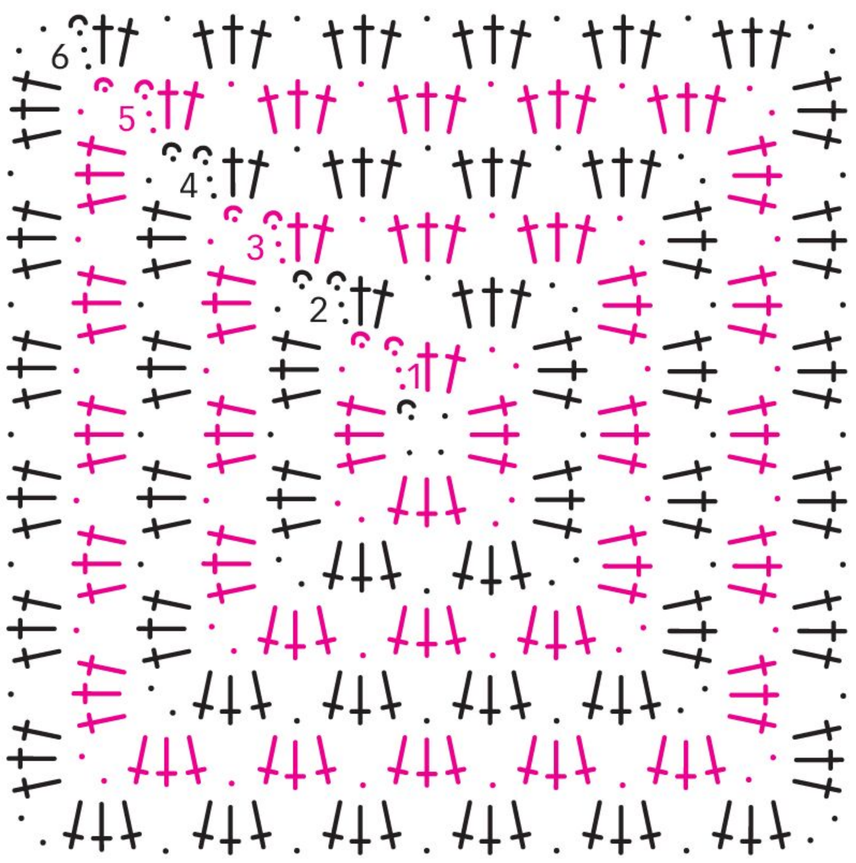
Zeichenerklärung zur Häkelschrift

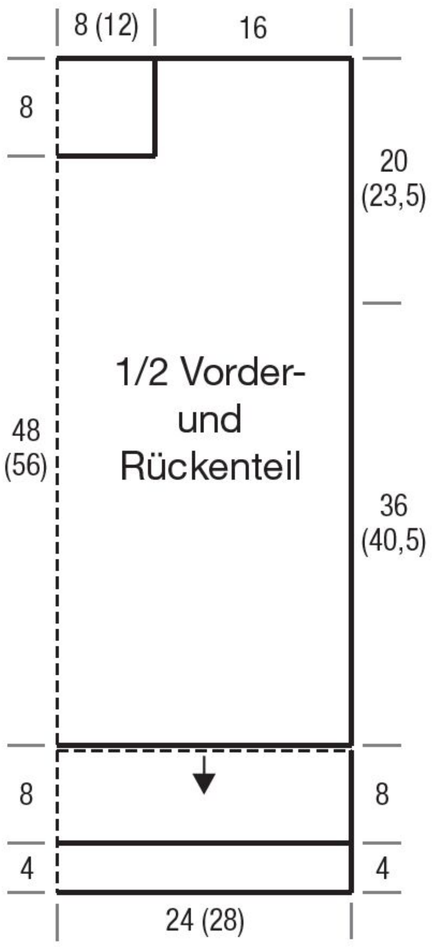
· = 1 Lftm

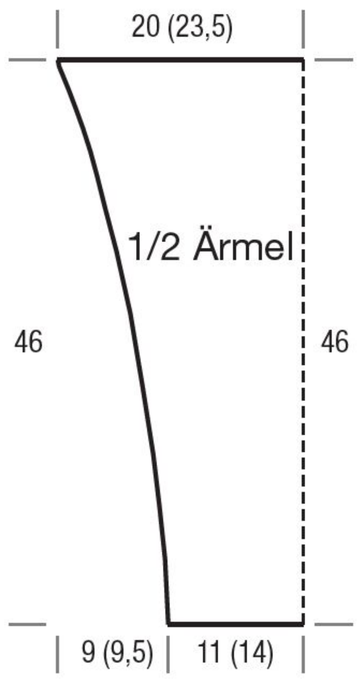
∩ = 1 Kettm

† = 1 Stb

Häkelschrift





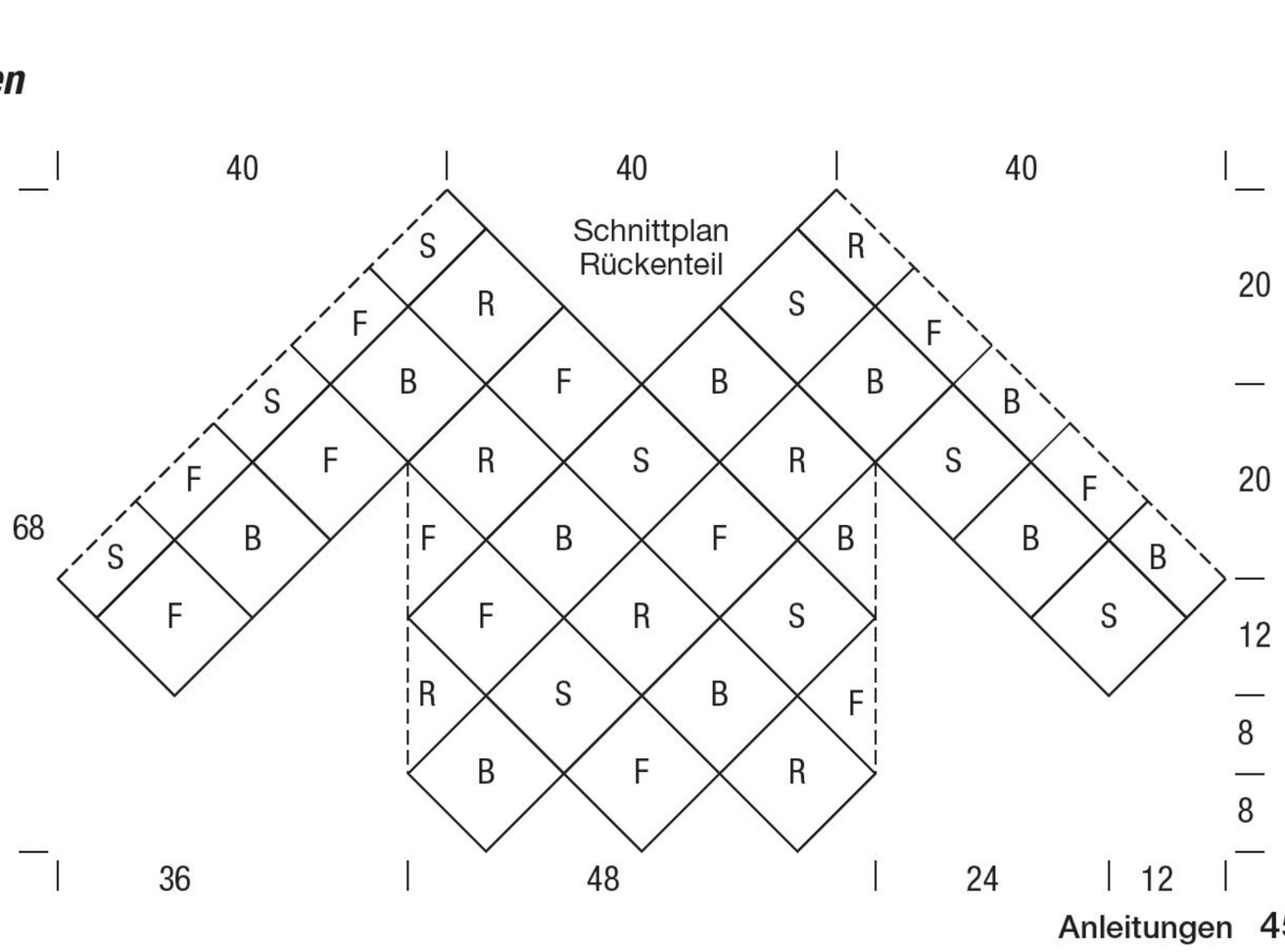


verbinden; die oberen 2 ½ (3) Quadrat-R bleiben für die Armausschnitte offen. Zum Schließen der Schulternähte die äußeren Quadrate der 7. (8.) Quadrat-R an der Oberkante mit den entsprechenden Schulter-Quadraten des Rückenteils verbinden.

Ärmel: 40 (50) M in Grau meliert anschl und zwischen den Rdm im Rippenmuster str, dabei mit 2 (1) M li beginnen und enden. Gleichzeitig für die Ärmelschrägungen ab Anschlag beids 2 (1) x in jeder 10. R, 3 x in jeder 8. R, 8 (9) x in jeder 6. R und 3 (4) x in jeder 4. R je 1 M mustergemäß zun = 72 (84) M. Nach 46 cm = 106 R ab Anschlag alle M abk, wie sie erscheinen.

Fertigstellung: Für den unteren Bund aus der unteren Pullikante von Vorder- und Rückenteil jeweils 87 (101) M in Grau meliert auffassen und zwischen den Rdm (= Knötchen-Rdm: stets re str) im Rippenmuster str, dabei mit 1 M re (li) beginnen und enden. Beim Vorderteil nach 8 cm = 18 R Bundhöhe und beim Rückenteil nach 12 cm = 28 R Bundhöhe alle M abk, wie sie erscheinen. Ärmelnähte schließen, Ärmel einsetzen.

Modell 12 • Pulli aus Häkelquadraten



Zeichenerklärung zu den Schnittplänen

F = *Flieder*
R = *Rot*
S = *Smaragd*
B = *Bernstein*

Größe: 36/38

Material: **250 g** Aubergine (Fb 2023) sowie **je 150 g** Rot (Fb 437) und Bernstein (Fb 2035) und **je 100 g** Smaragd (Fb 2015) und Flieder (Fb 2070), „Cool Wool“ (100% Merinowolle, LL = 160 m/50 g) von LANA GROSSA.
1 LANA-GROSSA-Häkel-N Nr 4.

Quadrate: Mit 1 Fadenring beginnen und lt Häkelschrift in Rd arb, dabei beginnt jede Rd mit Anfangs-Lftm wie gezeichnet und endet mit 1 Kettm in die letzte Anfangs-Lftm. Falls erforderlich mit Kettm zum Beginn der nächsten Rd vorgehen. Die 1. Rd in den Fadenring arb und diesen

dann zur passenden Größe zusziehen. Die 1.- 4. Rd je 1 x arb, dabei die 1.- 3. Rd in einer Schmuck-Fb, die 4. Rd stets in Aubergine arb. Ab dem 2. Motiv in der letzten Rd an den mit Pfeil gekennzeichneten Stellen mit 1 Kettm an den vorhergehenden Quadraten anschlingen.

Farbverteilung: Lt Schnittplänen arb. Es sind insgesamt je 17 Quadrate mit roter bzw bernsteinfarbener Mitte, 16 Quadrate mit fliederfarbener Mitte und 15 Quadrate mit smaragdfarbener Mitte.

Maschenprobe: 1 Quadrat = 11 x 11 cm; **Diagonale** = 16 cm.

Ausführung: Insgesamt 64 Quadrate lt Farbverteilung häkeln, dabei ab dem 2. Motiv die Motive jeweils in der letzten Rd lt Häkelschrift und Schnittplan verbinden. Die Schnittpläne zeigen das Vorder- bzw Rückenteil mit ½ Ärmeln.

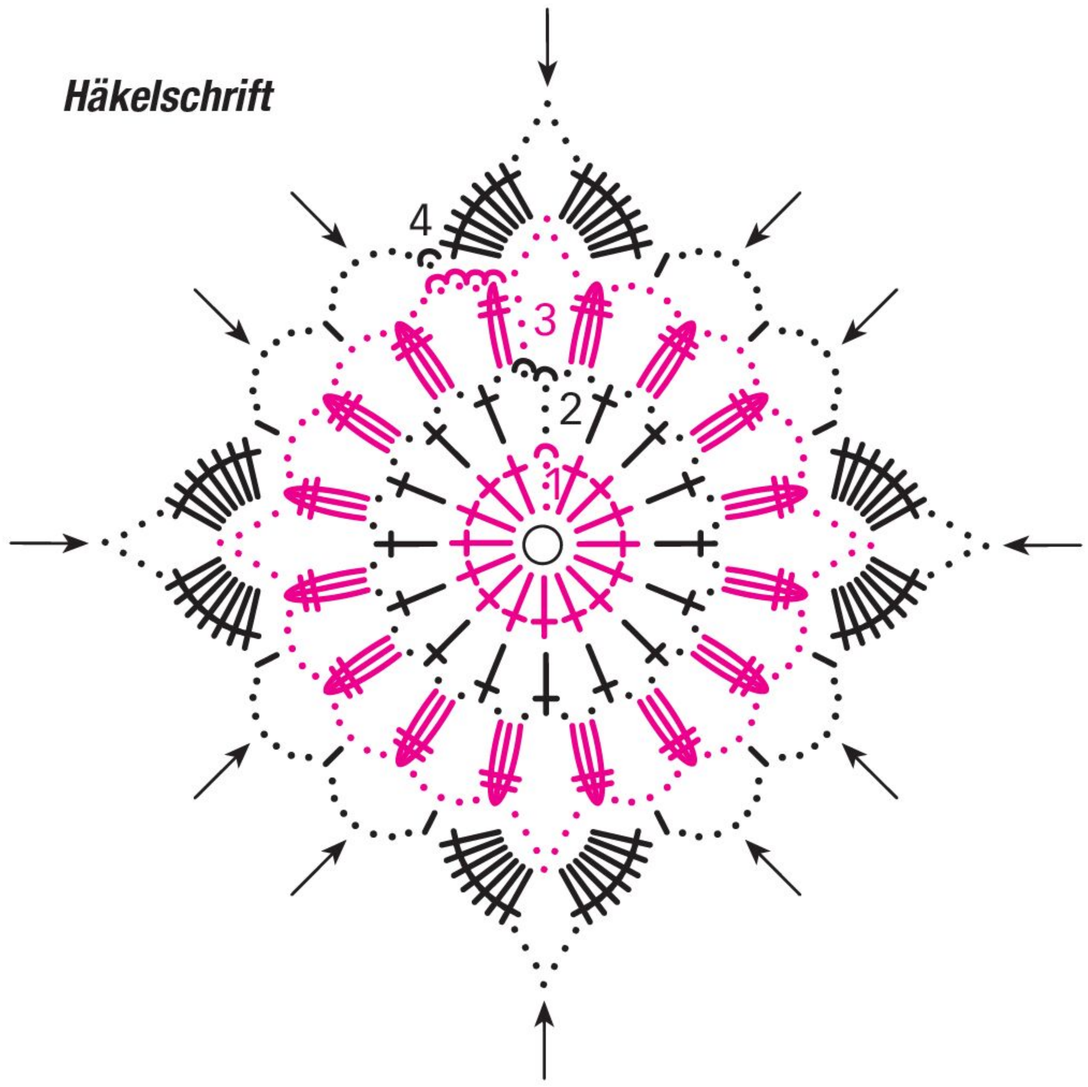
Fertigstellung: Den Halsausschnitt mit 1 Rd Stb in Aubergine umhäkeln.

Zeichenerklärung zur Häkelschrift

- ○ = *1 Fadenring*
- · = *1 Lftm*
- ∩ = *1 Kettm*
- ı = *1 feM*
- † = *1 Stb*
- ǂ = *1 DStb*

Laufen die Zeichen oben zus, werden die M zus abgemascht.

Häkelschrift



Modell 13 • Jacke aus Häkelquadraten

Größe: 38/40 (44/46)

Material: 350 g Salbei (Fb 2021), **200 (250) g** Bleu (Fb 463) und **200 g** Kürbis (Fb 2035) sowie **50 g** Anthrazit (Fb 444) „Cool Wool“ (100% Schurwolle, LL = 160 m/50 g) von LANA GROSSA.

1 LANA-GROSSA-Häkel-N Nr 3.

Quadrate: Lt Häkelschrift in Rd häkeln. Für das 1. Quadrat 12 Lftm in Kürbis anschl und mit 1 Kettm zum Ring schließen. 7 Rd wie gezeichnet arb, dabei beginnt jede Rd mit der gezeichneten Anzahl Lftm als Ersatz für die 1. M und endet mit 1 Kettm in die letzte Anfangs-Lftm. Falls erforderlich mit Kettm zum Beginn der nächsten Rd vorgehen. Die 2. Rd endet an der mit Pfeil gekennzeichneten Stelle. Für die 3. Rd wie gezeichnet neu anschlingen. Die 1. und 2. Rd jeweils in Kürbis, die 3.- 6. Rd in Salbei und die 7. Rd in Bleu arb. Alle folg Quadrate wie das 1. Quadrat arb, dabei jedoch in der 7. Rd an den mit Pfeil gekennzeichneten Stellen mit 1 Kettm an den vorhergehenden Quadraten anschlingen.

Maschenprobe: 1 Quadrat = 13,5 x 13,5 cm.

Ausführung: 54 (58) Quadrate häkeln und lt Schnittplan A (B) zushäkeln, dabei bei der 1. Gr die oberen 6,75 cm der rückw Mitte als Halsausschnittschlitz offen lassen.

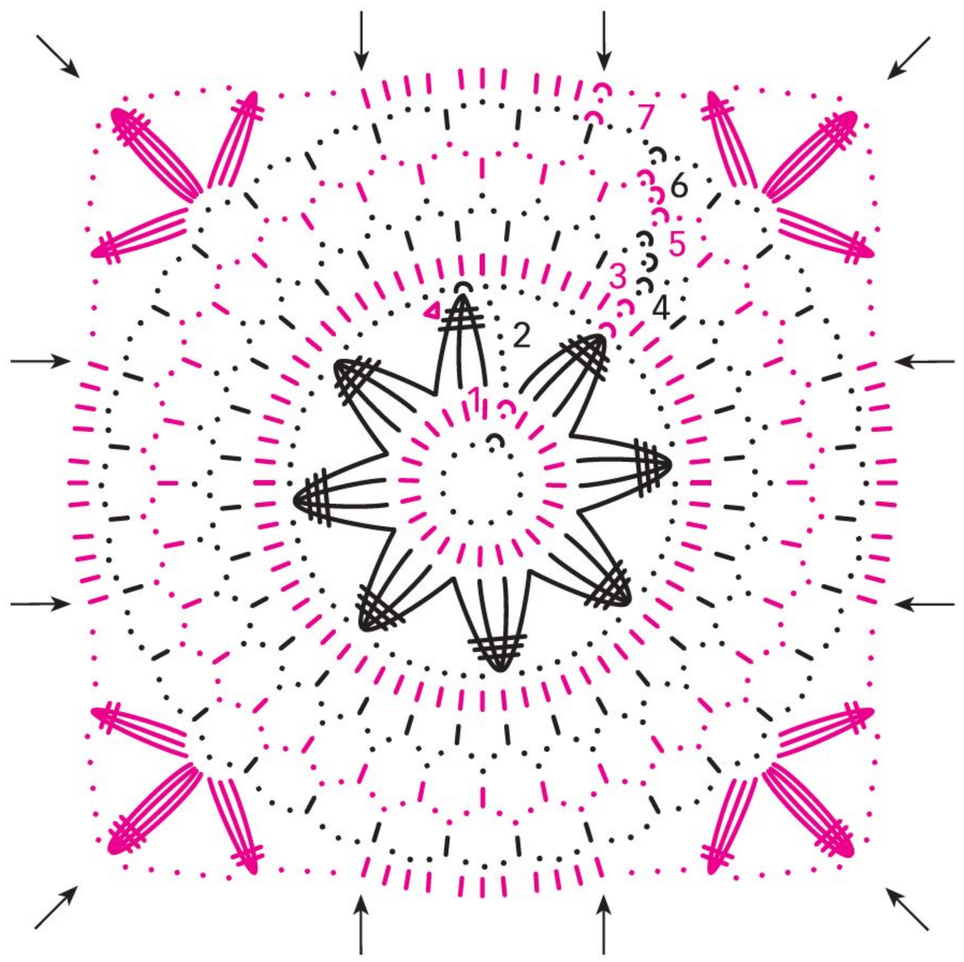
Fertigstellung: Die untere Kante mit 1 R feM im Anthrazit umhäkeln. In Anthrazit Fransen arb. Dafür je 1 Faden von 20 cm Länge zuschneiden, doppelt legen und die Fransen dicht an dicht in die untere Kante einknüpfen.

Zeichenerklärung zu den Häkelschriften

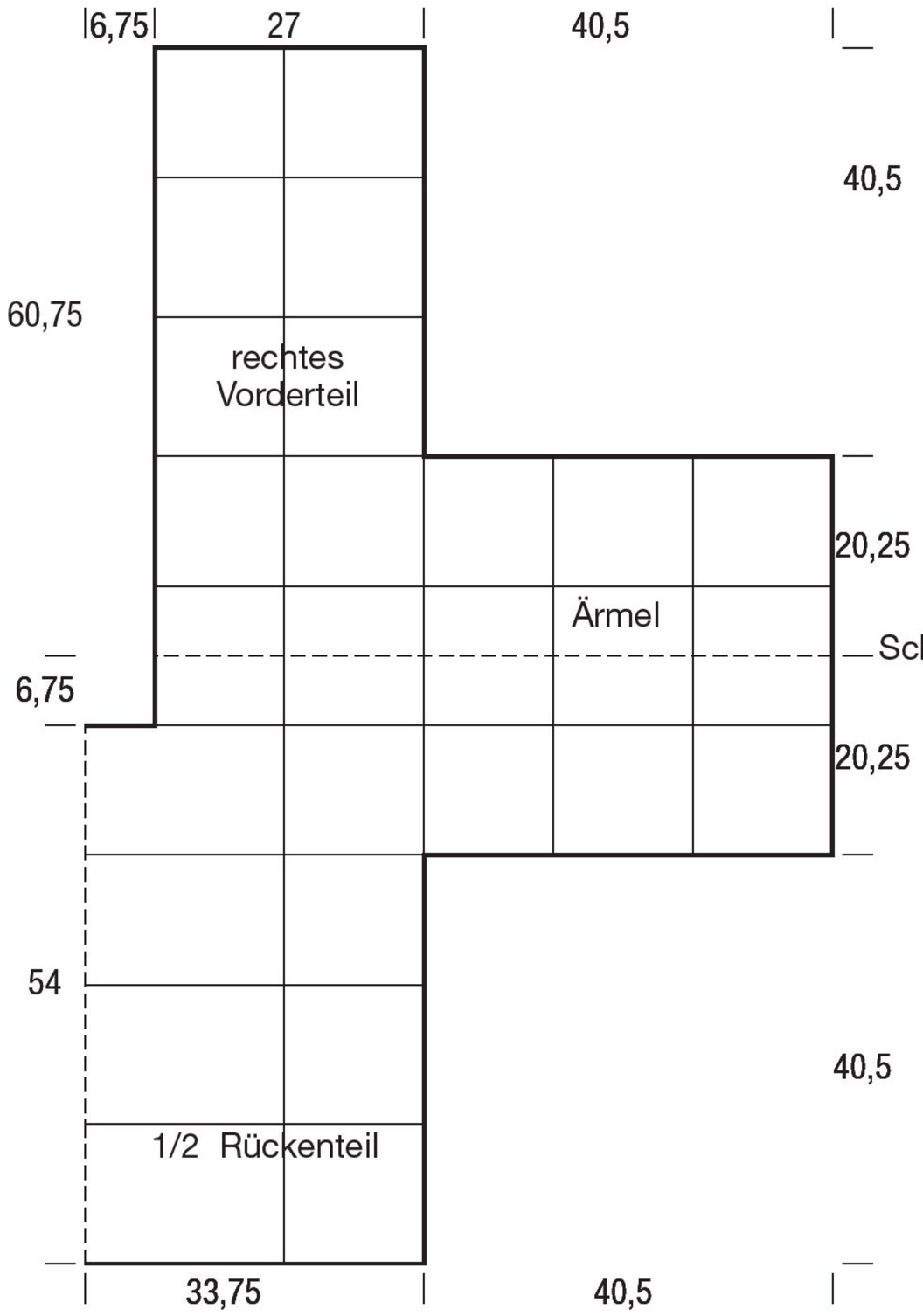
- · = *1 Lftm*
- ∩ = *1 Kettm*
- ı = *1 feM*
- ǂ = *1 DStb*
- ǂ = *1 Dreifach-Stb*
- ◁ = *Ende der 2. Rd*

Laufen die Zeichen oben zus, werden die M zus abgemascht.

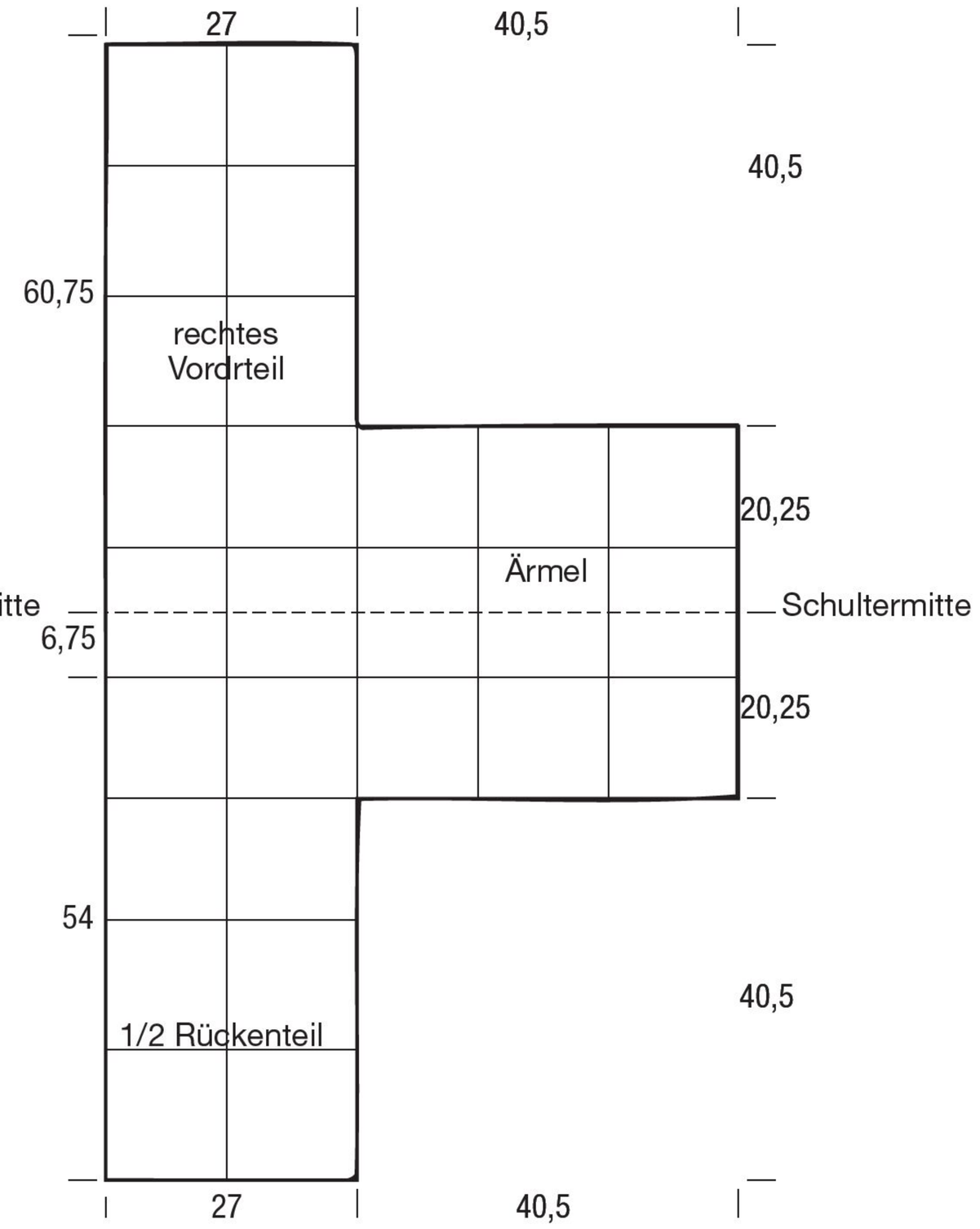
Häkelschrift



Schnittplan A: ½ Rücken- und re Vorderteil mit 1 Ärmel 1. Größe



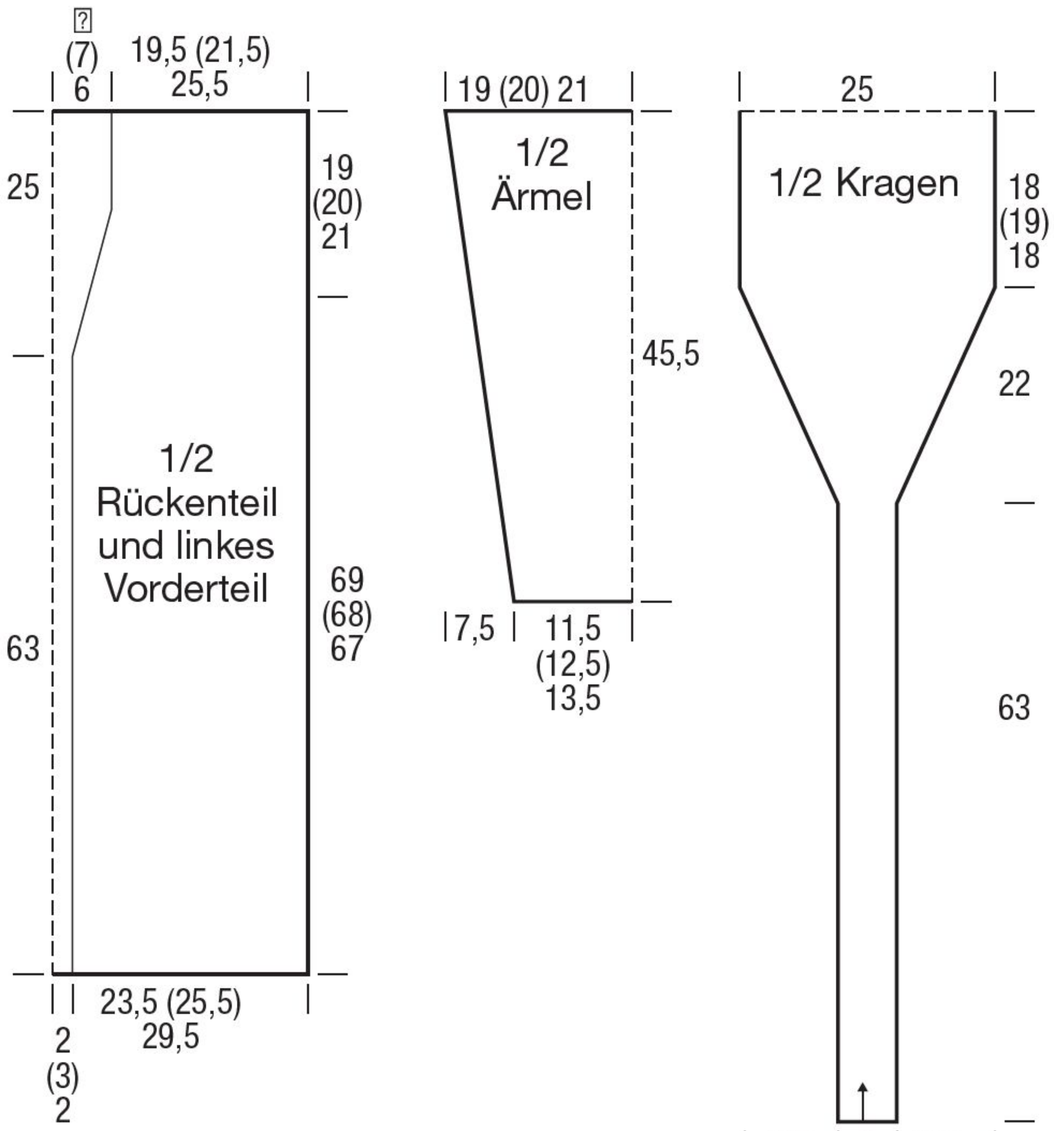
Schnittplan B: ½ Rücken- und re Vorderteil mit 1 Ärmel 2. Größe



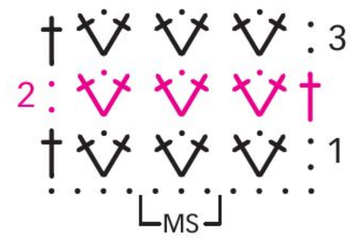
Modell 14 • Jacke in drei Farben

Größe: 36/38 (40/42) 44/46
Material: 400 (400) 450 g Wolle-Viskose-Polyamid-mischgarn in Weinrot sowie **je 250 (250) 300 g** in Curry und Pink (LL ca. 95 m/50 g).
1 Häkel-N Nr 5 und 1 Paar Schnellstrick-N Nr 5,5.
Perlmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel, nach jeder R versetzen.
Grundmuster: M-Anschlag teilbar durch 3 + 2. Lt Häkelschrift arb. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.- 3. R 1 x arb, dann die 2.+ 3. R stets wdh. Ab der 2. R die Stb um die Lftm der Vorr arb.
Achtung: Um eine festere Kante zu erzielen, jeweils nur 2 Wende-Lftm arb!
Farbfolge: * Je 1 R in Weinrot, Curry und Pink, ab * stets wdh.
Maschenprobe im Grundmuster: 15 M und 7 R = 10 x 10 cm; **im Perlmuster:** 16 M und 27 R = 10 x 10 cm.
Rückenteil: 77 (86) 95 M in Weinrot anschl und im Grundmuster in der Farbfolge arb. Nach 88 cm = 62 R ab Anschlag die Arbeit beenden.
Li Vorderteil: 35 (38) 44 M in Weinrot anschl und im Grundmuster in der Farbfolge arb. Für den V-Ausschnitt nach 63 cm = 44 R ab Anschlag am li Arbeitsrand 1 M und noch 5 x in jeder 2. R je 1 M abn. In Rückenteilhöhe über den restl 29 (32) 38 Schulter-M die Arbeit beenden.
Re Vorderteil: Ggl arb.
Ärmel: 35 (38) 41 M in Weinrot anschl und im Grundmuster in der Farbfolge arb. Gleichzeitig für die Ärmelschrägungen beids 4 x in jeder 4. R und 7 x in jeder 2. R je 1 M muster- und farbgemäß zun = 57 (60) 63 M. Nach 45,5 cm = 32 R ab Anschlag die Arbeit beenden.
Li vord Blende mit ½ Schalkragen: 10 M in Weinrot anschl und zwischen den Rdm im Perlmuster str. Pfeil im Schnitt = Strickrichtung! Nach 63 cm = 170 R ab Anschlag beids 15 x in jeder 4. R je 1 M mustergemäß zun = 40 M. Nach 103 cm = 278 R (104 cm = 280 R) 103 cm = 278 R ab Anschlag die M stilllegen.
Re vord Blende mit ½ Schalkragen: Genauso arb.
Fertigstellung: Schulternähte schließen. Die stillgelegten Kragen-M im M-Stich zusnähen und die Blenden mit dem Kragen an die vord Kanten und in den rückw Halsausschnitt nähen. Ärmel einset-

zen, Seiten- und Ärmelnähte schließen.



Häkelschrift



Zeichenerklärung zur Häkelschrift

· = 1 Lftm

† = 1 Stb

Laufen die Zeichen unten zus, werden die M in 1 Einstichstelle gearb.

Modell 15 • Poncho mit Loop

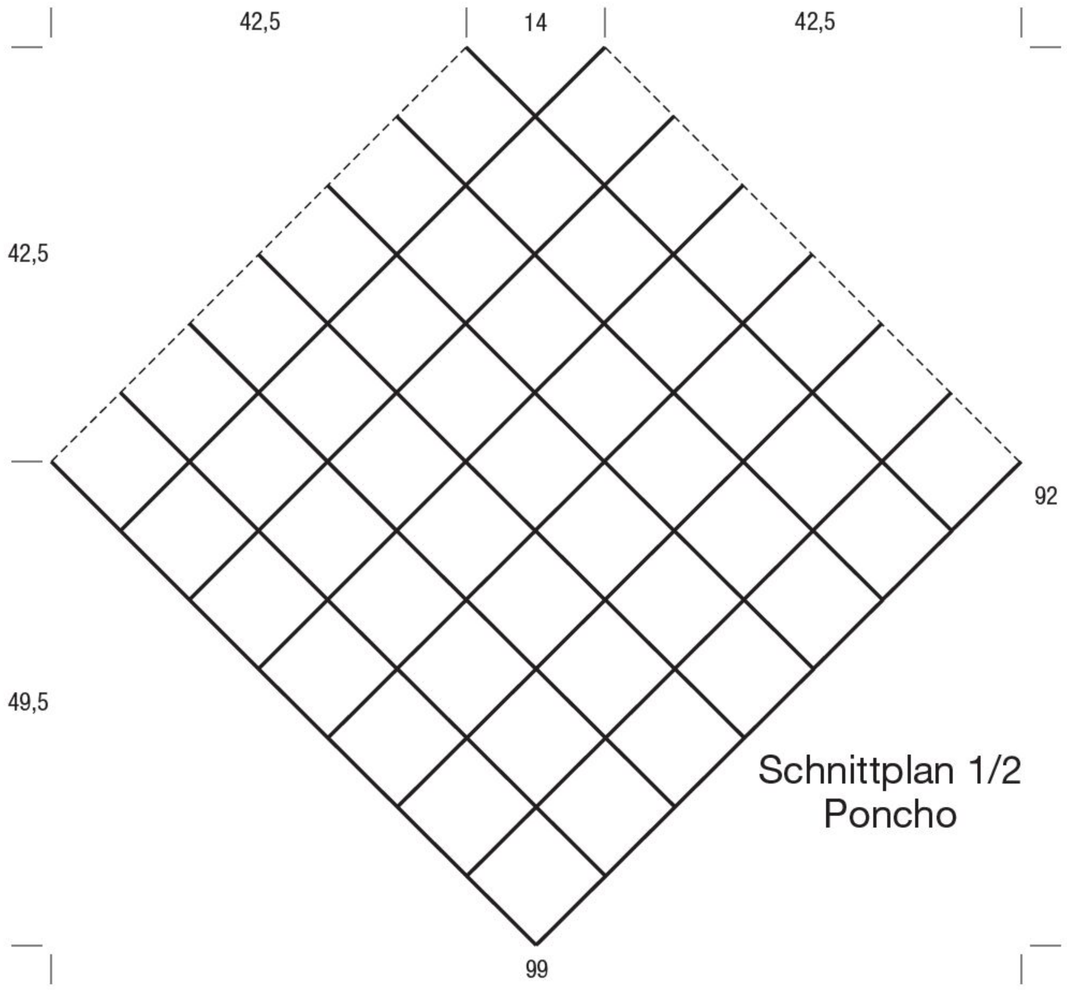
Größe Poncho: Einheitsgröße
Größe Loop: 48 cm Umfang, 27 cm Höhe
Material: 400 g Schurwolle-Viskose-Polyamidmischgarn in Bordeaux (LL ca. 160 m/50 g). 1 Häkel-N Nr 5 und 1 kurze Rundstrick-N Nr 4,5.
Häkelquadrat: Lt Häkelschrift in Rd häkeln. 8 Lftm anschl und mit 1 Kettm zum Ring schließen. 3 Rd wie gezeichnet arb. Jede Rd beginnt mit der gezeichneten Anzahl Lftm als Ersatz für die 1. M und endet mit 1 Kettm in die letzte Anfangs-Lftm. Alle folg Quadrate ebenso arb, dabei jedoch in der 3. Rd an den mit Pfeil gekennzeichneten Stellen an den vorhergehenden Quadraten anschlingen. Dazu jeweils die mittl Lftm eines Lftm-Bogen durch eine Kettm um den entsprechenden Lftm-Bogen der vorangegangenen Quadrate ersetzen.
Rippenmuster: 2 M re, 2 M li im Wechsel.
Maschenprobe: Häkelquadrat = 10 x 10 cm; **im Rippenmuster:** 16,5 M und 27,5 Rd = 10 x 10 cm.

Poncho

Ausführung: Insgesamt 96 Häkelquadrate arb und lt Schnittplan zushäkeln, dabei die Quadrate auch über den Schulterlinien (siehe gestrichelte Linie im Schnitt) verbinden.

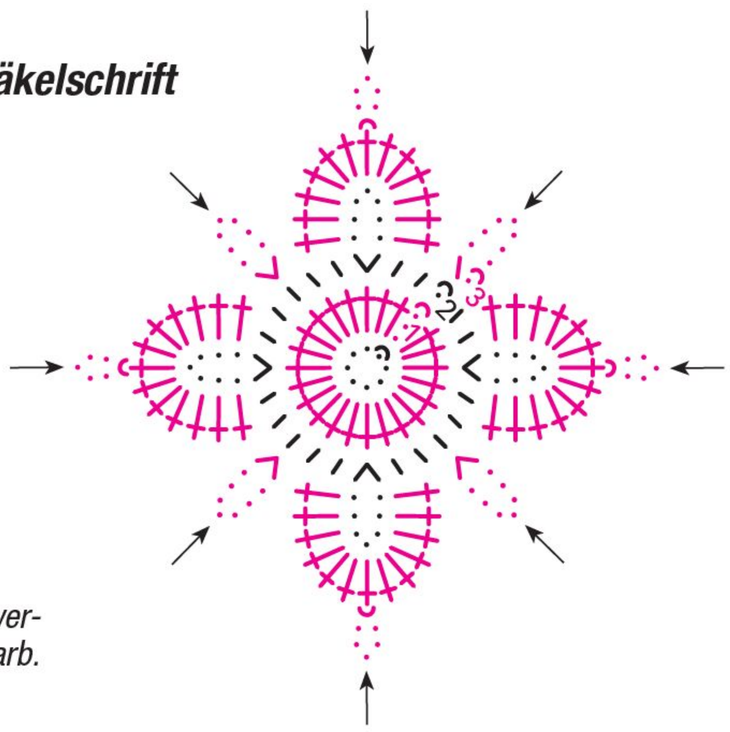
Loop

80 M anschl, zur Rd schließen und im Rippenmuster str. Nach 27 cm = 74 Rd ab Anschlag alle M abk, wie sie erscheinen.



Schnittplan 1/2 Poncho

Häkelschrift



Zeichenerklärung zur Häkelschrift

· = 1 Lftm

⌒ = 1 Kettm

I = 1 feM

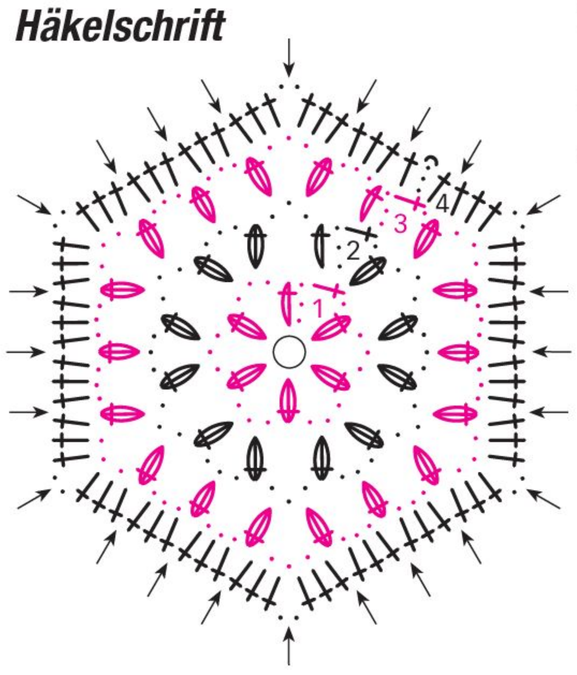
† = 1 Stb

Laufen die Zeichen unten zus, werden die M in 1 Einstichstelle gearb.

Modell 16 • Pulli aus Sechseck-Motiven

Größe: 36/38
Material: 650 g Merinowolle in Beere meliert (LL ca. 160 m/ 50 g).
1 LANA-GROSSA-Häkel-N Nr 4.
Motiv: Mit 1 Fadenring beginnen und lt Häkelschrift in Rd arb, dabei beginnt jede Rd mit Anfangs-Lftm wie gezeichnet und endet mit 1 Stb bzw 1 Kettm in die letzte Anfangs-Lftm. Die 1. Rd in den Fadenring arb und diesen dann zur passenden Größe zusziehen.

Häkelschrift



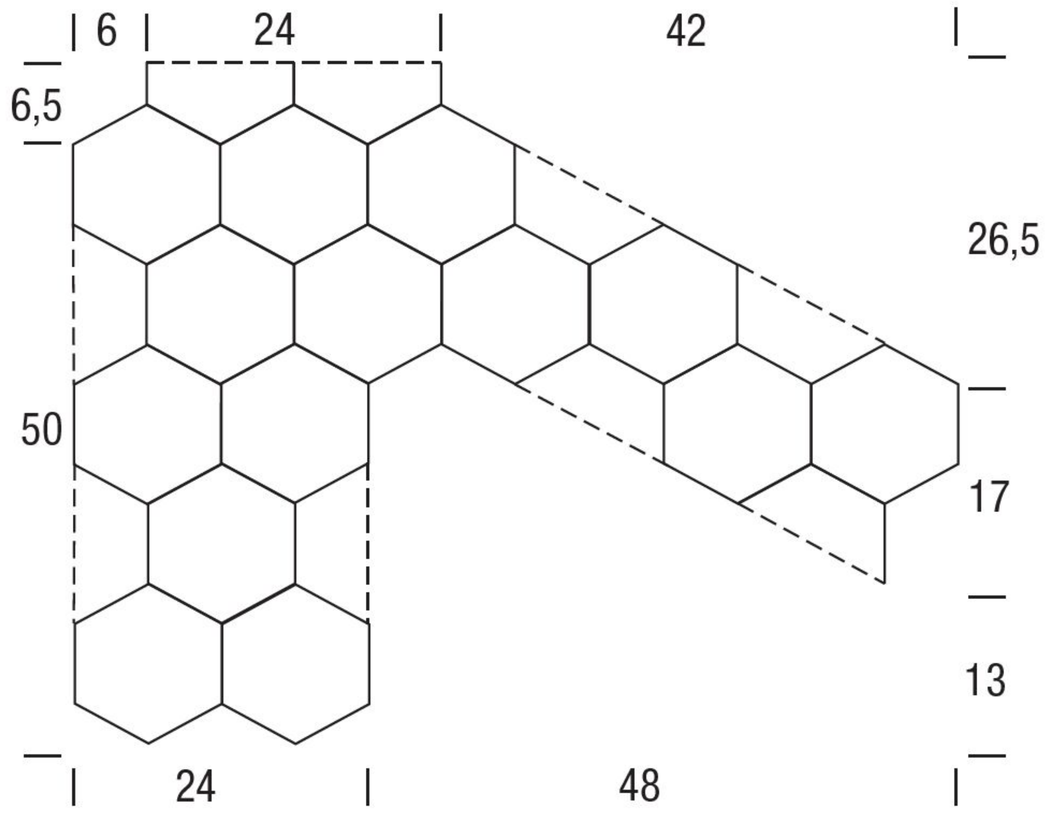
Zeichenerklärung zur Häkelschrift

◯ = *1 Fadenring*
• = *1 Lftm*
⌒ = *1 Kettm*
† = *1 Stb*

Laufen die Zeichen unten zus, werden die M in 1 Einstichstelle gearb, laufen die Zeichen oben zus, werden die M zus abgemascht.

Die 1.- 4. Rd je 1 x arb. Ab dem 2. Motiv in der letzten Rd an den mit Pfeil gekennzeichneten Stellen mit 1 Kettm an den vorhergehenden Motiven anschlingen.
Maschenprobe: 1 Motiv = 12 cm breit und 13 cm hoch.
Ausführung: Insgesamt 74 Motive häkeln, dabei ab dem 2. Motiv die Motive jeweils in der letzten Rd lt Häkelschrift und Schnittplan verbinden. Der Schnittplan zeigt das halbe Vorder- bzw Rückenteil mit ½ Ärmel.

Schnittplan



Modell 17 • Pulli aus Häkelquadraten

Größe: 36/38
Material: 500 g Polyamid-Alpaka-Wollemischgarn in Weinrot (LL ca. 100 m/50 g).
1 Häkel-N Nr 5,5 und 1 N-Spiel Nr 8.

Quadrat: Lt Häkelschrift in Rd arb. Für das 1. Motiv eine Fadenschlinge legen und für die 1. Rd 3 Anfangs-Lftm als Ersatz für das 1. Stb + 15 Stb in die Fadenschlinge arb. Mit 1 Kettm in die 3. Ersatz-Lftm enden. Jede weitere Rd beginnt wie gezeichnet mit Lftm als Ersatz für die 1. M und endet mit 1 Kettm in die letzte Anfangs-Lftm. Falls erforderlich mit Kettm zum Beginn der nächsten Rd vorgehen. Die 1.- 4. Rd 1 x arb. Die Fadenschlinge mit dem Arbeitsfaden zusziehen. Alle folg Quadrate ebenso arb, dabei jedoch in der 4. Rd an den mit Pfeil gekennzeichneten Stellen an den vorhergehenden Quadraten anschlingen. Dazu jeweils in der Mitte der Lftm-Bogen eine Kettm in die mittl Lftm der vorangegangenen Quadrate arb.
Gl re in Rd: Stets re M arb.

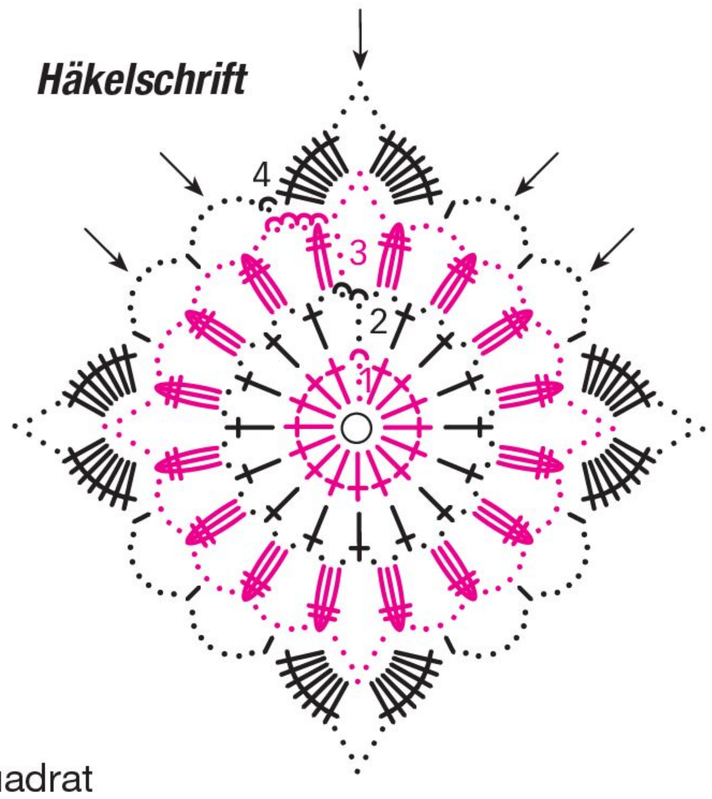
Zeichenerklärung zur Häkelschrift

◯ = *1 Fadenring*
• = *1 Lftm*
⌒ = *1 Kettm*
| = *1 feM*
† = *1 Stb*
‡ = *1 DStb*

Laufen die Zeichen oben zus, werden die M zus abgemascht.

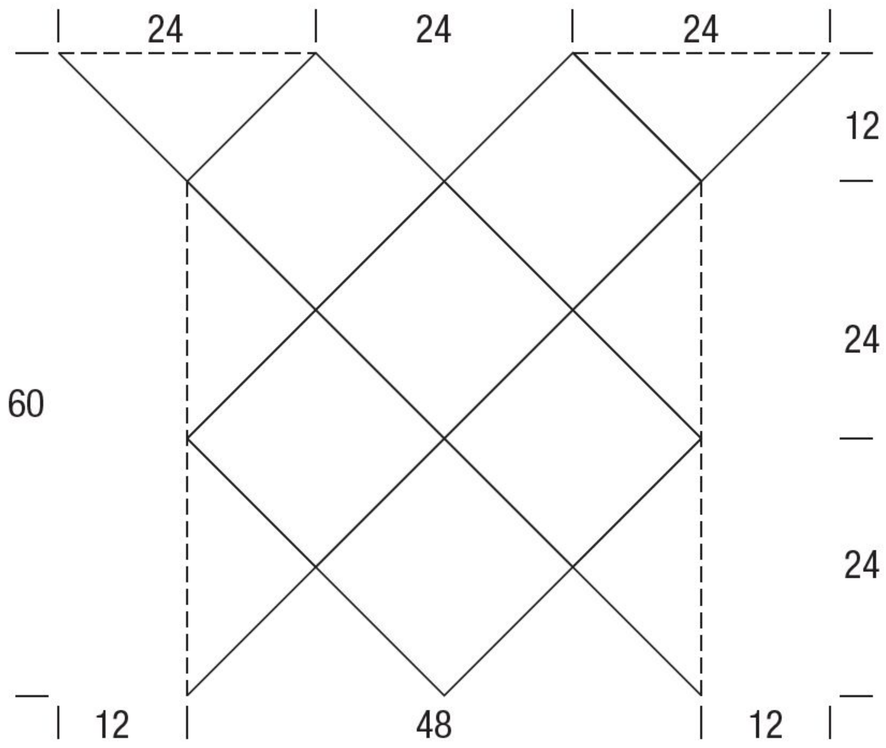
Maschenprobe: 1 Quadrat = 19 x 19 cm; **Diagonale:** 24 cm; **gl re:** 14 M und 20 R = 10 x 10 cm.
Ausführung: Insgesamt 18 Quadrate arb und lt Schnittplan zushäkeln, dabei die schrägen Armausschnitte und den Halsausschnitt offen lassen.
Ärmel: Von oben nach unten arb (Pfeil im Schnitt = Strickrichtung). Aus den seitl Schrägen der oberen Quadrate 51 M auffassen und auf 4 N des N-Spiels verteilen. Gl re in Rd arb. Gleichzeitig für die Är-

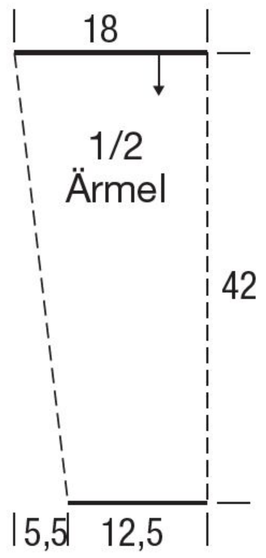
Häkelschrift



melschrägung in der unteren Ärmelmitte beids der unteren Mittel-M 8 x in jeder 10. Rd je 1 M abn = 35 M. Nach 42 cm = 84 Rd Ärmellänge die M re abk.

Schnittpan Vorderteil und Rückenteil



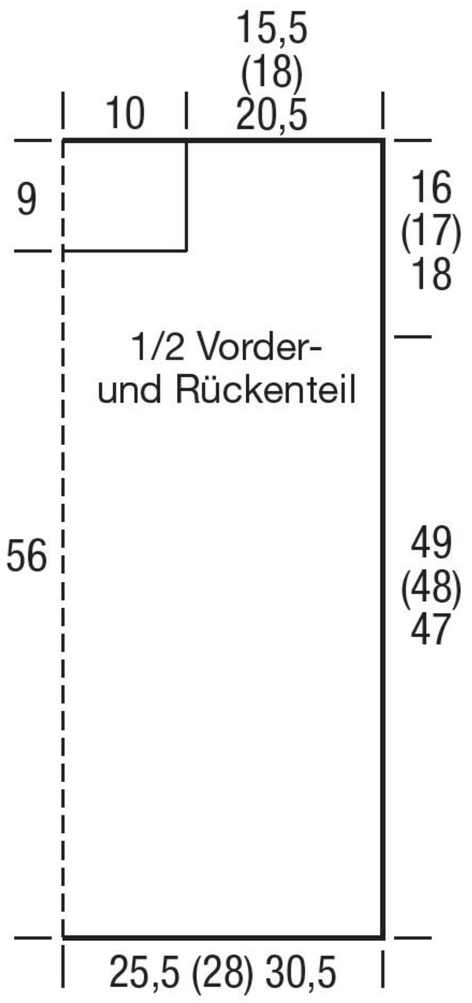


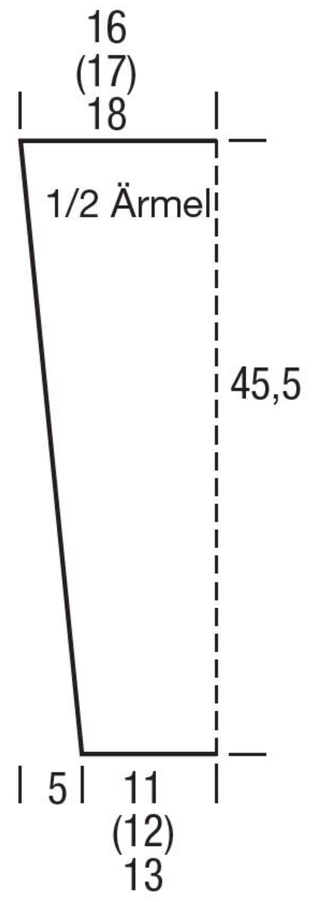
Modell 18 • Bunt melierter Pulli mit Loop

Größe Pulli: 36/38 (40/42) 44/46
Größe Loop: ca 19 x 112 cm
Material: für den Pulli **600 (600) 800 g** und für den Loop **200 g** Bunt meliert (Fb 946.0011) „Mille Colori 200 g“ (50% Schurwolle, 50% Polyacryl, LL = 380 m/200 g) von LANGYARNS.
1 PONY-Häkel-N Nr 5 und 1 Paar PONY-Schnellstrick-N Nr 5,5.
Grundmuster: M-Anschlag teilbar durch 8 + 1. Lt Häkelschrift arb. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, mit den M nach dem MS enden. Die 1.- 3. R 1 x arb, dann die 2.+ 3. R stets wdh. Ab der 2. R die Stb um die Lftm der Vorr arb.
Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + 1 + 2 Rdm. **1. R:** Rdm, 2 M re, * 1 M li, 3 M re, ab * stets wdh, enden mit 1 M li, 2 M re, Rdm. **2. R:** Rdm, * 1 M li, 3 M re, ab * stets wdh, enden mit 1 M li, Rdm. Die 1.+ 2. R stets wdh.
Maschenprobe im Grundmuster: 16 Anschlag-M und 8 R = 10 x 10 cm; **im Rippenmuster (leicht gedehnt gemessen):** 23 M und 22 R = 10 x 10 cm.

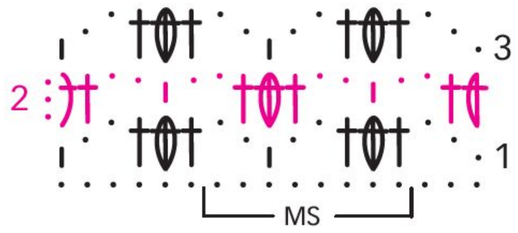
PULLI

Rückenteil: 81 (89) 97 M + 1 Wende-Lftm anschl und im Grundmuster häkeln. Nach 65 cm = 52 R ab Anschlag die Arbeit beenden.
Vorderteil: Genauso, jedoch mit Halsausschnitt arb. Dafür nach 56 cm = 45 R ab Anschlag die mittl 20 cm unbekäkelt lassen und in Rückenteilhöhe die Arbeit über den restl je 15,5 (18) 20,5 cm beenden.
Ärmel: 51 (55) 59 M anschl und im Rippenmuster str. Gleichzeitig für die Ärmelschrägungen beids 7 x in jeder 10. R und 4 x in jeder 6. R je 1 M mustergemäß zun = 73 (77) 81 M. Nach 45,5 cm = 100 R ab Anschlag die M locker abk, wie sie erscheinen.
Fertigstellung: Die Schulternähte schließen. Den Halsausschnitt mit 1 Rd feM umhäkeln. Ärmel einsetzen, Seiten- und Ärmelnähte schließen.





Häkelschrift

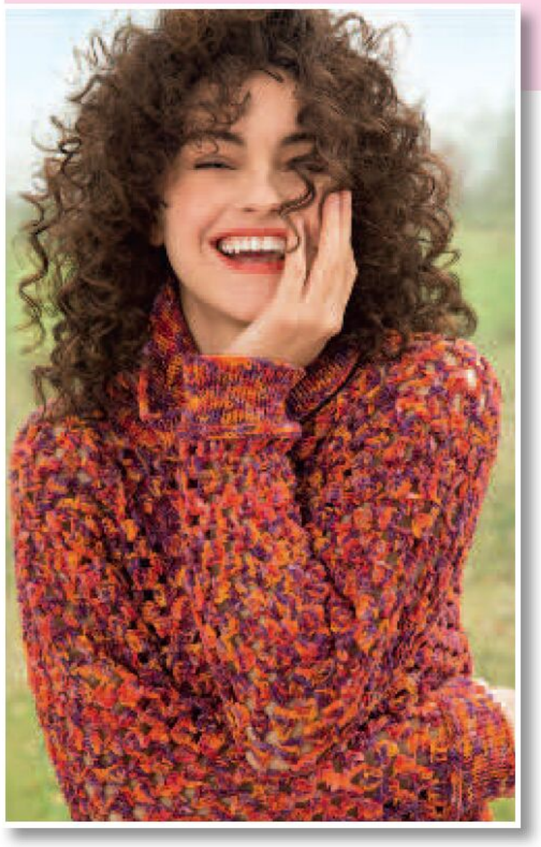


Zeichenerklärung zur Häkelschrift

· = 1 Lftm
† = 1 Stb
Laufen die Zeichen unten zusammen, werden die M in 1 Einstichstelle gearb. Laufen die Zeichen oben zusammen, werden die M zusammen abgemascht.

LOOP

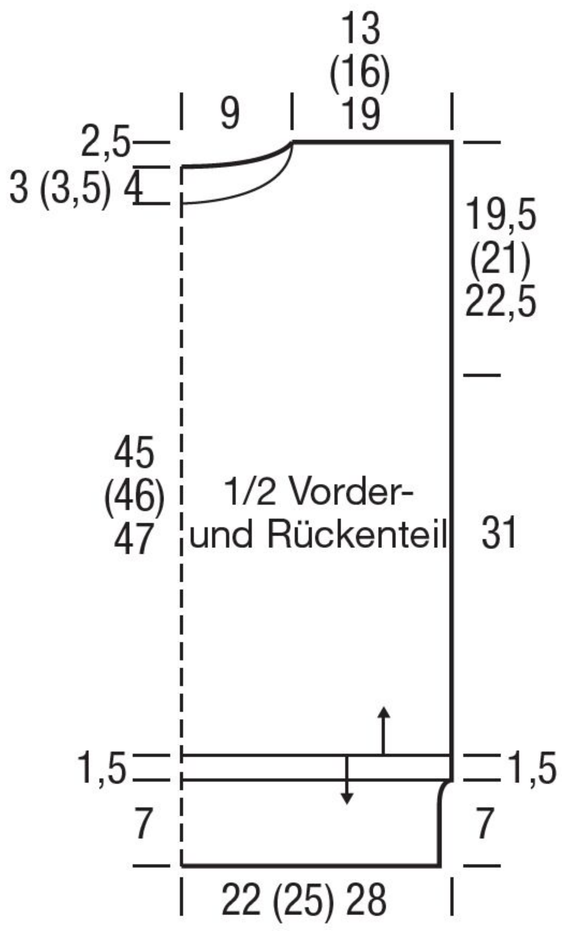
Ausführung: 43 M anschl und im Rippenmuster str. Nach 112 cm = 246 R ab Anschlag die M abk, wie sie erscheinen. Die Anschlag- und Abkettkante zusnähen.

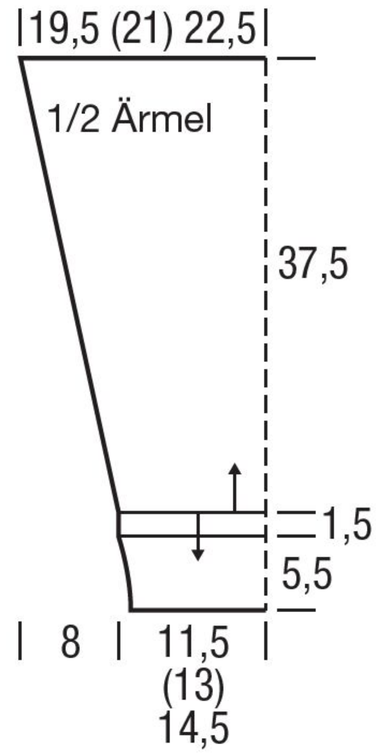


Modell 19 • Bunt melierter Rolli

Größe: 34/36 (38/40) 42/44
Material: 650 (700) 700 g bunt meliertes Schurwolle-Polyacrylmischgarn (LL ca. 120 m/50 g).
1 Häkel-N und 1 Paar Schnellstrick-N Nr 4,5 sowie 1 Rundstrick-N Nr 4,5.
Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 6 + 4. Lt Häkelschrift arb. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, mit den M nach dem MS enden. Die 1.- 3. R 1 x arb, dann die 2.+ 3. R stets wdh. Ab der 2. R die Stb um die Lftm der Vorr arb.
Gl li: Hinr li M, Rückr re M.
Gl re: Hinr re M, Rückr li M.
Zwischenblende: 3 R gl li und 2 R gl re = 5 R.
Rippenmuster: Rdm, 1 M re, 1 M li im Wechsel, enden mit 1 M re, Rdm. In den Rückr die M str, wie sie erscheinen.

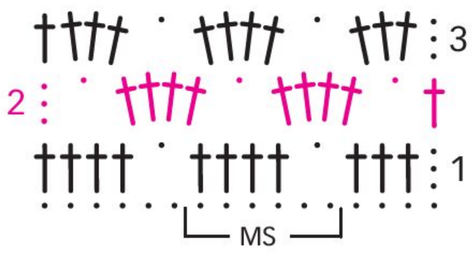
Maschenprobe im Grundmuster: 20 Anschlag-M und 8,5 R = 10 x 10 cm; **im Rippenmuster:** 24,5 M und 29 R = 10 x 10 cm.
Achtung: Pfeile im Schnitt = Arbeitsrichtung!
Rückenteil: 88 (100) 112 M + 3 Wende-Lftm anschl und im Grundmuster häkeln. Für den Halsausschnitt nach 48 cm = 41 R (49,5 cm = 42 R) 51 cm = 43 R ab Anschlag die mittl 12 cm unbehäkelt lassen und jede Seite getrennt beenden. Für die Rundung in der folg R beids noch je 1 x 3 cm unbehäkelt lassen. Nach 50,5 cm = 43 R (52 cm = 44 R) 53,5 cm = 45 R ab Anschlag über den restl je 13 (16) 19 cm enden. Nun aus der Anschlag-Kante 101 (115) 129 M auffassen und zunächst 1 x die 5 R der Zwischenblende str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Danach noch 7 cm = 20 R im Rippenmuster arb, dann die M locker abk, wie sie erscheinen.
Vorderteil: Genauso, jedoch für den tieferen Halsausschnitt bereits nach 45 cm = 38 R (46 cm = 39 R) 47 cm = 40 R ab Anschlag die mittl 6 cm unbekäkelt lassen und in jeder R beids noch je 1 x 3, 1 x 2 und 1 x 1 cm unbehäkelt lassen.
Ärmel: 46 (52) 58 M + 3 Wende-Lftm anschl und im Grundmuster häkeln. Gleichzeitig





für die Ärmelschrägungen beids über 32 R gleichmäßig vert 8 cm zun. Nach 37,5 cm = 32 R ab Anschlag die Arbeit beenden. Nun aus der unteren Ärmelkante 53 (61) 69 M auffassen und zunächst 1 x die 5 R der Zwischenblende str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Danach noch 5,5 cm = 16 R im Rippenmuster arb, dann die M locker abk, wie sie erscheinen.
Fertigstellung: Die Schulternähte schließen. Für den Rollkragen mit der Rundstrick-N aus dem Halsausschnitt 130 (132) 134 M auffassen und zunächst 1 Rd re M, 1 Rd li M und noch 1 Rd re M str, weiter im Rippenmuster in Rd arb (= 1 M re, 1 M li im Wechsel). Nach 20 cm = 58 Rippenmuster-Rd die M locker abk, wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen, Seiten- und Ärmelnähte schließen.

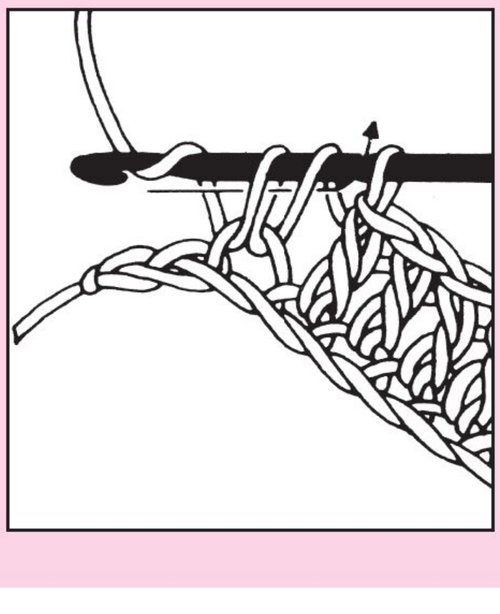
Häkelschrift



Zeichenerklärung zur Häkelschrift

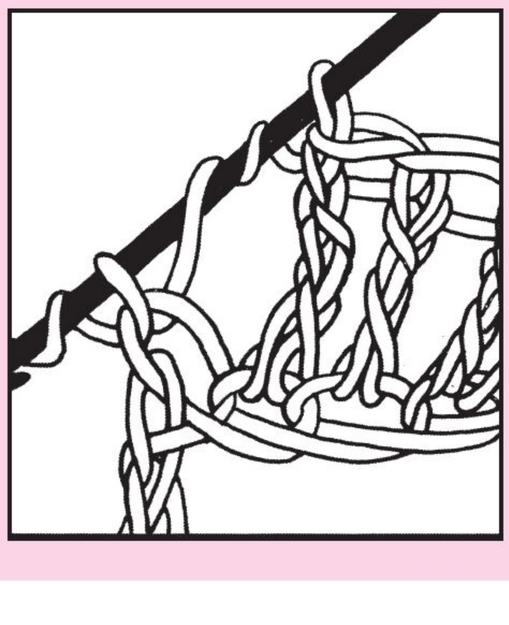
· = 1 Lftm
† = 1 Stb

Stäbchen



Legen Sie den Faden um die Nadel und stechen Sie in die folgende Masche ein. Holen Sie eine Schlinge durch. Dann legen Sie den Faden noch einmal um die Nadel und ziehen Sie diese Schlinge durch die ersten zwei auf der Nadel befindlichen Schlingen, den Faden noch einmal um die Nadel legen und die folgenden beiden Schlingen abmaschen.

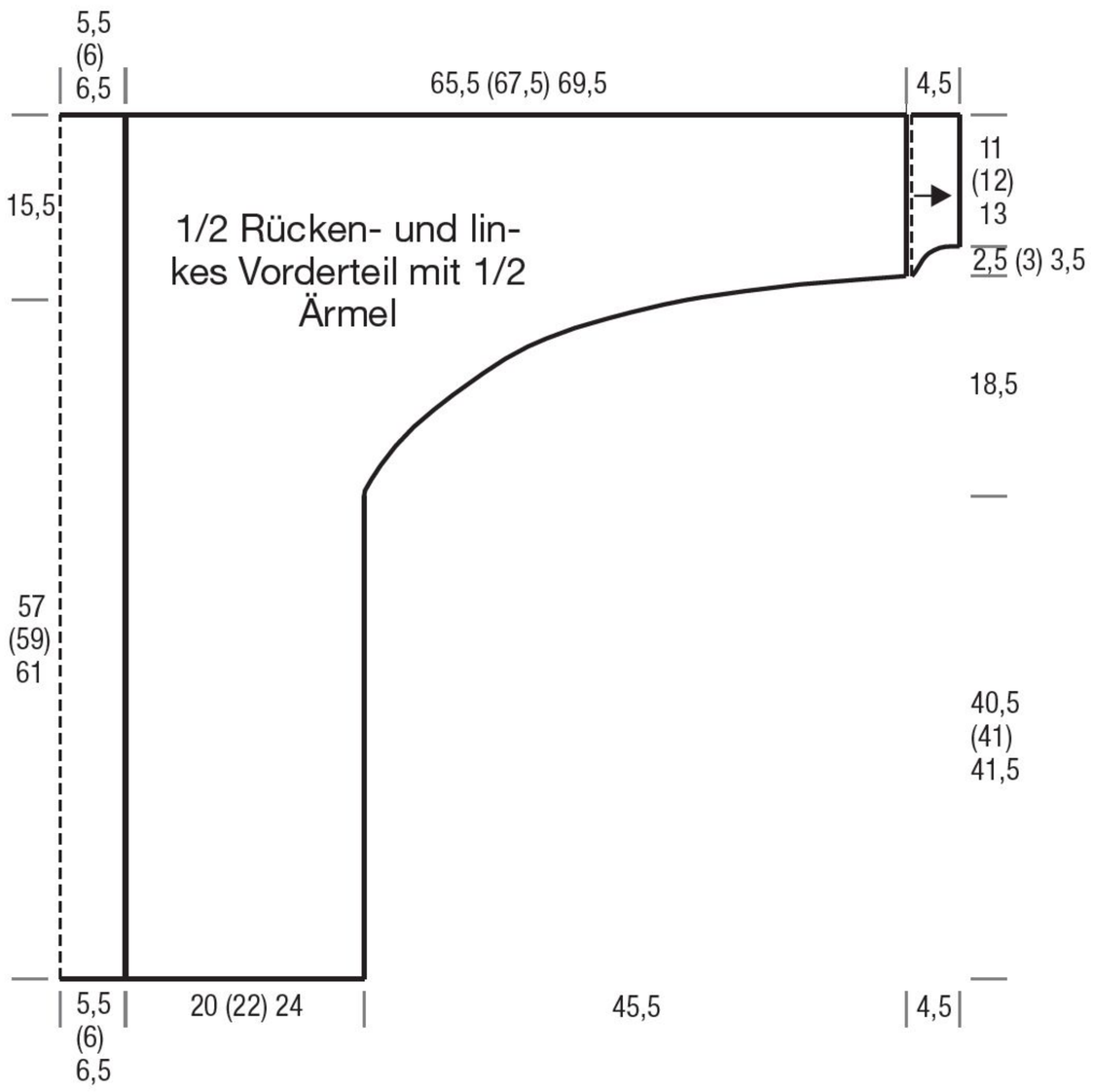
Doppelstäbchen



Dazu den Faden 2 x um die Nadel schlingen (= 2 Umschläge). In die folgende Masche der Vorreihe einstechen und eine Schlinge durchholen, dann den Faden durch die Schlinge und den 1. Umschlag ziehen. Es liegt nun 1 Schlinge und der 2. Umschlag auf der Nadel. Nun den Faden durch die Schlinge und den 2. Umschlag ziehen. Zuletzt den Faden durch die letzten beiden Schlingen ziehen. Als Ersatz für das 1. Doppelstäbchen einer Reihe bzw Runde stets 4 Luftmaschen anschlagen.

Modell 20 • Kapuzenjacke

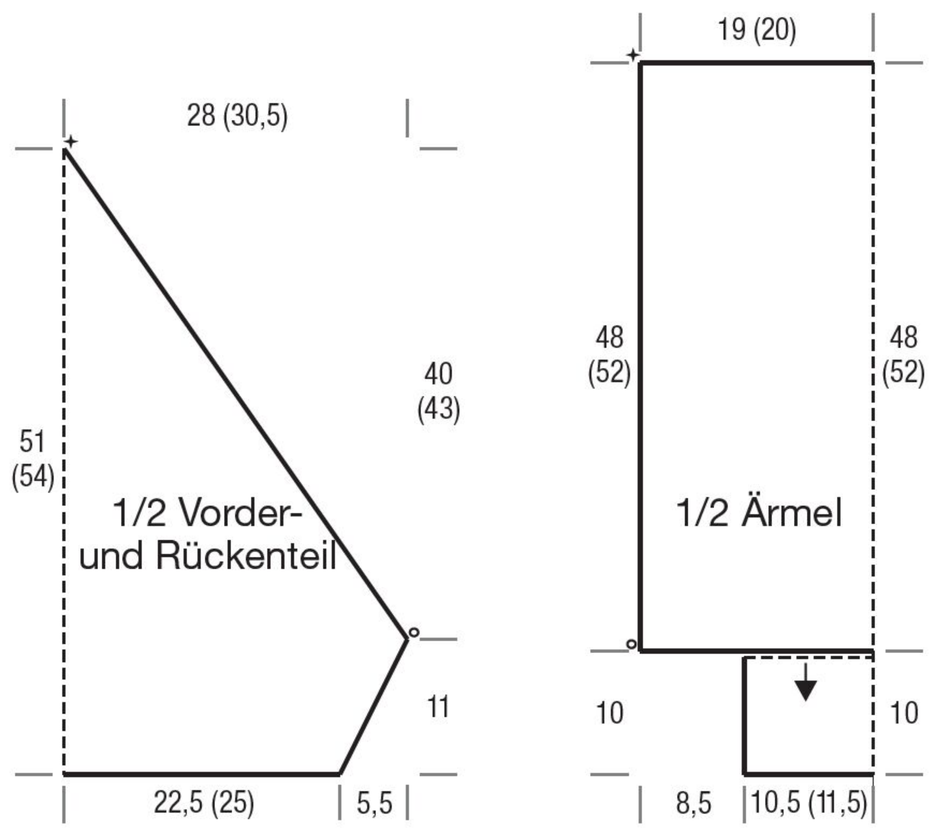
Größe: 34/36 (38/40) 42/44
Material: 550 (600) 650 g Wolle-Alpaka-Polyamidmischgarn in Jeans (LL ca. 110 m/25 g).
Je 1 ADDI-Häkel-N mit Seil Nr 3,5 und 6 sowie 1 ADDI-Häkel-N Nr 4,5.
Grundmuster: Tunesisches Füllmuster. **1. R:** In jede Lftm einstechen und eine Schlinge durchholen, dabei die 1. Schlinge durch die 2. Lftm von der N aus holen. Am li Außenrand nach dem Durchholen der letzten Schlinge 1 Lftm zusätzlich häkeln. **2. und jede weitere Rückr, dabei die Arbeit nicht wenden:** 1 U auf die N nehmen und den Faden durch die ersten beiden auf der N liegenden Schlingen ziehen. Danach jeweils mit einem neuen U den Faden durch die nächsten beiden Schlingen ziehen, bis alle Schlingen abgemascht sind. Die letzte auf der N verbleibende Schlinge ist zugleich die 1. Schlinge der folgenden Hinr. **3. R:** Schlingen auf die N nehmen, dabei stets zwischen zwei senkrechten M-Gliedern, unter dem Querfaden der 2. R einstechen. Für die 2. Schlinge vor dem 1. senkrechten M-Glied einstechen, die letzte Schlinge aus der letzten M der Vorr hochholen. **5. R:** Wie 3. R, jedoch für die 2. Schlinge nach dem 1. senkrechten M-Glied einstechen, die letzte Schlinge aus der letzten M der Vorr hochholen. Die 1.– 6. R 1 x häkeln, dann die 3.– 6. R stets wdh.
Maschenprobe im Grundmuster mit N Nr 6: 16,5 M und 35 R = 10 x 10 cm; **im Grundmuster mit N Nr 3,5:** 17,5 M und 46 R = 10 x 10 cm.
Hinweis: Kettm stets mit N Nr 4,5 arb. Pfeil im Schnitt = Häkelrichtung.
Rückenteil: 84 (92) 101 Lftm mit N Nr 6 anschl und im Grundmuster häkeln. Für die angeschnittenen Ärmel nach 40,5 cm = 142 R (41 cm = 144 R) 41,5 cm = 146 R ab Anschlag beids 1 x 2 M, dann in jeder 2. R 20 x je 2 und 11 x je 3 M neu dazu anschl = 234 (242) 251 M. Nach 72,5 cm = 254 R (74,5 cm = 260 R) 76,5 cm = 268 R ab Anschlag enden.
Li Vorderteil: 33 (36) 40 Lftm mit N Nr 6 anschl und im Grundmuster häkeln. Den angeschnittenen Ärmel am re Arbeitsrand wie beim Rückenteil arb. In Rückenteilhöhe enden.
Re Vorderteil: Ggl arb.
Fertigstellung: Schulter- und obere Ärmelnähte schließen. Für die Kapuze aus den oberen je 15,5 cm der Vorderteile und dazwischen aus dem rückw Halsausschnitt mit N Nr 6 insgesamt 71 (73) 75 Schlingen auffassen und im Grundmuster häkeln. Für die Kapuzenweite in der 2. R beids der Mittel-M je 1 M zun = 73 (75) 77 M. Diese Zunahme noch 7 x in jeder 2. R wdh = 87 (89) 91 M. Nach 27 cm = 94 R Kapuzenhöhe beids der Mittel-M je 1 M abn = 85 (87) 89 M. Diese Abnahme noch 5 x in jeder 2. R wdh = 75 (77) 79 M. Nach 30 cm = 106 R Kapuzenhöhe enden. Obere Kapuzennaht schließen. Für die vord Blenden aus den Vorderteilkanten einschließlich der Kapuzenkante mit N Nr 3,5 insgesamt 302 (308) 314 Schlingen auffassen und im Grundmuster häkeln. Nach 2 cm = 10 R Blendenhöhe mit 2 R Kettm enden. Für die Ärmelblenden mit N Nr 6 je 37 (40) 43 Schlingen auffassen und im Grundmuster häkeln. Nach 4,5 cm = 16 R Blendenhöhe mit 2 R Kettm enden. Seiten- und untere Ärmelnähte schließen. Die untere Jackenkante einschließlich der Schmalseiten der Vorderteilblenden mit 2 R Kettm umhäkeln.



Modell 21 • Pulli mit V-Ausschnitt

Größe: 34 – 38 (40 – 44)
Material: 350 (450) g Baumwolle-Polyamidmischgarn mit Yakanteil in Jeans und **150 (200) g** in Nougat (LL ca. 145 m/50 g).
1 Häkel-N und 1 Rundstrick-N Nr 4.
Grundmuster: Gerader M-Anschlag. Lt Häkelschrift 1 arb. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.– 3. R 1 x häkeln, dann die 2.+ 3. R stets wdh. Hinweis: Die im Text genannten M-Zahlen beziehen sich stets auf die M-Zahlen der ungeraden R.
Ärmelmuster: M-Zahl teilbar durch 5 + 1. Lt Häkelschrift 2 arb. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.– 3. R 1 x häkeln, dann die 2.+ 3. R stets wdh.
Farbfolge A: 5 R Nougat, dann je 6 R Jeans und Nougat im Wechsel.
Farbfolge B: 3 R Jeans, dann je 6 R Nougat und Jeans im Wechsel.
Rippenmuster in R: 2 M re, 2 M li im Wechsel, 2 M re. In den Rückr die M str, wie sie erscheinen; **in Rd:** 2 M re, 2 M li im Wechsel.
Maschenprobe im Grundmuster: 16,5 M und 12 R =

10 x 10 cm; **im Ärmelmuster:** 21,5 M und 11 R = 10 x 10 cm; **im Rippenmuster**: 19,5 M und 35,5 R/Rd = 10 x 10 cm.
Hinweis: Pfeil im Schnitt = Arbeitsrichtung.
Rückenteil: 74 (82) Lftm + 3 Wende-Lftm in Jeans anschl und im Grundmuster häkeln. Gleichzeitig für die Seitenschrägungen ab Anschlag beids * 1 x in der 2. R, dann 2 x in jeder R je 1 M mustergemäß zun, ab * noch 2 x wdh = 92 (100) M. Für die Raglanschrägungen nach 11 cm = 13 R ab Anschlag beids 1 M abn, dann 3 x in jeder 2. R, danach 41 (45) x in jeder R je 1 M abn. Nach 51 cm = 61 R (54 cm = 65 R) ab Anschlag mit dem Arbeitsfaden die letzten beiden M zusziehen.
Vorderteil: Genauso arb.
Ärmel: 81 (86) Lftm + 3 Wende-Lftm in Nougat anschl und im Ärmelmuster in der Farbfolge A (B) häkeln. Nach 48 cm = 53 R (52 cm = 57 R) ab Anschlag enden. Für den Ärmelbund aus den mittl 21 (23) cm der Anschlagkante mit der Rundstrick-N 40 (44) M in Jeans auffassen und zwischen den Rdm im Rippenmuster str. Nach 10 cm = 36 R Bundhöhe alle M abk, wie sie erscheinen.
Fertigstellung: Raglannähte schließen, gleiche Zeichen im Schnitt treffen dabei aufeinander. Für die Halsblende aus dem Halsausschnitt mit der Rundstrick-N insgesamt 126 (134) M in Jeans auffassen und im Rippenmuster in Rd str, dabei das Muster wie folgt einteilen: in der vord und rückw Mitte je 1 M re str, das Rippenmuster jeweils mit 2 M li beginnen und enden. Zur Formgebung in jeder Rd in der vord und rückw Mitte jeweils die mittl 3 M re verschr zusstr. Nach 2 cm = 7 Rd Blendehöhe die restl M abk, wie sie erscheinen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.

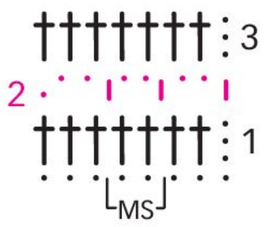


Aus der unteren Pullikante mit der Rundstrick-N 140 (164) M in Jeans auffassen und im Rippenmuster in Rd str. Nach 10 cm = 36 Rd Bundhöhe alle M abk, wie sie erscheinen.

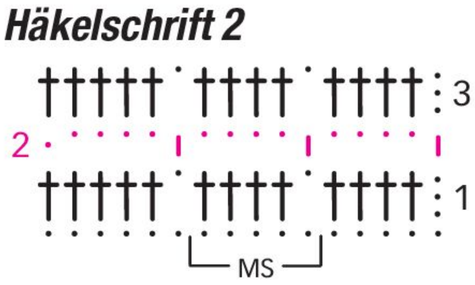
Zeichenerklärung zu den Häkelschriften

· = 1 Lftm
¦ = 1 feM
† = 1 Stb

Häkelschrift 1



Häkelschrift 2

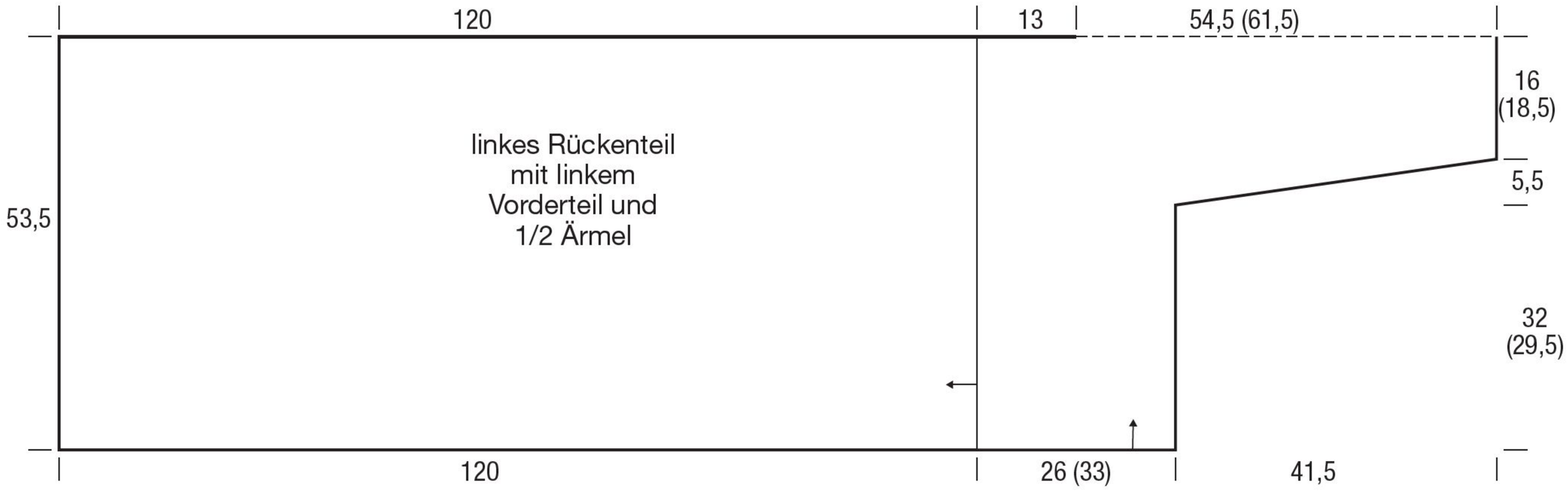


Modell 22 • ½ Jacke mit Stola

Größe: 36-40 (42-46)
Material: 650 (700) g Petrol (Fb 8) „Alta Moda Alpaca“ (90% Baby Alpaka, 5% Schurwolle, 5% Polyamid, LL = 140 m/50 g) von LANA GROSSA.

1 LANA-GROSSA-Häkel-N Nr 6.
Grundmuster: M-Anschlag teilbar durch 10 + 9. Lt Häkelschrift häkeln. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.- 3. R 1 x arb, dann die 2.+ 3. R stets wdh. Ab der 2. R die Stb um die Lftm der Vorr arb.
Maschenprobe: 14,5 Anschlag-M und 7,5 R = 10 x 10 cm.
Achtung: Die ½ Jacke in einem Stück über die Schultern hinweg arb. Die Stola an der rückw Mittelnaht beginnen. Pfeile im Schnitt = Arbeitsrichtung!
Ausführung: Am li Vorderteil beginnend 39 (49) Lftm + 3 Wende-Lftm anschl und im Grundmuster arb. Für den angeschnittenen Ärmel nach 32 cm = 24 R (29,5 cm = 22 R) ab Anschlag am re Arbeitsrand 20 Lftm und in jeder 2. R noch 2 x je 20 Lftm neu dazu anschl und mustergemäß in das Grundmuster einfügen. Nach 53,5 cm = 40 R ab Anschlag ist die Schultermitte erreicht. Nun für den Halsausschnitt am li Arbeitsrand 13 cm = 19 Anschlag-M unbehäkelt lassen und sofort wieder neu anschl. Nun das Rückenteil über alle M mustergemäß weiterarb und ggl beenden (Zunahmen werden zu Abnahmen). Nach 107 cm = 80 R ab Anschlag die Arbeit beenden. Nun für die Stola aus der rückw Mittelnaht 79 feM heraushäkeln und im Grundmuster arb, dabei mit 3 Wende-Lftm beginnen. Nach 120 cm = 90 R ab Mittelnaht die Arbeit beenden.
Fertigstellung: Die li Seitennaht und die untere Ärmelnaht schließen. Für die Fransen je 4 Fäden von 22 cm Länge zuschneiden, doppelt legen und mit der Häkel-N gleichmäßig vert je 25 Fransen in die li Vorderteilkante und die Endkante der Stola knüpfen.

Häkelschrift und Schnittplan siehe nächste Seite.

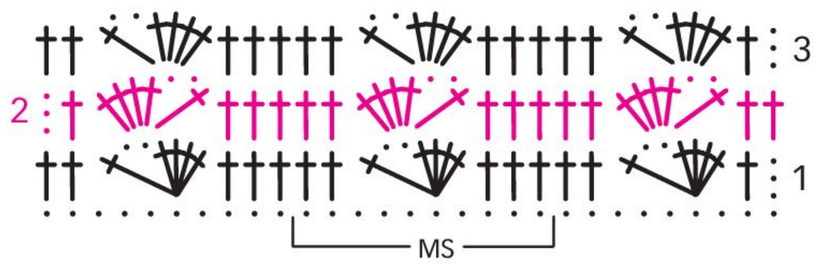


Zeichenerklärung zur Häkelschrift

· = *1 Lftm*

† = *1 Stb*

Häkelschrift



Modell 23 • Kapuzen-Weste in Grün meliert

Größe: 38/40 (42/44)

Material: 450 (600) g Grün meliert (Fb 08) „Fano“ (53% Schurwolle, 47% Polyacryl, LL = 240 m/150 g) von ONline. 1 ADDI-Häkel-N Nr 5 und 1 ADDI-Rundstrick-N Nr 6. Drei Knöpfe (Ø = 33 mm).

Grundmuster: Stb. Jede R beginnt mit 3 Wende-Lftm als Ersatz für das 1. Stb und endet mit 1 Stb in die letzte Wende-Lftm der Vorr. In Hinr stets nur in das hintere, in Rückr stets nur in das vord M-Glied der Vorr einstechen.

Schachbrettmuster: 2 M re, 2 M li im Wechsel. In den Rückr die M str, wie sie erscheinen. In jeder Hinr das Muster um 2 M versetzen.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Rippenmuster: Rdm, 1 M re, 1 M li im Wechsel, enden mit 1 M re, Rdm. In den Rückr die M str, wie sie erscheinen.

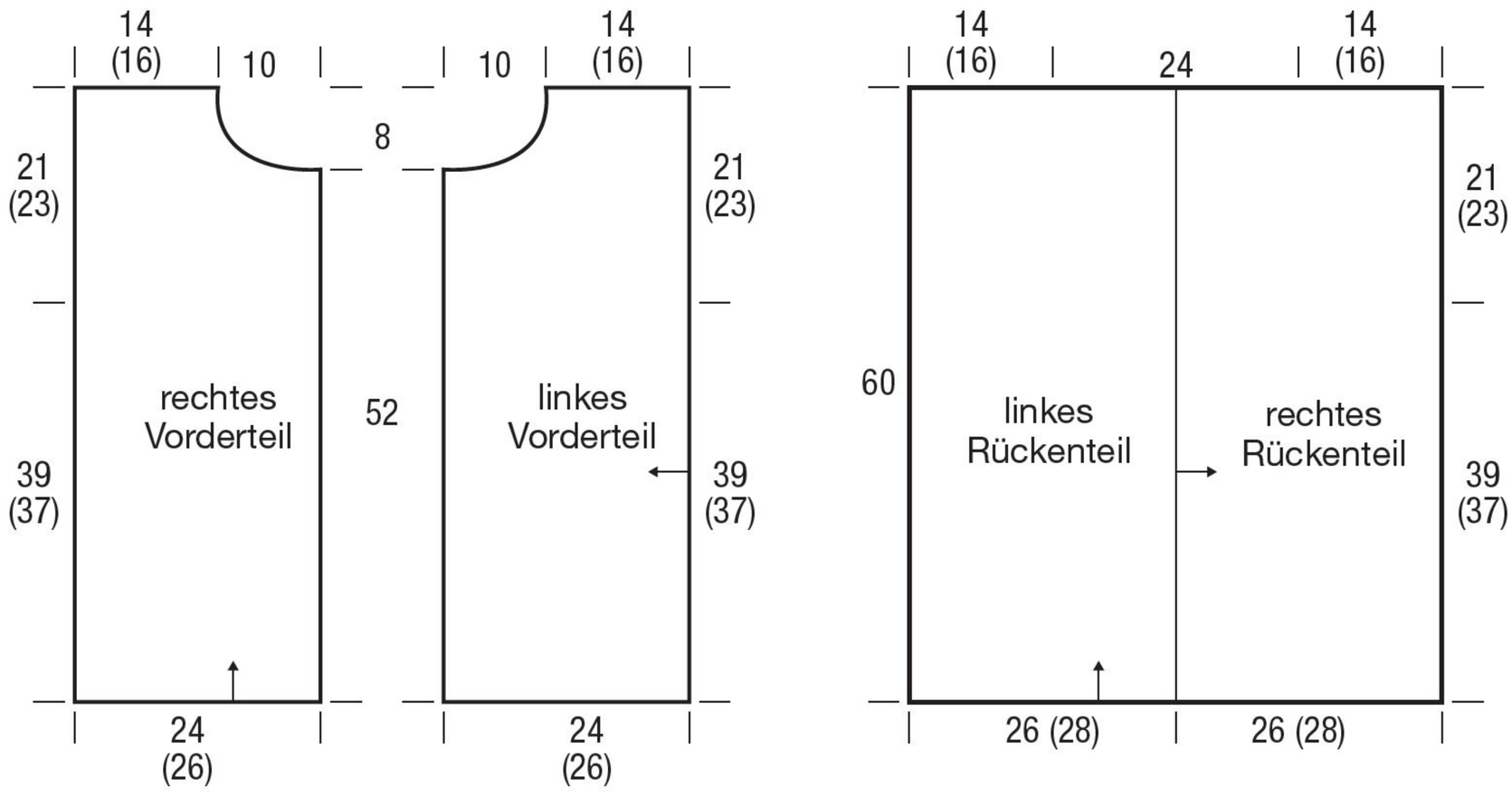
Maschenprobe im Grundmuster: 11,5 M und 5 R = 10 x 10 cm; **im Schachbrettmuster:** 13,5 M und 20 R = 10 x 10 cm.

Achtung: Die Weste teils quer, teils längs arb. Pfeile im Schnitt = Arbeitsrichtung!

Rückenteil: Zunächst für das im Tragen li Rückenteil 30 (32) Lftm und 3 Wende-Lftm anschl und im Grundmuster arb. Nach 60 cm = 30 R ab Anschlag die Arbeit beenden. Nun für das im Tragen re Rückenteil aus der re Längskante 69 feM heraushäkeln. Diese R bleibt in den nachfolg Berechnungen unberücksichtigt. Im Grundmuster weiterarb, dabei mit 3 Wende-Lftm beginnen. Nach 26 cm = 13 R (28 cm = 14 R) ab Beginn des re Rückenteils die Arbeit beenden.

Li Vorderteil: An der Seitennaht beginnend 69 Lftm und 3 Wende-Lftm anschl und im Grundmuster arb. Für den Halsausschnitt nach 14 cm = 7 R (16 cm = 8 R) ab Anschlag am re Arbeitsrand 5 M unbehäkelt lassen und in jeder R 1 x 2 und 2 x je 1 M unbehäkelt lassen. Die Arbeit über den restl 60 M nach 24 cm = 12 R (26 cm = 13 R ab Anschlag beenden.

Re Vorderteil: An der unteren Kante beginnend 28 (30) Lftm und 3 Wende-Lftm anschl und im Grundmuster arb. Für den Halsausschnitt nach 52 cm = 26 R ab Anschlag am re



Arbeitsrand 5 M unbehäkelt lassen und in jeder R 1 x 3 und 2 x je 2 M unbehäkelt lassen. Die Arbeit über den restl 16 (18) M nach 60 cm = 30 R ab Anschlag beenden.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für **die Kapuze** aus dem Halsausschnitt mit der Rundstrick-N 71 M auffassen und in folg Einteilung arb: Rdm, 34 M Schachbrettmuster, 1 M gl re, 34 M Schachbrettmuster, Rdm. Für die Kopfform nach 3 cm = 6 R Kapuzenhöhe je 1 M mustergemäß re oder li verschr aus dem Querfaden vor bzw nach der Mittel-M herausstr. Diese Zunahmen noch 9 x in jeder 2. R wdh = 91 M. Nach 27 cm = 54 R Kapuzenhöhe 46 M re abk und die restl 45 M stilllegen. Die M zur Hälfte legen und die stillgelegten M im M-Stich mit der Abkettkante verbinden. Für die Blende aus den Vorderteilkanten und dem Kapuzenrand 213 M auffassen und zunächst 1 Rückr re M str, dann 3 R im Rippenmuster und wieder 1 Rückr re M, danach die M re abk. Gleichzeitig in die re Vorderteilblende drei Knopflöcher einarb. Dafür in der 1. Rippenmuster-R 4 cm unterhalb des Halsausschnittes 1 M abk und in der nächsten R neu anschl. Dieses Knopfloch noch 2 x im Abstand von je 10 cm darunter wdh. Für die Armausschnittblenden aus den oberen je 21 (23) cm der Seitennähte je 47 (53) M auffassen und so str wie die vord Blende. Die Seitennähte und die Schmalseiten der Ärmelbenden schließen. Für die Kapuzen-Quaste 10 Fäden von je 22 cm Länge zuschneiden und mit der Häkel-N durch die Kapuzenspitze ziehen. Die Quaste 1 x verknoten und festziehen. Knöpfe annähen.

Modell 24 • Kapuzenpulli im Patchworkstyle

Größe: 38/40

Material: 500 g Wolle-Viskose-Polyamidmischgarn in Blau-Türkis meliert (LL ca. 210 m/50 g).
1 Häkel-N Nr 8.

Hinweis: Stets mit dopp Faden arb, dabei auf gleichen Farbverlauf achten.

Häkelquadrat: Mit einer Fadenschlinge beginnen und lt Häkelschrift 1 in Rd arb. 13 Rd wie gezeichnet häkeln, dabei die 1. Rd in die Fadenschlinge arb und diese dann zur passenden Größe zusziehen. Bei Bedarf mit Kettm zum Beginn der folg Rd vorgehen.

Muschelmuster: M-Anschlag teilbar durch 6 + 1. Lt Häkelschrift 2 arb. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.– 3. R 1 x häkeln, dann die 2.+ 3. R stets wdh.

Fantasiemuster: M-Anschlag teilbar durch 5 + 2. Wie Muschelmuster, jedoch lt Häkelschrift 3 arb. Die 1. – 4. R 1 x häkeln, dann die 3. + 4. R stets wdh.

Gittermuster: Ungerade M-Zahl. Wie Muschelmuster, jedoch lt Häkelschrift 4 arb. Die 1. – 3. R 1 x häkeln, dann die 2. + 3. R stets wdh.

Stb: Jede R beginnt mit 3 Lftm als Ersatz für das 1. Stb und endet mit 1 Stb in die oberste Ersatz-Lftm.

Maschenprobe: Häkelquadrat = 28 x 28 cm; **im Muschelmuster:** 11 Anfangs-M und 6,5 R = 10 x **9,5** cm; **im Fantasiemuster:** 9,5 Anfangs-M und 5,5 R = 10 x **9,5** cm; **im Gittermuster:** 12,5 M und 6 R = 10 x 10 cm; **Stb:** 10 M und 6 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Rücken- und Vorderteil bestehen aus separat gehäkelten Teilen, die später zusgenäht werden.

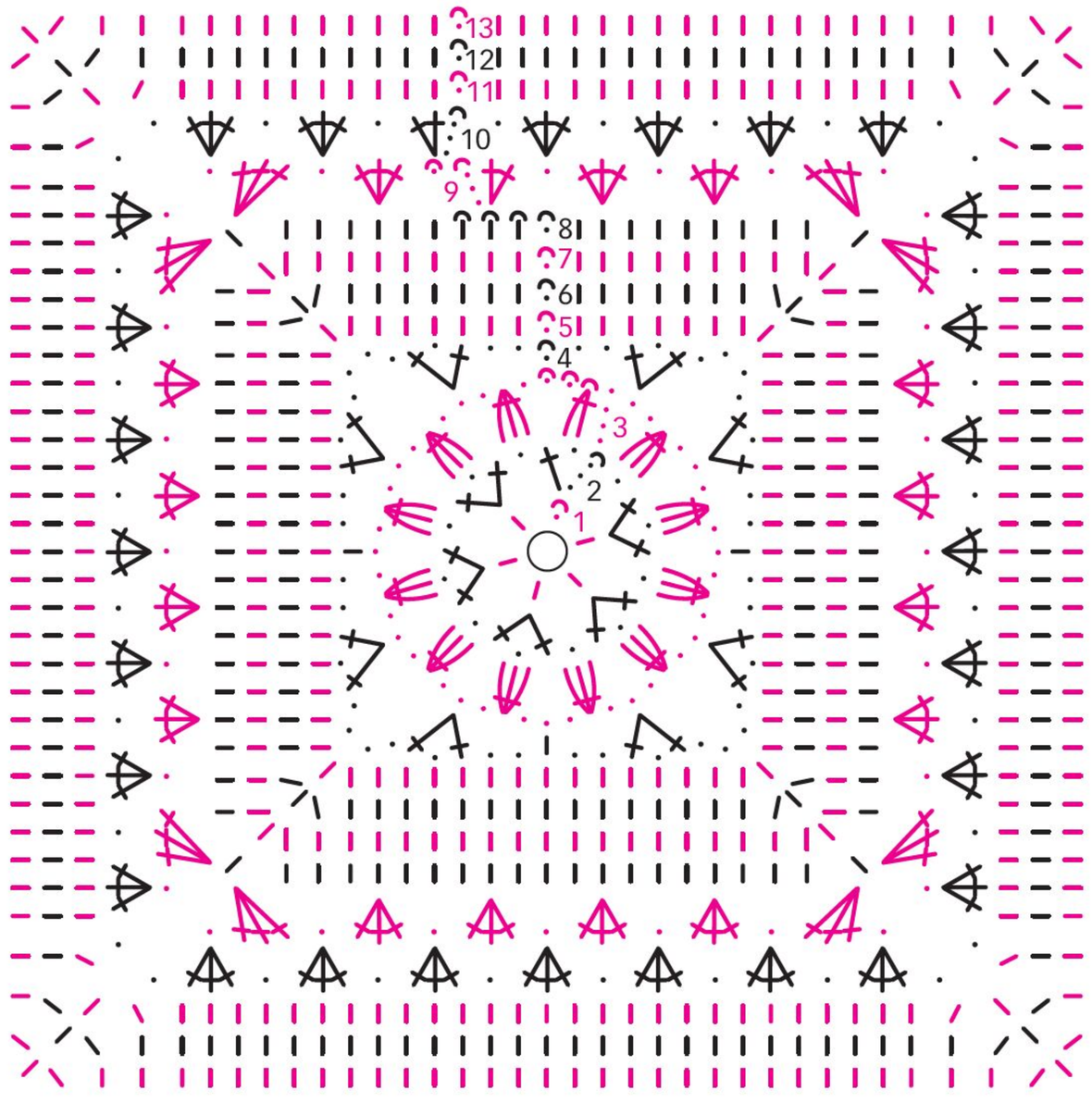
Rückenteil: Teil A: 1 Häkelquadrat arb. Teil B: 31 Lftm + 1 Wende-Lftm anschl und im Muschelmuster häkeln. Nach

Zeichenerklärung zu den Häkelschriften

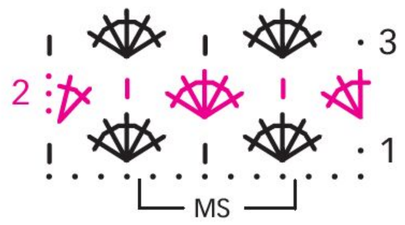
- • = *1 Lftm*
- ∩ = *1 Kettm*
- ı = *1 feM*
- † = *1 Stb*

Laufen die Zeichen unten zus, werden die M in 1 Einstichstelle gearb. Laufen die Zeichen oben zus, werden die M zus abgemascht.

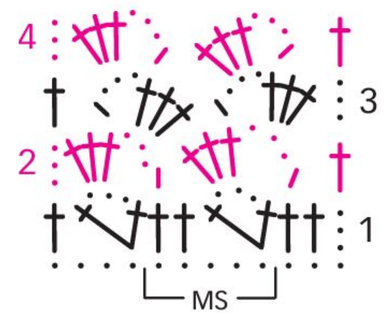
Häkelschrift 1



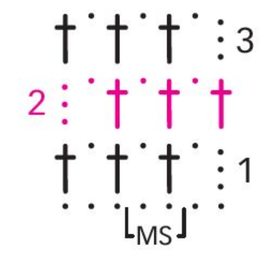
Häkelschrift 2



Häkelschrift 3



Häkelschrift 4



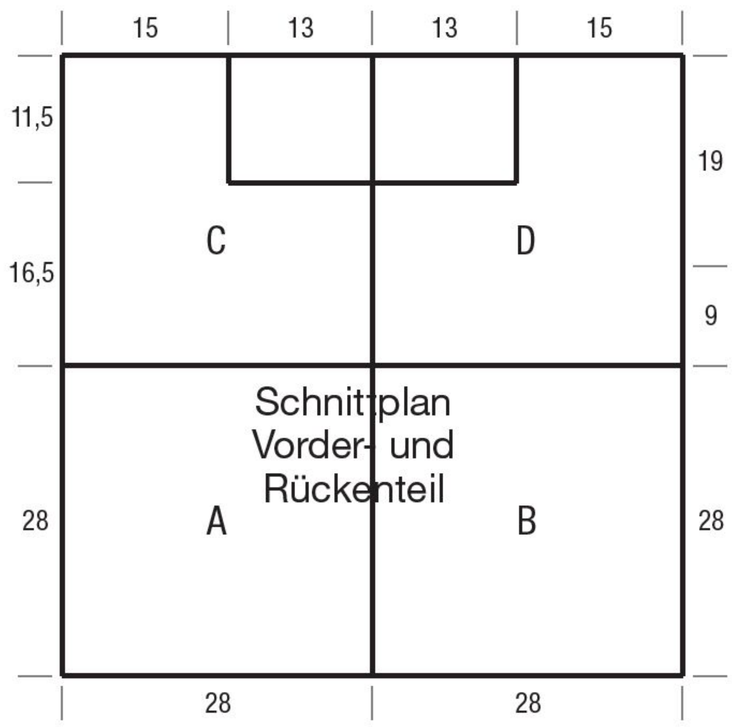
28 cm = 19 R ab Anschlag enden. Teil C: 27 Lftm + 3 Wende-Lftm anschl und im Fantasiemuster häkeln. Nach 28 cm = 16 R ab Anschlag enden. Teil D: 28 Lftm + 3 Wende-Lftm anschl und Stb häkeln. Nach 28 cm = 17 R ab Anschlag enden. Teile A – D lt Schnittplan zusnähen.

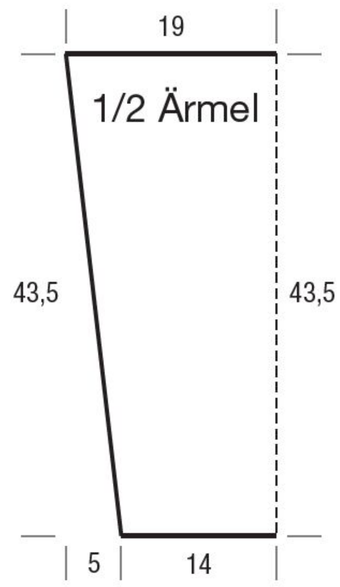
Vorderteil: Genauso, jedoch Teil C + D mit Halsausschnitt arb. Teil C: Für den Halsausschnitt nach 16,5 cm = 9 R ab Anschlag am re Arbeitsrand 1 x 12 M unbehäkelt lassen. Nach 28 cm = 16 R ab Anschlag über den restl M enden. Teil D: Für den Halsausschnitt nach 16,5 cm = 10 R ab Anschlag am li Arbeitsrand 1 x 13 M unbehäkelt lassen. Nach 28 cm = 17 R ab Anschlag über den restl M enden.

Ärmel: 28 Lftm + 3 Wende-Lftm anschl und Stb häkeln. Gleichzeitig für die Ärmelschrägungen ab Anschlag beids 3 x in jeder 4. R und 2 x in jeder 6. R je 1 M zun = 38 M. Nach 43,5 cm = 26 R ab Anschlag enden.

Kapuze: 75 Lftm + 3 Wende-Lftm anschl und im Gittermuster häkeln. Nach 42 cm = 25 R ab Anschlag mit 1 R Stb enden. Kapuze zur Hälfte legen und obere Kapuzennaht schließen. Die Kapuze mit 3,5 cm = 2 R Stb umhäkeln, dabei je R 84 Stb arb.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Die Kapuze mit der Abkettkante in den Halsausschnitt nähen. Ärmel einsetzen, Seiten- und Ärmelnähte schließen.





Modell 25 • Fransenjacke

Größe: 36/38

Material: 550 g Wolle-Viskose-Polyamidmischgarn in Blau-Jeans meliert (LL ca. 210 m/50 g).

1 Häkel-N Nr 8.

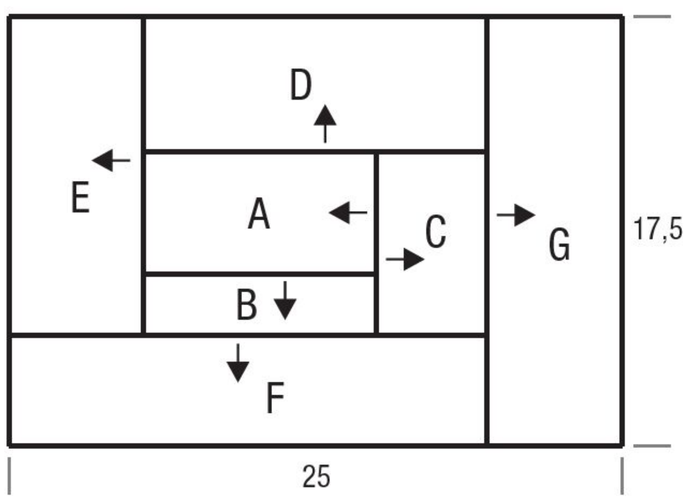
Hinweis: Stets mit dopp Faden arb, dabei auf gleichen Farbverlauf achten.

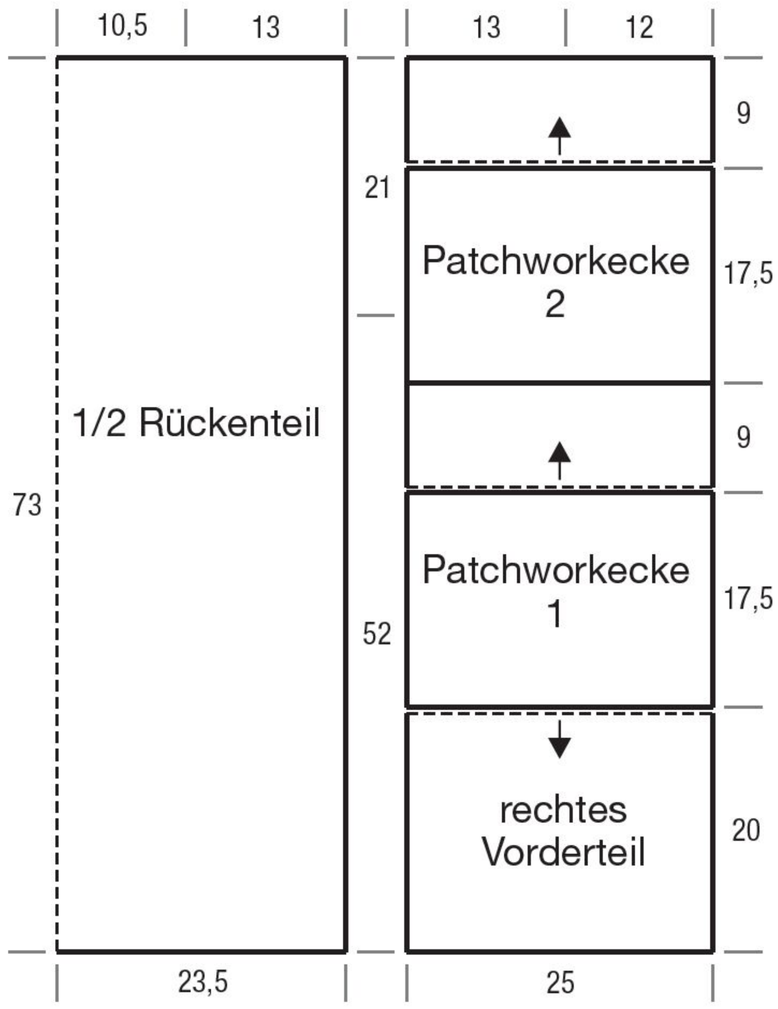
Gittermuster: Ungerade M-Zahl. Lt Häkelschrift 1 arb. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.–3. R 1 x häkeln, dann die 2.+ 3. R stets wdh.

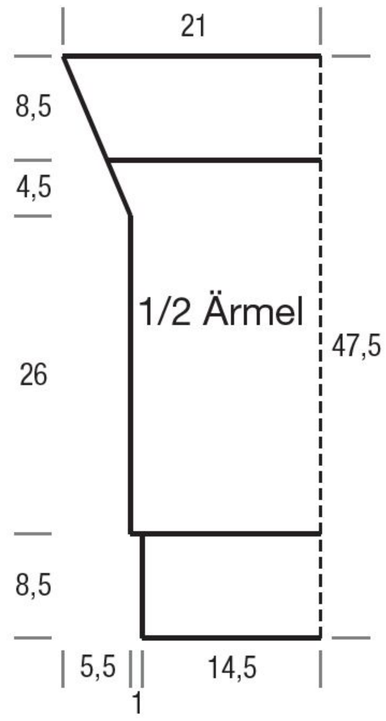
Patchworkecke: Lt Schemazeichnung hStb arb, dabei beginnt jede R mit 2 Lftm als Ersatz für das 1. hStb und endet mit 1 hStb in die oberste Ersatz-Lftm. Pfeile in Schemazeichnung = Häkelrichtung. Mit Rechteck A beginnend 6 Lftm + 2 Wende-Lftm anschl und hStb häkeln. Nach 10 R enden. Rechteck B: Die li Arbeitskante von A mit 11 hStb überhäkeln. Nach 3 R enden. Rechteck C: Die li Arbeitskante von B und die Anschlagkante von A mit 9 hStb überhäkeln. Nach 5 R enden. Rechteck D: Die li Arbeitskante von C und die re Arbeitskante von A mit 17 hStb überhäkeln. Nach 6 R enden. Rechteck E: Die li Arbeitskante von D, die Abkettkante von A und die re Arbeitskante von B mit 15 hStb überhäkeln. Nach 6 R enden. Rechteck F: Die li Arbeitskante von E, die Abkettkante von B und die re Arbeitskante von C mit 23 hStb überhäkeln. Nach 5 R enden. Rechtecke G: Die li Arbeitskante von F, die Abkettkante von C und die re Arbeitskante von D mit 21 hStb überhäkeln. Nach 6 R enden.

Stb: Jede R beginnt mit 3 Lftm als Ersatz für das 1. Stb und endet mit 1 Stb in die oberste Ersatz-Lftm.

Schemazeichnung Patchworkecke







Muschelmuster: Anfangs-M-Zahl teilbar durch 6 + 1. Lt Häkelschrift 2 arb. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1. – 3. R 1 x häkeln, dann die 2.+ 3. R stets wdh.

Maschenprobe im Gittermuster: 12,5 M und 5,5 R = 10 x 10 cm; **Patchworkecke** 25 x 17,5 cm; **hStb:** 12 M und 10,5 R = 10 x 10 cm; **Stb:** 10 M und 6 R = 10 x 10 cm; **im Muschelmuster:** 10 Anfangs-M und 6,5 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Pfeile im Schnitt = Häkelrichtung.

Rückenteil: 59 Lftm + 3 Wende-Lftm anschl und im Gittermuster häkeln. Nach 73 cm = 40 R ab Anschlag enden.

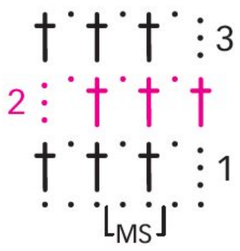
Li Vorderteil: Zunächst 2 Patchworkecken arb. Die untere Längskante von Patchworkecke 1 im Gittermuster überhäkeln, dabei in der 1. R 31 M arb. Nach 20 cm = 11 R Gittermuster enden. Die obere Längskante von Patchworkecke 1 im Gittermuster überhäkeln, dabei in der 1. R 31 M arb. Nach 9 cm = 5 R Gittermuster enden. Die untere Längskante von Patchworkecke 2 an die Abkettkante des oberen Gittermusters nähen. Die obere Längskante von Patchworkecke 2 im Gittermuster überhäkeln, dabei in der 1. R 31 M arb. Nach 9 cm = 5 R Gittermuster enden.

Re Vorderteil: Genauso arb.

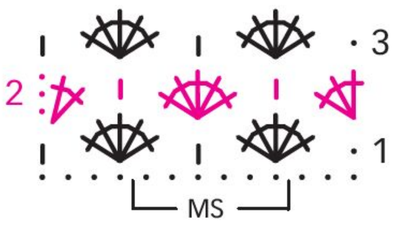
Ärmel: 29 Lftm + 3 Wende-Lftm anschl und 8,5 cm = 5 R Stb häkeln, dabei in der 5. R beids 1 M zun = 31 M. Dann im Muschelmuster weiterarb. Für die Ärmelschrägungen nach 26 cm = 17 R Muschelmuster beids 1 M, dann noch 2 x in jeder R je 1 M zun. Nach 30,5 cm = 20 R Muschelmuster wieder 8,5 cm = 5 R Stb häkeln, dabei in der 1. R 38 M arb. Gleichzeitig für die Ärmelschrägungen beids 2 x in jeder 2. R je 1 M zun = 42 M. Nach 47,5 cm = 30 R ab Anschlag enden.

Fertigstellung: Schulternähte beids über 13 cm schließen. Ärmel einsetzen, Seiten- und Ärmelnähte schließen. In die Vorderteilkanten und untere Jackenkante Fransen im Abstand von ca 3,5 cm einknüpfen. Für jede Franse 8 Fäden von je 45 cm Länge schneiden, zur Hälfte legen und mit Hilfe der Häkel-N einknoten.

Häkelschrift 1



Häkelschrift 2



Zeichenerklärung zu den Häkelschriften

· = 1 Lftm

I = 1 feM

† = 1 Stb

Laufen die Zeichen unten zus, werden die M in 1 Einstichstelle gearb.

Bezugsquellen

addi – Strick- und Häkelnadeln
GUSTAV SELTER GmbH & Co. KG
Hauptstr. 2-6
58762 Altena
www.addi.de

Junghans-Wolle
Auf der Hüls 205
52055 Aachen
www.junghanswolle.de
service@junghanswolle.de
Bestell-Hotline: 01805/109 109
(Mo. - So.: 06:00 - 23:00 Uhr)
Festnetz: max. 0,14 €/Min. –
Mobilfunk max. 0,42 €/Min.
Fragen und Beratung:
0241 109 271
(Mo. - Fr.: 08:00 - 20:00 Uhr,
Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr)
Fax: 0241 109 122

LANA GROSSA Mode mit Wolle Handels- und Vertriebs GmbH
Ingolstädter Straße 86
85080 Gaimersheim
www.lanagrossa.de

ONline Klaus Koch GmbH
Rheinstraße 19
35260 Stadtallendorf
www.online-garne.de
Vertretung Österreich:
MD FashTex GmbH
Mode in Handarbeiten
Herrenstraße 24
4320 Perg

Pascuali filati naturali
Donatusstr. 102
50259 Pulheim-Brauweiler
Tel.: 02234/5328828
info@pascuali.de
www.pascuali.de

Pony Needles Europe
TM Europe UG
Am Winzerkeller 11
77723 Gengenbach
Tel.: +49 (0)7803 921 8754
Fax +49 (0)7803 921 3957
pony@tm-europe.de
www.ponyneedles-europe.de

Prym Consumer Europe GmbH
52220 Stolberg
www.prym.de

Rico Design
Industriestr. 19-23
33034 Brakel
www.rico-design.com

Abkürzungen

abk = abketten
abm = abmaschen
anschl = anschlagen
Arb = Arbeit
arb = arbeiten
beids = beidseitig
dh = das heißt
dopp = doppelt
DStb = Doppelstäbchen
einf = einfach
Fb = Farbe
Fd = Faden
fe M = feste Masche
folg = folgende
g = Gramm
gegengl = gegengleich
gl = glatt
gr = groß
hStb = halbes Stäbchen
inkl = inklusive
kl = klein
kr = kraus
Lftm = Luftmasche
li = links
LL = Lauflänge
lt = laut
M = Masche
mittl = mittlere
MS = Mustersatz
N = Nadel
Nr = Nummer
Qual = Qualität
R = Reihe
Rd = Runde
Rdm = Randmasche
re = rechts
restl = restliche
seitl = seitlich
Stb = Stäbchen
str = stricken
tM = tiefergestochene Masche
U = Umschlag
verkr = verkreuzen
verschr = verschränkt
wdh = wiederholen
zus = zusammen.

Ab * wdh heißt: eine größere Maschengruppe (Mustersatz) so oft wiederholen, wie angegeben.

IMPRESSUM

MASCHENTRENDS

MTR 23001

erscheint in der BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG

Römerstraße 90, D-79618 Rheinfelden

Tel.: + 49 (0)7623 964 0, info@bpv-medien.de

www.bpv-medien.de

Herausgeber: H + E Medweth

Objektleitung: Hannes Stockmann

Leitung Content: Sylvia Tarnowski

Leitung Anzeigenvermarktung: Sandra Raith
(verantwortlich für den Anzeigenteil)
vermarktung@bpv-medien.de

Leserservice: service-hotline@bpv-medien.de

Gesamtvertriebsleitung: Stefan Heggenberger
info@bpv-medien.de

Vertrieb: IPS Pressevertrieb GmbH
Carl-Zeiss-Str. 5
D-53340 Meckenheim
www.ips-d.de
Tel.: + 49 (0)2225 8801 0

Abo-Service: BPVMedien@aboteam.de
Tel.: + 49 (0)2225 7085 321

Einzelbestellservice: bestellservice@bpv-medien.de
Tel.: + 49 (0)7623 964 155
www.craftery.de
Einzelversand zuzügl. Versandkosten, Auslandspreise auf Anfrage.

Druck: Walstead Gotha GmbH
Gutenbergstraße 3
99869 Drei Gleichen

© 2023 by BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz, gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Für unverlangte Einsendungen von Fotos, Zeichnungen und Manuskripten übernehmen Verlag und Redaktion keinerlei Haftung. Alle Anleitungen ohne Gewähr. Die veröffentlichten Modelle wurden von Redaktion und Verlag sorgfältig geprüft. Eine Garantie wird jedoch nicht übernommen. Redaktion und Verlag können für eventuell auftretende Fehler oder Schäden nicht haftbar gemacht werden.

Erkunde unsere Kreativ-Welt auf www.craftery.de

Hinweise zur Filethäkelei

Filethäkeln ist eine einfache Häkeltechnik, bestehend aus Luftmaschen und Stäbchen oder Doppelstäbchen, manchmal auch Patentstäbchen. Der Wechsel zwischen leeren und gefüllten Karos bildet die Musterung. Das Muster für Filethäkeltechnik wird auf Karogrund dargestellt. Dabei stehen leere Kästchen für das Filetnetz, gefüllte Kästchen für die Musterung. Teilweise kommen auch Gittermuster oder Büschelmaschen oder Picots zum Einsatz.

Ausnahmsweise können Stäbchen durch Luftmaschen ersetzt werden, z.B. am Anfang einer Reihe und Luftmaschen durch Stäbchen bzw. Umschläge, z.B. beim Zu- und Abnehmen von leeren Kästchen in Form von Doppel- oder Dreifach-Stäbchen. Ist dieses Grundprinzip verstanden, ist es nicht mehr schwer Zählmuster zu lesen und ihnen alle notwendigen Informationen zu entnehmen.

Nadelstärke

Die Garnhersteller geben in der Regel auf dem Etikett eine Empfehlung für die Nadelstärke an. Auch die in den Anleitungen angegebenen Nadelstärken sind lediglich Empfehlungen. Im Einzelfall kann die Nadelstärke aber ¼ bis ½ Nummer von diesen Empfehlungen abweichen.

1 ½-fache Stäbchen und Stäbchen mit Fußschlinge

Für 1 ½-fache Stäbchen werden 2 Umschläge auf die Nadel genommen, wie beim Doppelstäbchen, diese aber nur 2x abgemascht, wie beim Stäbchen und zwar: 1x 2 Schlingen und 1x 3 Schlingen. Dadurch ist das Stäbchen um 1 Schlinge höher als das normale Stäbchen.

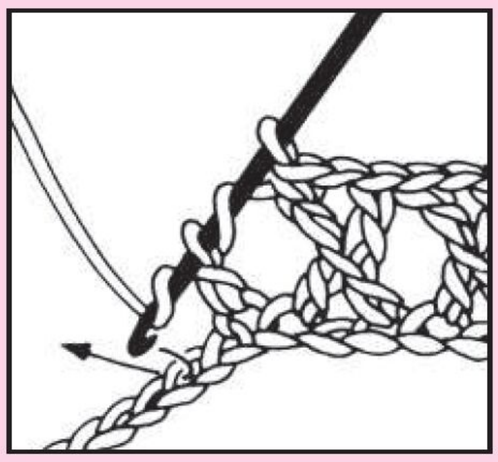
Beim Stäbchen mit Fußschlinge wird 1 Schlinge zuerst einzeln abgemascht, dann 2x 2 Schlingen abmaschen, wie beim normalen Stäbchen. Bei gleicher Umschlagzahl wie beim Stäbchen wird also 1x mehr abgemascht (wie beim Doppelstäbchen). Probieren Sie selbst aus, was Ihnen mehr liegt, wenn Sie Ihre Stäbchen höher häkeln möchten.

Maßtabelle

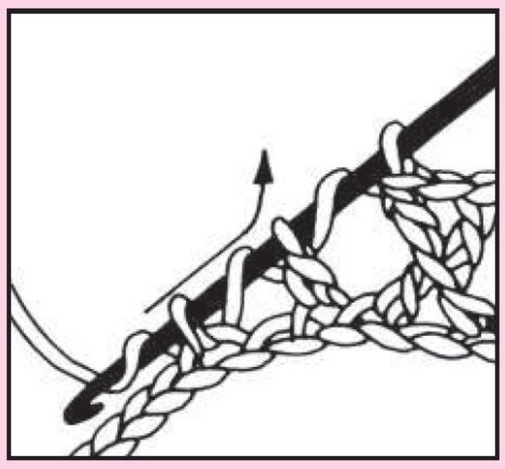
Bevor Sie mit dem Häkeln beginnen, vergleichen Sie bitte Ihre Körpermaße mit unseren Maßen in der folgenden Tabelle:

Damengrößen										
Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Oberweite	82	84	88	92	96	100	104	108	112	116	120
Taillenweite	62	64	68	72	77	82	87	92	97	102	107
Hüftweite	88	90	94	98	102	106	110	114	118	122	126

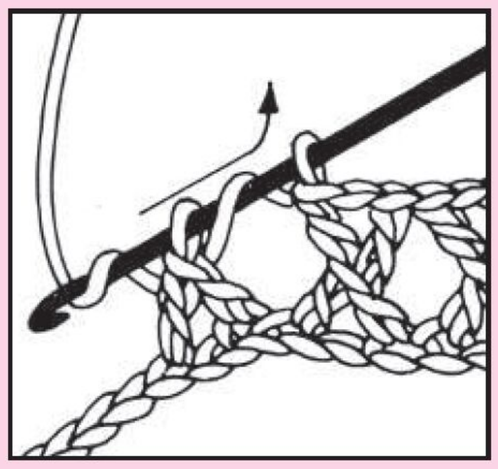
So häkelt man Kreuzstäbchen:



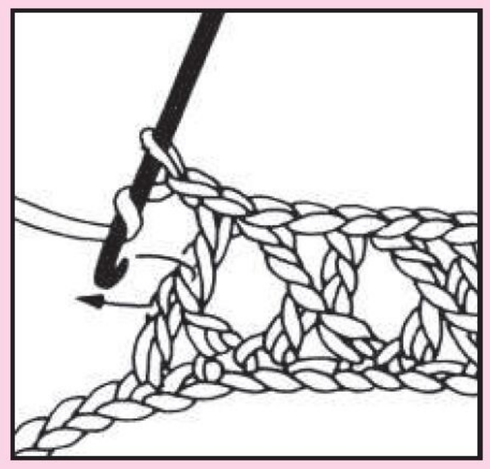
Es besteht aus 4 Stäbchen. Schlingen Sie den Faden dazu 2 x um die Nadel. Durch die 1. Einstichstelle Faden holen, dann Faden durch die Schlinge und den 1. Umschlag ziehen.



1 Umschlag auf die Nadel nehmen, 1 Masche übergehen, durch die 2. Einstichstelle Faden holen und wie zuvor Schlinge und Umschlag zusammen abhäkeln.

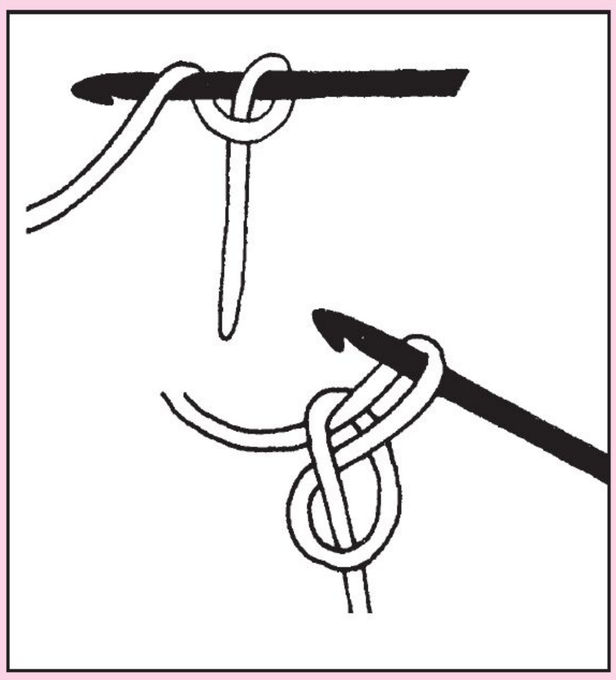


Faden durch die beiden Schlin-gen ziehen. Die beiden Stäbchen sind nun verbunden. Die übrigen Schlingen je 2 und 2 zusammen abhäkeln.



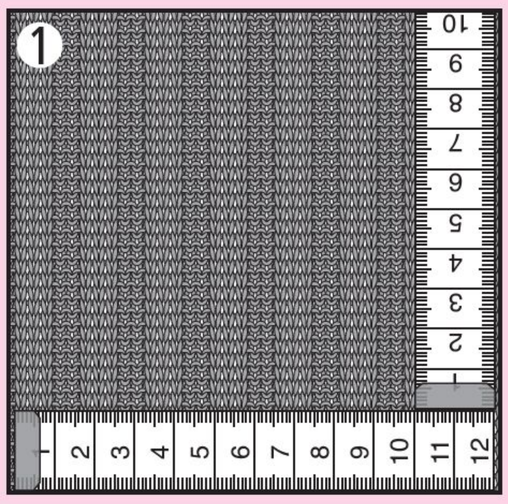
1 Luftmasche arbeiten, dann 1 Stäb-chen in den Kreuzungspunkt häkeln.

Anschlag mit Fadenschlinge



Legen Sie dazu den Faden einmal um die Häkelnadel, führen Sie ihn dann noch einmal davor von rechts nach links darüber. So liegt der Faden genau richtig, um ihn mit der Häkelnadel zu erfassen und durch den um die Nadel gelegten Faden zu ziehen. Nun liegt eine Schlinge auf der Nadel, in die man gut die 1. Runde häkeln kann. Man beginnt die 1. Runde mit 1 bzw 3 Luftmaschen als Ersatz für die 1. feste Masche bzw das 1. Stäbchen. Danach die Schlinge entsprechend zusammenziehen.

Maschenprobe



Auch wenn Sie noch so gern sofort mit dem Modell beginnen möchten – fertigen Sie zunächst immer eine Maschenprobe mit dem Originalgarn an. Nur dann können Sie entscheiden, welche Nadelstärke für Sie die richtige ist.
Häkeln Sie mit dem Originalgarn und der angegebenen Nadelstärke ein ca. 15 cm mal 15 cm großes Quadrat im entsprechenden Muster und behandeln Sie es wie das Modell: Feuchten Sie das Strickstück an, spannen es leicht und lassen es trocknen. Dann fertigen Sie eine Schablone aus fester Pappe von 10 x 10 cm an. Wenn Sie nun diese Schablone auf Ihre Probe legen, können Sie leicht die Maschen und Reihen abzählen.
Vergleichen Sie die Werte mit den Angaben in der Anleitung: Haben Sie mehr Maschen und Reihen gezählt, wechseln Sie zu dickeren Nadeln; haben Sie weniger Maschen und Reihen gestrickt, arbeiten Sie zu locker, dann verwenden Sie bitte dünnere Nadeln.

Tipp zum Luftmaschenanschlag

Zu Beginn größerer Modelle müssen oft Hunderte von Luftmaschen gezählt werden. Um dies zu vermeiden, sollten Sie den Luftmaschen-Anschlag mit einem separaten Knäuel häkeln. Für die 1. Reihe nun an der 1. Luftmasche einen neuen Faden anschlingen und dem Zählmuster folgend die 1. Reihe beginnen. Kästchen lassen sich leichter zählen als einzelne Luftmaschen. Den Luftmaschen-Anschlag entsprechend ergänzen oder zu viel gehäkelte Luftmaschen wieder auftrennen. Nach Fertigstellung der 1. Reihe das Fadenende des Anschlag-randes vernähen.

Tipp! Größere Häkelarbeiten oder längere Borten abschnittsweise in Häkelpausen immer wieder einmal spannen. Dies geht hervorragend auf einem leicht weichen Untergrund, z.B. einem Teppichboden. Hierbei jedoch stets eine saubere Unterlage (z.B. ein Bettlaken) unterlegen.

Wir sind für Sie da!

Haben Sie Fragen zu unseren Zeitschriften oder Probleme mit einer Anleitung?
Unser Leser-Service hilft Ihnen gerne weiter.

Schreiben Sie uns: Service-hotline@bpv-medien.de

Schritt für Schritt

Häkelnadel halten und den Faden führen
Die Häkelnadel wird üblicherweise in der rechten Hand gehalten, der Faden wird um die linke Hand geführt.

1

In der rechten Hand die Häkelnadel von unten wie einen Bleistift halten.
Den Faden wie folgt um die linke Hand führen: den Faden zwischen dem kleinen Finger und dem Ringfinger von außen nach innen führen, unter Ringfinger und Mittelfinger legen, zwischen Mittelfinger und Zeigefinger nach außen führen und 1 oder 2 x um den Zeigefinger schlingen. Den Faden mit dem Daumen und dem Mittelfinger festhalten.

1a

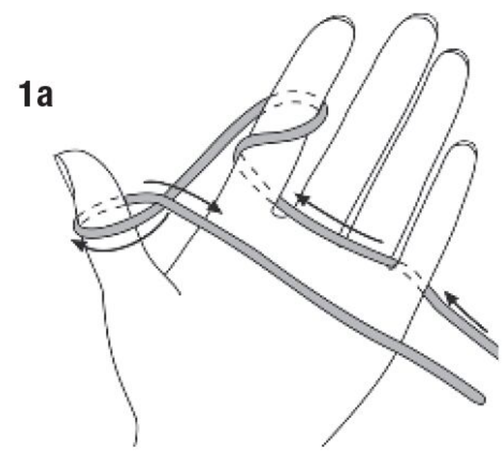
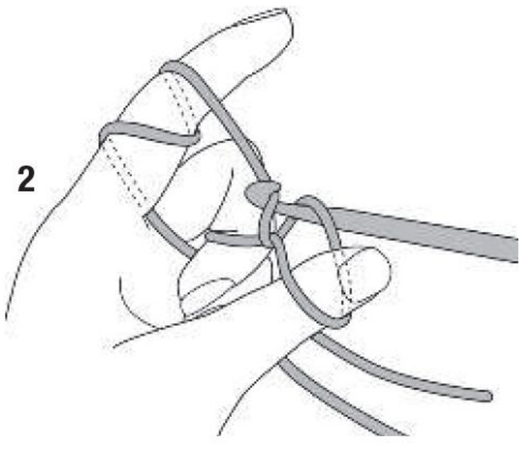


Abb 1a zeigt die Fadenführung der linken Hand.

Die Anfangsschlinge:
Jede Häkelarbeit beginnt mit einer Anfangsschlinge.
Wir haben diesen Vorgang zeichnerisch dargestellt, damit die Fadenführung besser zu erkennen ist.
Hinweis! Während des Häkelns wird mit der linken Hand die Spannung des Fadens korrigiert. Dieser sollte gleichmäßig durch die Finger gleiten.
Den Faden zuerst von hinten kommend von unten nach oben um die linke Daumenkuppe legen. Das Fadenende mit dem Mittelfinger festhalten. Der Faden liegt auf der Rückseite der Daumenkuppe verkreuzt. Dann mit der Häkelnadel von unten nach oben in die entstandene Schlinge einstechen, den Faden, der vom Zeigefinger kommt, als Umschlag über die Häkelnadel legen und durch die Schlinge durchholen. Die Schlinge vom Daumen herunter gleiten lassen und den Faden so anziehen, dass der Faden auf der Häkelnadel zu einer lockeren Schlinge zusammengezogen wird.

2



Luftmaschen und Luftmaschen-Ketten

3a

Luftmaschen sind die wichtigsten Grundmaschen. Für Häkelteile wird zuerst eine Luftmaschen-Kette als Anschlagreihe gearbeitet.
Die auf der Häkelnadel liegende Schlinge mit Daumen und Mittelfinger der linken Hand dicht unter der Nadel festhalten. Für eine Luftmasche die Häkelnadel unter dem vom Zeigefinger kommenden Faden von vorne nach hinten führen und den Faden fassen, dabei das Häkchen der Häkelnadel etwas nach vorne drehen. Auf der Häkelnadel liegt ein Umschlag.

3b

Den Umschlag durch die Anfangsschlinge ziehen. Den Faden so anziehen, dass sich eine lockere V-förmige Schlinge unter der Häkelnadel bildet. Auf der Häkelnadel befindet sich automatisch wieder eine Schlinge.

4

Für eine Luftmaschen-Kette die Arbeitsschritte lt Abbildungen 3 und 4 stets wdh, dabei nach jeder Luftmasche den Faden gleichmäßig anziehen. So entsteht eine kleine Reihe von Luftmaschen. Außerdem die Arbeit stets mit Daumen und Mittelfinger der linken Hand dicht unterhalb der zuletzt gehäkelten Masche festhalten.
Achtung! Beim Abzählen von Luftmaschen und allen anderen Maschen wird die Schlinge auf der Häkelnadel **nicht** mitgezählt.

Kettmaschen
Kettmaschen sind flache Maschen. Sie werden auf Luftmaschenketten oder andere Maschen gehäkelt. In Reihen gehäkelte Kettmaschen werden häufig als Randabschluss verwendet oder zum Abnehmen von Maschen am Reihen-Anfang, wenn eine flache gerade Kante entstehen soll. Wird in Runden gehäkelt, so werden Kettmaschen zum Schließen von einzelnen Runden verwendet.

5

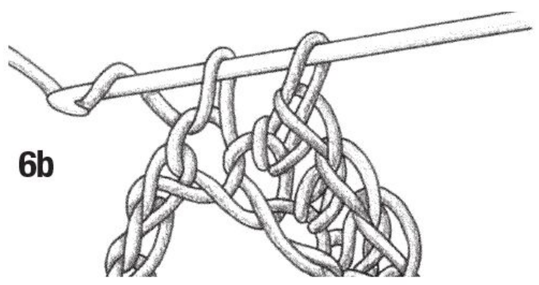
Für eine Kettmasche in die Maschenglieder der 1. bzw folgenden Masche einstechen, den Faden mit einem Umschlag durch die Maschenglieder durchholen und anschließend durch die auf der Häkelnadel befindliche Schlinge ziehen. Die **Abb 5** zeigt Kettmaschen auf einer Luftmaschen-Kette. Beim Häkeln auf eine Luftmaschen-Kette wird jeweils nur in die obere der beiden V-förmigen Schlingen eingestochen.

Feste Maschen
Die feste Masche ist die einfachste Grundmasche. Feste Maschen sind klein, dicht und kompakt.
Die Maschen werden nebeneinander und immer von rechts nach li gehäkelt.

6a

Die 1. Reihe auf eine Luftmaschen-Kette häkeln. Zuerst in die Schlinge der Anschlag-Luftmasche einstechen und den Faden mit einem Umschlag durch die Schlinge holen.

6b



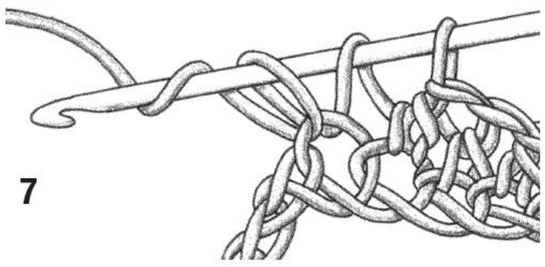
Auf der Häkelnadel liegen 2 Schlingen. Danach einen weiteren Umschlag auf die Häkelnadel nehmen und den Faden durch beide auf der Nadel befindlichen Schlingen durchziehen. Die feste Masche ist fertig. Für jede Masche entsteht auf der oberen Kante 1 quer liegende V-förmige Schlinge. In jede weitere Luftmasche der Anschlag-Reihe je 1 feste Masche häkeln.
Achtung! In der 2. Reihe wieder von rechts nach links häkeln. Dafür das Häkelteil mit einer zusätzlichen Luftmasche wenden. In jede feste Masche der Vor-Reihe je 1 neue feste Masche häkeln. Dafür unter der quer liegenden V-förmigen Schlinge einstechen.
Tipp! Selbstverständlich lassen sich feste Maschen auch auf andere bereits vorhandene Muster häkeln. Dann die 1. Reihe wie die 2. beschriebene Reihe häkeln.

Wende-Luftmaschen und Luftmaschen als Ersatz für die 1. Masche
Wende-Luftmaschen sind notwendig, damit die Arbeitshöhe der zu häkelnden Maschen erreicht wird. Bei festen Maschen ist das stets 1 zusätzliche Luftmasche. Teilweise werden auch 2 Luftmaschen als Ersatz für die 1. feste Masche gearbeitet. Bei Maschen, die höher sind, müssen entsprechend mehr Luftmaschen gehäkelt werden, z.B. bei halben Stäbchen

2 Luftmaschen, bei Stäbchen 3 Luftmaschen oder bei Doppelstäbchen 4 Luftmaschen. Bei halben Stäbchen, Stäbchen oder Doppelstäbchen werden die Luftmaschen häufig auch als Ersatz für die 1. Masche gehäkelt.

Halbe Stäbchen

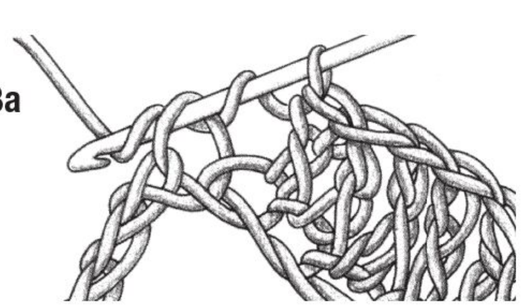
7



Für ein halbes Stäbchen zuerst einen Umschlag auf die Häkelnadel nehmen und in die Schlinge der Anschlag-Luftmasche oder einer entsprechenden Masche einstechen. Dann einen neuen Umschlag auf die Häkelnadel nehmen und den Faden durch die Anschlag-Luftmasche durchholen. Es liegen 3 Schlingen auf der Häkelnadel. Nun einen weiteren Umschlag auf die Häkelnadel nehmen und den Faden durch alle 3 auf der Häkelnadel befindlichen Schlingen ziehen (wird auch als „abmaschen" bezeichnet). Das halbe Stäbchen ist fertig.

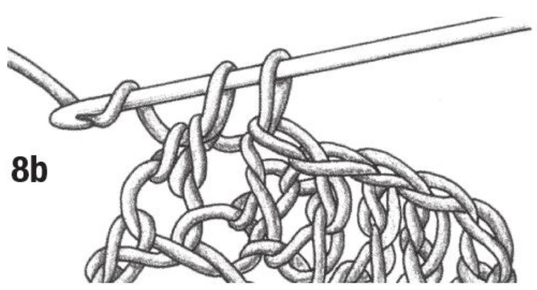
Stäbchen

8a



Für 1 Stäbchen zuerst wie beim halben Stäbchen beschrieben einen Umschlag auf die Häkelnadel nehmen, in die entsprechende Stelle einstechen und den Faden durchholen, so dass 3 Schlingen auf der Häkelnadel liegen. Nun einen weiteren Umschlag auf die Häkelnadel nehmen und den Faden zuerst durch die ersten beiden Schlingen ziehen. Es liegen nun 2 Schlingen auf der Häkelnadel.
Danach einen weiteren Umschlag

8b

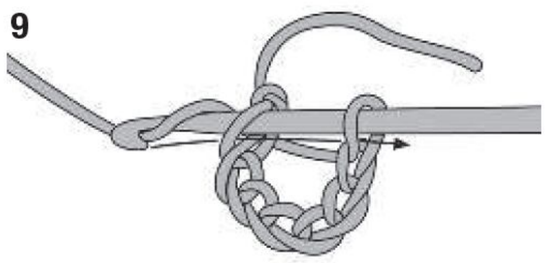


auf die Häkelnadel nehmen und den Faden durch die beiden Schlingen ziehen. Das Stäbchen ist fertig.

In Runden häkeln

Bei runden Häkelteilen wird in der Mitte begonnen und in Runden nach außen gehäkelt. Das Häkelteil wird nicht gewendet.
Zuerst eine Luftmaschen-Kette

9



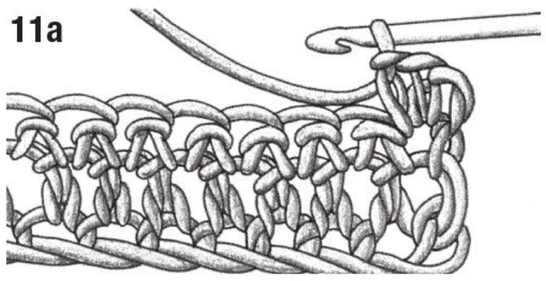
mit der benötigten Anzahl Luftmaschen anschlagen. Die Anzahl entnimmst Du der entsprechenden Anleitung oder einer Häkelschrift. Nun die Luftmaschen-Kette zur Runde schließen. Hierfür eine Kettmasche in die 1. Luftmasche der Luftmaschen-Kette häkeln.
Achtung! Wenige Luftmaschen ergeben eine kleine runde Öffnung in der Mitte. Bei sehr vielen Luftmaschen entsteht in der der Mitte ein kreisrundes Loch.

Tipp! Damit man den Rundenanfang immer gut erkennen kann, sollte man ihn mit einem Kontrastfaden markieren. Dieser wird zwischen der letzten Masche der 1. Runde und der 1. Masche der 2. Runde eingelegt. Dies erleichtert das Abzählen der Runden und der Maschenzahl nach Zunahmen oder Abnahmen. Die Farbe des Fadens sollte sich gut von der Farbe Deines Häkelteiles unterscheiden, so dass er immer gut sichtbar bleibt.

Zunahmen

Maschen können am Rand oder innerhalb einer Reihe bzw Runde zugenommen werden. Dabei werden zusätzliche Maschen gehäkelt und die Maschenzahl der Reihe bzw Runde erhöht sich um die Anzahl der zusätzlichen Maschen. Das Häkelteil wird größer. In **Abb 11 a + b** zeigt als Beispiel die Zunahme von festen Maschen. Die Zunahme von halben Stäbchen oder Stäbchen wird auf die gleiche Art und Weise ausgeführt.
Bei Zunahmen am Rand werden 2 oder mehr feste Maschen nacheinander in eine Einstichstelle gehä-

11a



kelt, d.h. die 2. feste Masche wird in die gleiche Masche gehäkelt, in die die 1. feste Masche gearbeitet wurde.

11b

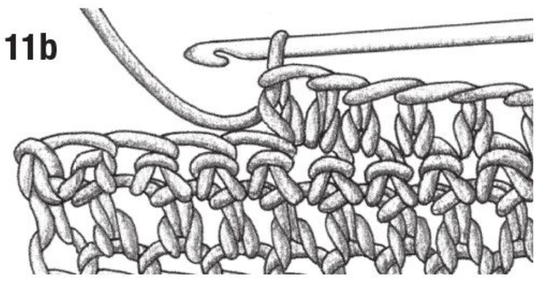


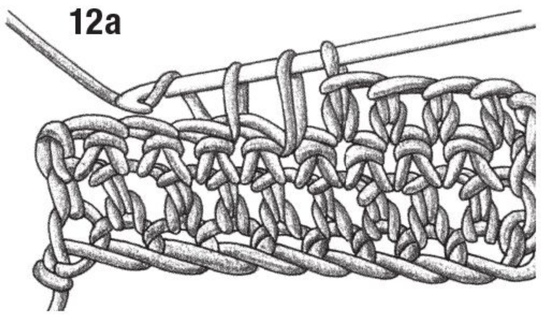
Abb 11 b zeigt die Zunahme innerhalb einer Reihe. Hier wurden 2 feste Maschen in eine Einstichstelle gehäkelt.

Abnahmen

Beim Abnehmen werden 2 oder mehr Maschen zusammengehäkelt. Das Häkelteil wird kleiner.

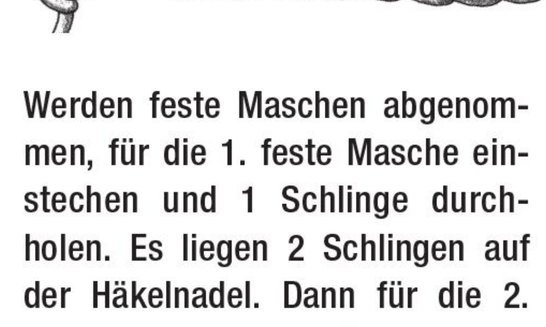
Feste Maschen abnehmen

12a



Werden feste Maschen abgenommen, für die 1. feste Masche einstechen und 1 Schlinge durchholen. Es liegen 2 Schlingen auf der Häkelnadel. Dann für die 2. feste Maschen in die folgende Masche einstechen und eine weitere Schlinge durchholen. Es liegen nun 3 Schlingen auf der Häkelnadel. Dann mit einem Umschlag alle auf der Häkelnadel befindlichen Schlingen zusammen abhäkeln (abmaschen). Die Maschenzahl verringert sich um 1 Masche.

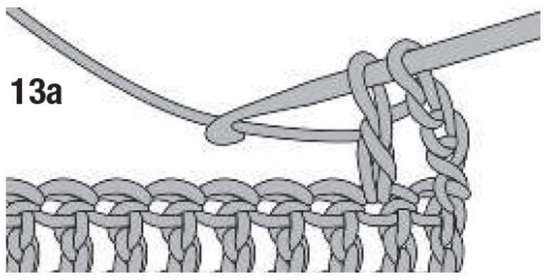
12b



Sollen entsprechend mehr feste Maschen abgenommen werden, für jede feste Masche je 1 Schlinge auf die Häkelnadel holen. **Abb 12 b** zeigt die Abnahme von 2 festen Maschen.

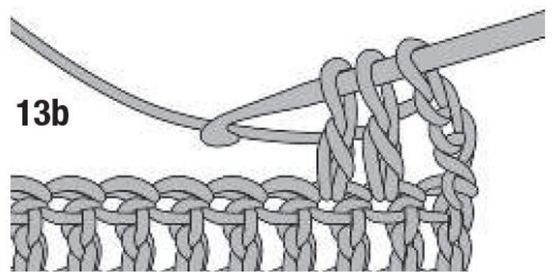
Stäbchen abnehmen

13a



Werden Stäbchen abgenommen, das 1. Stäbchen 1 x abhäkeln (= den Faden durch die ersten beiden Schlingen durchholen), so dass noch 2 Schlingen auf der Häkelnadel liegen.

13b



Nun in die folgende Masche das 2. Stäbchen häkeln und dieses wie das 1. Stäbchen nur 1 x abhäkeln. Es liegen 3 Schlingen auf der Häkelnadel. Dann den Faden mit einem neuen Umschlag durch alle auf der Häkelnadel befindlichen Schlingen ziehen.

13c

Sollen entsprechend mehr Stäbchen abgenommen werden, jedes Stäbchen nur 1 x abhäkeln und dann den Faden durch alle Schlingen ziehen. **Abb 13 c** zeigt die Abnahme von 2 Stäbchen.

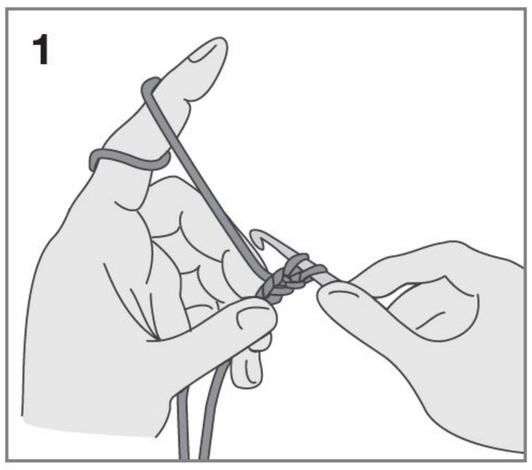
Tipp! Beim **Abnehmen von halben Stäbchen** gilt: für jedes halbe Stäbchen 1 Umschlag auf die Nadel nehmen, einstechen und den Faden durchholen. Nach der entsprechenden Anzahl halber Stäbchen den Faden durch alle auf der Häkelnadel befindlichen Schlingen ziehen.

Achtung! Werden zu viele Maschen auf einmal zusammengehäkelt, so wölbt sich das Häkelteil. Das ist bei runden gewölbten Formen wünschenswert, nicht aber, wenn z.B. bei Pullovern oder Taschen gerade Kanten entstehen sollen.

Lehrgang Schritt für Schritt
Tunesische Häkelei

Material:

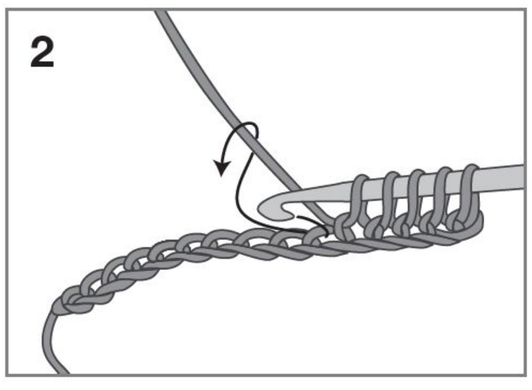
- glatte Wolle und Garne aus Baumwolle, Schurwolle, Synthetik-Fasern oder Fasermischungen
- Tunesische Wollhäkelnadeln in passender Stärke
- 1 Nähnadel mit großem Öhr zum Vernähen der Fäden
- 1 Schere



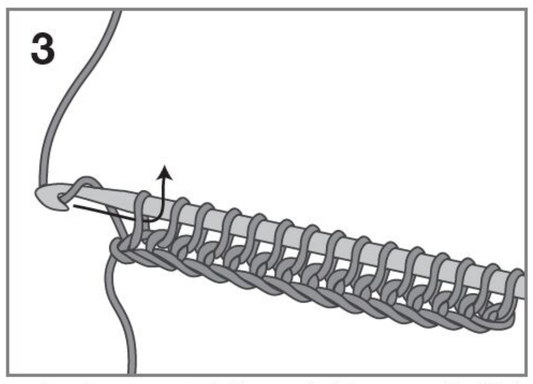
Die tunesische Häkel-Nd wird üblicherweise in der re Hand gehalten, dabei umfassen die 4 Finger die Häkel-Nd und der Daumen hält von vorne leicht dagegen. Die Fadenführung in der li Hand erfolgt wie beim „normalen“ Häkeln.

Tunesisches Grundmuster

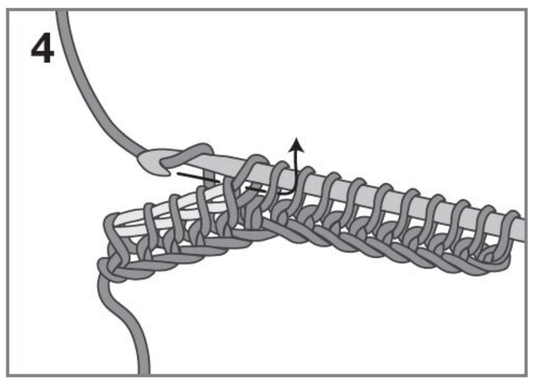
Jede tunesische Häkelarbeit beginnt mit einer Lftm-Kette und wird in hin- und hergehenden R gearbeitet. Die Anzahl der Lftm entspricht der Anzahl der M in der 1. R + 1 Wende-Lftm. Bei dieser Häkeltechnik setzt sich 1 R stets aus 1 Hin-R und 1 Rück-R zus. In den Hin-R werden von re nach li über die gesamte Breite des Häkelteiles Schlingen auf die Häkel-Nd genommen, in den Rück-R werden diese Schlingen von li nach re wieder abgemascht. Eine weitere Besonderheit dieser Häkelart ist, dass die Arbeit am Ende der R nicht gewendet, sondern stets auf der Vorderseite gearbeitet wird. In der 1. Hin-R in jede Lftm einstechen und...



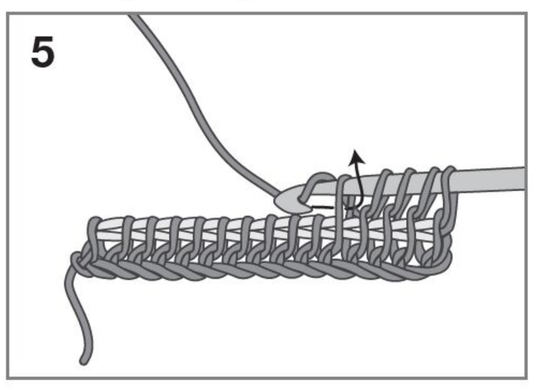
...eine Schlinge durchholen, dabei die 1. Schlinge durch die 2. Lftm von der Nd aus holen. Die Schlingen hierbei nicht zu fest arb, damit die Häkel-Nd auch am Ende der Hin-R noch leicht in den Schlingen hin- und herbewegt werden kann. Am li Außenrand nach dem Durcholen



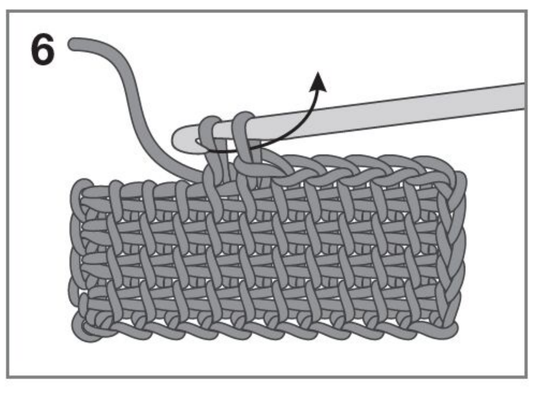
...der letzten Schlinge 1 Lftm zusätzlich häkeln.
Nun für die Rück-R einen U auf die Nd...



...nehmen und den Faden durch die ersten beiden auf der Nd liegenden Schlingen ziehen. Danach jeweils mit einem neuen U den Faden durch die nächsten beiden Schlingen ziehen, bis alle Schlingen abgemascht sind. Die letzte auf der Nd verbleibende Schlinge ist zugleich die 1. Schlinge der folgenden Hin-R.

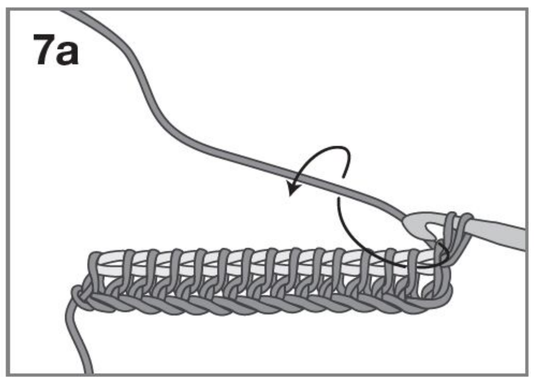


In der 2. und allen folgenden Hin-R aus jeder M 1 Schlinge durchholen. Hierfür die Häkel-Nd jeweils von re nach li durch die auf der Vorderseite liegenden senkrechten M-Glieder führen und je 1 Schlinge durchholen. Am li Außenrand nach dem Durchholen der letzten Schlinge stets 1 Lftm zusätzlich häkeln. Im Anschluss an jede Hin-R eine Rück-R wie bei Abb 4 beschrieben arb.

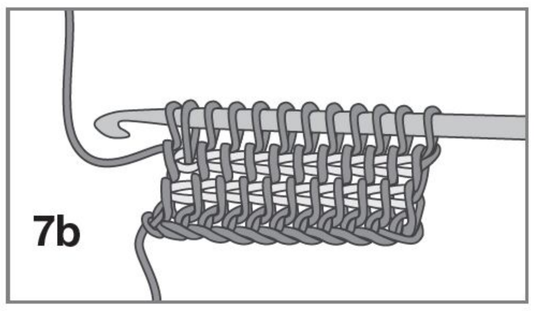


Die letzte R einer tunesischen Häkelarbeit wird nach der Rück-R noch mit 1 R Kettm behäkelt, damit ein gleichmäßiger Abschluss entsteht. Hierfür in jede M eine Kettm arb, dabei wie bei den Hin-R beschrieben jeweils in die senkrechten M-Glieder einstechen.

Maschen zunehmen



Für die Zun einer M am re Rand eine Lftm zusätzlich häkeln und die 1. Schlinge durch die Randschlinge der zuvor gehäkelten R holen.



Bei der Zun von einer M am li Rand wird vor dem Durchholen der letzten Schlinge 1 Schlinge zusätzlich durch das am oberen Rand liegende waagrechte M-Glied geholt, dabei von vorne nach hinten in dieses M-Glied einstechen und den Faden durchholen. Danach noch eine Schlinge durch das letzte senkrechte M-Glied holen.

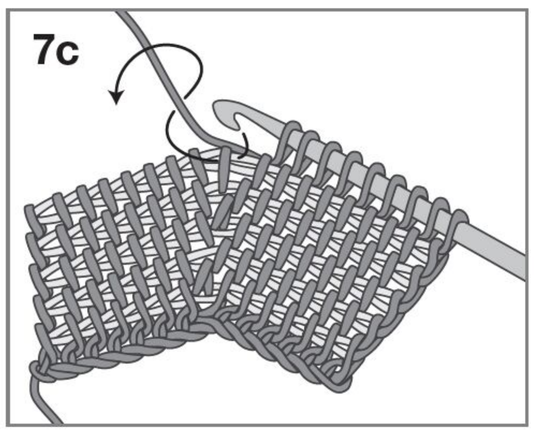
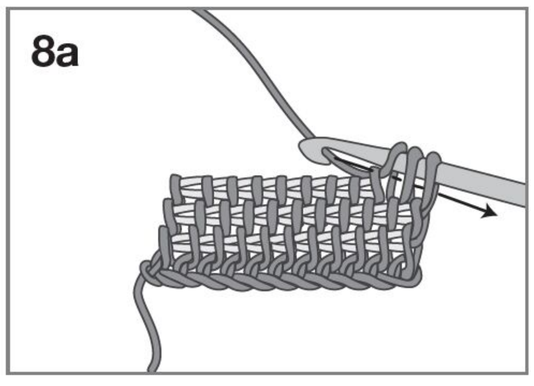
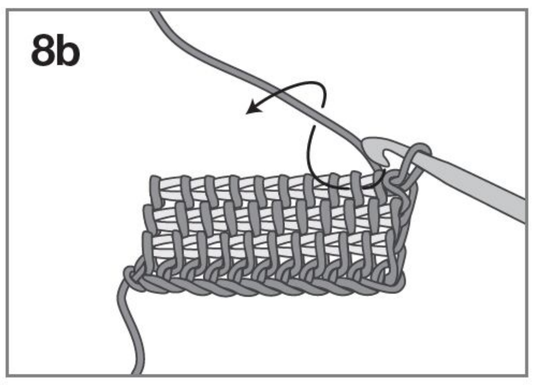


Abb 7c zeigt die Zun einer M innerhalb einer R. Hierfür zusätzlich 1 Schlinge aus einem am oberen Rand liegenden waagrechten M-Glied durchholen. Wird in mehreren R hintereinander an der gleichen Stelle je 1 M zugenommen, jeweils abwechselnd in einer R vor und in der nächsten R hinter der entsprechenden M 1 Schlinge zusätzlich durchholen.

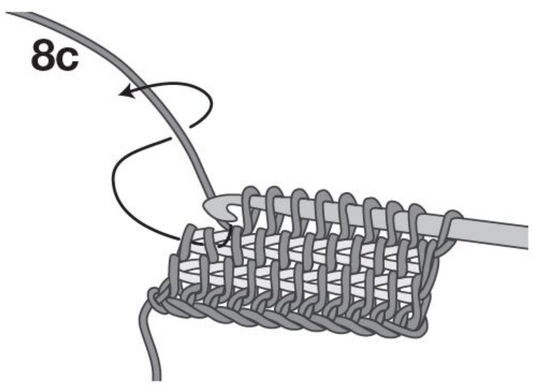
Maschen abnehmen



Für die Abn einer M am re Rand die letzten 3 Schlingen am Ende einer Rück-R zus abmaschen.



Am Anfang der nächsten Hin-R die beiden zus abgemaschten M unbehäkelt stehen lassen und durch das folg senkrechte M-Glied wieder 1 Schlinge holen.



Für die Abn einer M am li Rand am Anfang einer Rück-R 2 Schlingen zus abmaschen und in der folg Hin-R beim Durchholen der letzten Schlinge durch beide zus abgeschmaschte Schlingen stechen.

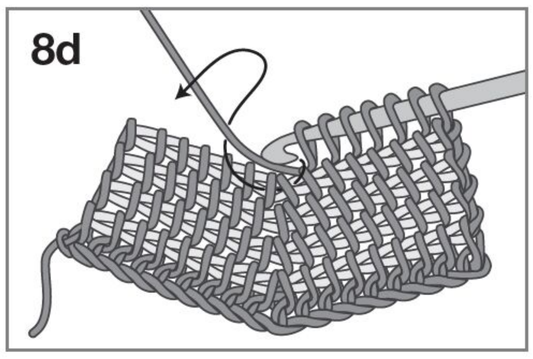


Abb 8d zeigt die Abn von je 1 M

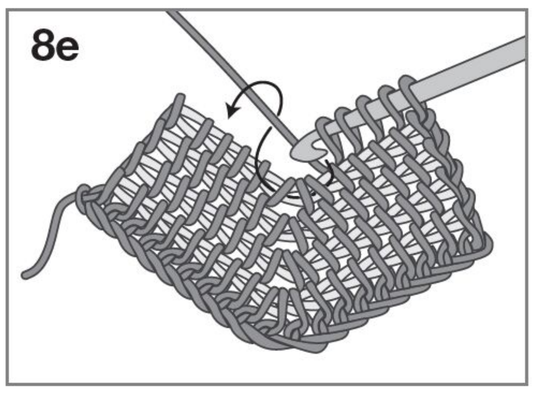


Abb 8e zeigt die Abb von je 2 M innerhalb einer R.
Bei diesen Abn die entsprechend abzunehmenden M in der Rück-R jeweils zus abmaschen und in der folg Hin-R beim Durchholen der Schlingen durch alle zus abgemaschten M stechen.

Beim Abn von mehreren M am re Rand die abzunehmenden M in der Hin-R mit je 1 Kettm, wie bei Abb 6 beschrieben behäkeln.
Beim Abn von mehreren M am li Rand die abzunehmenden M unbehäkelt stehen lassen.

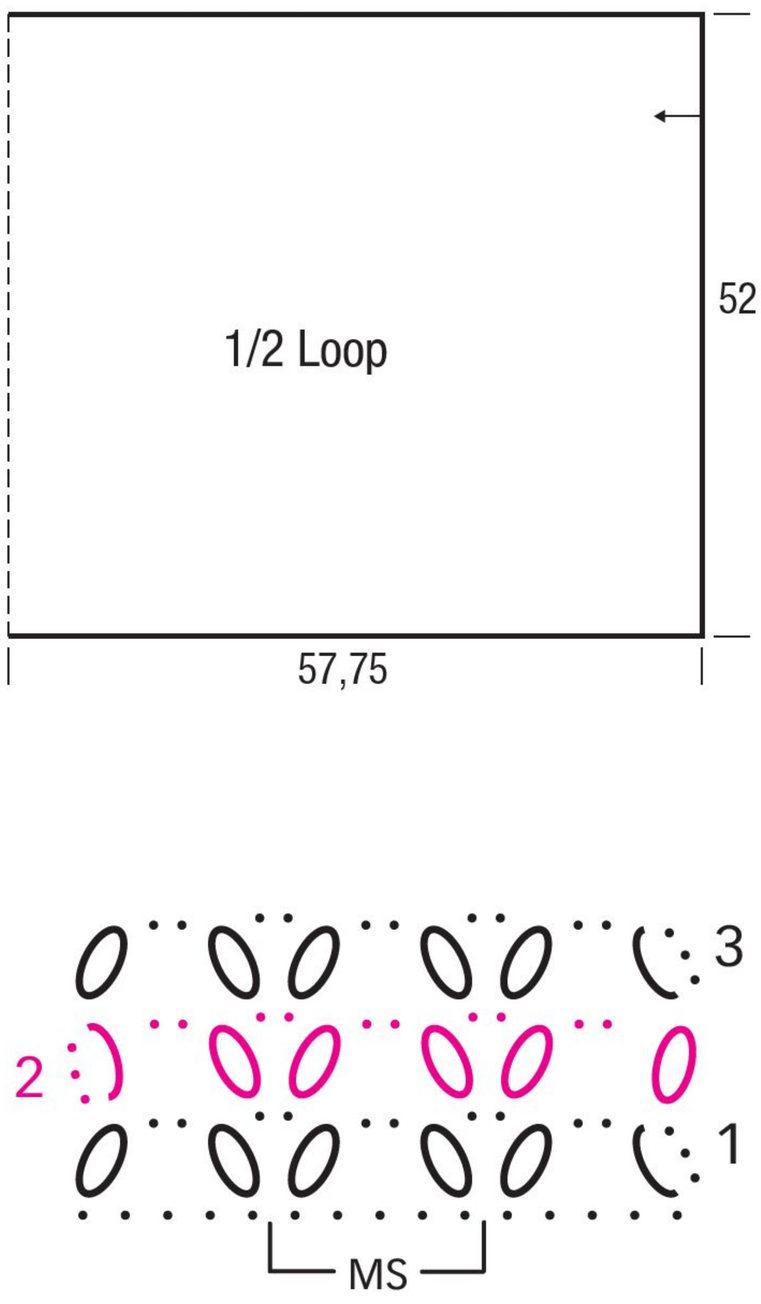
Das Trend-Accessoire!

Ein Loop für alle Fälle: Alle Farben des Regenbogens vereint der Loop aus gehäkelten Büschelmaschen, der auf verschiedene Art und Weise angezogen und drapiert werden kann. Bei starkem Wind kann er auch mal als Kapuze dienen.

Modell 26
Bunt melierter Loop

Größe: 52 x 115,5 cm
Material: 350 g Wolle-Polyacrylmischgarn in Bunt meliert (LL ca. 90 m/50 g).
1 Häkel-N Nr 6.
Grundmuster: M-Anschlag teilbar durch 5. Lt Häkelschrift häkeln. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.- 3. R 1 x arb, dann die 2.+ 3. R stets wdh.
Maschenprobe im Grundmuster: 12,5 M und 4,25 R = 10 x 10 cm.
Achtung: Pfeil im Schnitt = Arbeitsrichtung!
Ausführung: 65 Lftm + 3 Wende-Lftm anschl und im Grundmuster arb. Nach 115,5 cm = 49 R ab Anschlag die Arbeit beenden. Anschlag- und Endreihe zusammen nähen.

Schnitt:
Häkelschrift:



Zeichenerklärung zur Häkelschrift:
• = 1 Lftm
0 = 1 Büschel-M (= * 1 U, 1 Schlinge holen und lang ziehen, ab * noch 2 x wdh, alle auf der N liegenden Schlingen zus abmaschen, die Büschel-M mit 1 Lftm schließen)

Entwurf: Helga Grebenstein

Modell 26

Seite 63